

Title:	Ia, Kriegstagebuch IX, Anlagen	Date:	03.13.2015
Description:	Anlagenband I. Radio and teletype messages, reports, division orders, maps.		
Total Pages:	214		
Organization:	17 Pz. Div. – Ia		
Document group:	35105/2 (complete)		
Document:			
Source:	National Archives Record Group 242 - Publication T315 – Roll 692		
Url:	http://downloads.sturmpanzer.net/NARA_RG242/T315R692_35105_1.pdf		

2 Feb-7 Mar 1943

17 Pz Div 35105/2

Ia, Kriegstagebuch IX, Operationsakten, Anlagenband I
(Nr. 340-486 b). Radio and teletype messages,
reports, division orders, maps.

T-315, Roll 692, 1st Frame 153

JW

000154

17. Panzerdivision/Abt. Ia.

35 105/2

Kriegs - Tagebuch IX.

Operationsakten.

Anlagenband I

(Nr. 340 - 486 &.)

von 2.2.1943 - 7.3.1943

35 105/2.

Oberkommando der 4. Panzerarmee
Ia Nr. 541/43 geh.

A.H.Qu., den 2.2.1943.

Geheim

-340-

An

[Signature]
17. Pz. Div. *[Signature]*

17. Pz. Div. erreicht zur Verfügung der 1. Pz. Armee bis 6.2. früh den Raum Tschernuchino (6 km ostw. Debalzewo) - Grjeko-Timofejewskij. Antreten aus derzeitigem Unterkunftsraum am 5.2., 4,00 Uhr.
Marschstraße: Nowo Grekowskij, Knibyschewo, Malo Tschistjakowo, Tschernuchino.

Der Marsch bei Tage ist nur in kleinen Gruppen bis zu verstärkten Btl'n. durchzuführen.

Der Div. wird bis 4.2. Geb. Pz. Jäg. Abt. 94 zugeführt, die zur Verfügung 1. Pz. Armee für den Weitermarsch mitzuführen ist.

Verkehrsregelung:

durch Armee-Abtlg. Hollidt von Nowo Grekowskij bis
Ssneschnoje (einschl.);

durch O.F.K. Donez von Ssneschnoje bis Versammlungsraum.
Zusätzliche Verkehrsregelung durch die Division.

Mit Eintreffen im Versammlungsraum untersteht die Div. der 1. Panzerarmee, Armeehauptquartier Gorlowka, Eintreffen ist dorthin zu melden.

Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Don erwartet, daß die befohlene Eintreffzeit unter allen Umständen eingehalten wird.

Ab sofort Funkstille !

Für das Oberkommando der Panzerarmee
Der Chef des Generalstabes. *7-4.*

Verteiler:

17. Pz. Div.

nchr.: im Auszug als Fernschr.
an Armee-Abt. Hollidt und
O.F.K. Donez

Pz. A.O.K. 4:

Ia

O.Qu.

Janyf. *Ia*
440/43 geh.

17. Panzerdivision
Ia

Div.Gef.Stand. den 3. 2. 1943

KTB

-347-

16 30

Divisionsbefehl

Für den Marsch am 5.2.43.

1.) Die Division verlegt am 5.2. ab 04.00 Uhr früh in den Raum
Tschernuchino (6 km ostw. Debalsewo) - Grjeko Timofejewskij

2.) Marschstraße:

Nowo-Grekowski - Kuibyschewo - Malo Tschistjakowo
Tschernuchino.

3.) Neue Unterkunft:

Tschernuchino: Div. Stab. ✓

Pz.Gr.Rgt. 40. ✓

Rgt. Einheiten I. + III. / Pz. AR. 27. ✓

Pz. Jäg. Abt. 27. ✓

Pz. Nachr. Abt. 27. ✓

San. Kp. 2/27. ✓

Quartierverteilung im Großen erfolgt durch
Major Gämaler, Div. Stab. Orte der Umgebung sind
möglichst heranzusehen.

Kruglyj:

Pz. Pl. Btl. 27. ✓

Nikitino:

Pz.Gr.Rgt. 63. ✓

II. / Pz. AR. 27. ✓

Pz. Rgt. 39. ✓

1 Zug San. Kp. 1/27

Quartierverteilung erfolgt durch Pz.Gr.Rgt. 63.

Grjeko Timofejewskij: K. 17. ✓

Geb. Pz. Jäg. Abt. 94.

Quartierverteilung erfolgt durch K. 17.

4.) Durchführung des Marsches:

Ablaufpunkt bei Nowo Grekowakij.

Marschgruppe I: Führer: Obstlt. Henrich.

Truppen: Pz.Gr.Rgt. 40

Rgt. Einheiten I. + III. / Pz. AR. 27.

Überschreitet den Ablaufpunkt zwischen 04.00 und
07.00 Uhr

Marschgruppe II: Führer: Major Urban.

Truppen: Pz. Jäg. Abt. 27.

Pz. Pl. Btl. 27 u. Pz. Komp.

Überschreitet den Ablaufpunkt zwischen 07.15 und
08.30 Uhr

Marschgruppe III: Führer: Major Bohm.

Truppen: Div. Stab.

Pz. Nachr. Abt. 27.

Überschreitet den Ablaufpunkt zwischen 08.30 und
08.45 Uhr.

Marschgr. IV

0000157

- 2 -

Marschgruppe IV: Führer: Obstlt. Graf zu Castell-Castell.

Truppen: Pz.Gr.Rgt. 53.
II./Pz.AR. 27;
Räderteile Pz.Rgt. 39;

Überschreitet den Ablaufpunkt zwischen 09.00 und
12.00 Uhr.

Marschgruppe V: Führer: Hptm. Prugger.

Truppen: K. 17,
Geb. Pz. Jäg. Abt. 94.

Überschreitet den Ablaufpunkt ab 12.15 Uhr.

Marsch ist bei Tag in kleinen Gruppen bis höchstens
verst. Batl. mit größten Abständen durchzuführen.

Rasten: Zu jeder geraden Stunde 10 Minuten. Während
langer Rasten durch Bewegung erwärmen! Alle Vor-
kehrungen gegen Erfrierungen treffen! Lange Rast
entfällt, damit Tageslicht ausgenutzt werden kann.

Sfl. und Panzer dürfen während des Marsches überholt
werden, wenn es die Straßenverhältnisse zulassen.

Quartiermacher sind zeitgerecht in Marsch zu setzen.
Die Quartiermacher für Tschernuchino melden sich am
4.2. 14.00 Uhr auf Bahnhof Tschernuchino bei
Major. Günsler.

5.) Nachrichtenverbindungen

Funk still.

Die Truppenteile entsenden sofort nach Eintreffen in den
Unterkünften Befehlsempfänger zum Div.Gef.Stand Tschernuchino.

- 6.) Die Truppenteile überprüfen nochmals die Beladung der Kfz. auf
Notwendigkeit der Mitführung. ;. Nicht mitzuführendes Gerät ist bei
Bahnhof Pokrowskaja abzugeben. Außerdem sind die vielen ab-
gestellte Teile aus Rostow, Tangarog usw. heranzuziehen und
diese Orte auch, soweit möglich, auf Versprengte zu überprüfen.

- 7.) Div.Gef.Stand ab 5.2. etwa 15.00 Uhr Tschernuchino. *K*

Sonderverteiler:

H. Prugger

000125

Fern-
Sunt-
Blind-

Spruch Nr. 352a von an

-343-

Bemerkte:

Absendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
4064	Abgegangen	W	4. 2.	2321
	Angelommen	W	5. 2.	
	An	17. 7. Div.		

Hauptgebluevernehmung aus Kape
Malo / Tshirjakovo, Gebirge, weiter nach
vord. vom Malo / Tshirjakovo, Shagysko
aus Matkajevka in Richtung
Matkajevka - Glouaisk - Shagysko.

I a

50 Uhr
10 Uhr
Lunnen
Ordnung.

Fe
Lunnen

17. Panzerdivision
Ia

Div.Gef.Stand, den 5.2.43

KT B

-344-

304

Anderung des Divisionsbefehls für den Marsch am 5.2.43

1.) Wegen Schneeverwehungen auf Straße Malo-Tschistjakowo -Debalzewo
neuer Unterkunftsraum Makejewka - Charzyssk - Jlowaisk.

2.) Neue Unterkunft:

Makejewka

: Div.Stab,
Pz.Gren.Rgt.40,
Reg.Stab, I. und III./Pz.A.P.27,
Pz.N.A.27,
San.Komp.2/27.
Quartierverteilung durch Io/Div.Stab.

Charzyssk

: Pz.Gren.Rgt.63,
Pz.Rgt.39,
II./Pz.A.P.27,
Pz.Jäg.Abt.27 u. I./San.Komp.27.
Quartierverteilung durch Pz.Gren.Rgt.63.

Jlowaisk

: K.17,
Pz.Pi.Batl.27,
Geb.Pz.Jäg.Abt.94.
Quartierverteilung durch K.17.

3.) Neue Quartiermacherkommandos umgehend voraussenden.
Sonstige Abmarschzeiten bleiben unverändert.

4.) Div.Gef.Stand: Makejewka.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

Kraus

Sonderverteiler.

Ln 36013 Otto Drewitz, Berlin SW 61.

000162

-346-

17. Panzerdivision
Ia

Div.Gef.Stand, den 5. 2. 1943

Divisionsbefehl

für Fortsetzung des Marsches
am 6.2.43.

- 1.) Die Division erreicht baldmöglichst den Raum Derschinsk - Jmeni Kirowa - Saisewo.
- 2.) Marschweg:
Makejewka - Stalino - Jassinowataja-Gorlowka.
- 3.) Abmarsch:
Marschgruppe I ab 08.30 nach Derschinsk (engerer Stab Pz.A.R.27 nach Mitschurina)
Marschgruppe II (Pz.Pi.27)
Marschgruppe III ab 07.30 Uhr nach Mitschurina und Komssomoisk.
Marschgruppe IV (dazu Hauptteile Pz.Rgt.39) ab 09.30 Uhr nach Jmeni Kirowa (Pz.Rgt.39 nach Saisewo)
Marschgruppe V (dazu Pz.Pi.Btl.27) ^{baldmöglichst} ~~am 6.2.43~~ nach Saisewo
Geb.Pz.Jäg.Abt.94 nach Rumjansewo
- 4.) Die Verteilung der Unterkünfte obliegt Pz.Gr.Rgt.40, Pz.Gr.Rgt.63, Pz.Rgt.39 und Div.Stab in den entsprechenden Orten.
- 5.) Betriebsstoffversorgung:
Es empfangen in Pz.A.B.L. Jassinowataja:
Pz.Gr.Rgt.40 u. 63 und Pz.A.R.27 je 7 ohm
Pz.Rgt.39 6 ohm, K.17 und Pz.Pi.Btl.27 je 4 ohm,
Pz.Jäg.Abt.27 5 ohm, Pz.Nachr.Abt.27 und Geb.Pz.Jäg.94 je 3
Div.Stab 2 ohm Otto.
Außerdem kann je 1/2 V.S. Diesel im Pz.A.B.L. Gorlowka empfangen werden.
- 6.) Div.Gef.Stand ab 13.00 Uhr in Mitschurina, bis dahin Ia bzw. sein Vertreter beim O₁ des Pz.AOK.1 in Gorlowka zu erreichen.
In Makejewka bleibt O₁ bis 14.00 Uhr für nähere Einweisung der Truppenteile.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

Sonderverteller.

Kuiper

000163

von Div. Zeit ab . 19.30
an 1. Pz. Armeekorps Zeit an . 20.20
20.40. 6.243

Bis her eingetroffen:
Div. Stab. eine Art. Nachrichten-
Abteilung. Pz. Gren. 40 mit starken
Ausfällen. S. FH Batterie.
II/AR 7. Liegt auf der Strecke da.
3 Pz. Armeekorps. 7 L. u. V. ausgefallen.

000167

Truppenteil		Verpfl. Stärke	Gef. Stärke	Zahl der vorhandenen schweren Waffen		Beweglichkeit in % des Truppenteils			der schweren Waffen.	Stand vom 6.2.43
						1) mot	a) 2) besp.	3) Fuß	b)	Bemerkungen
Pz.Gren. Rgt. 40	Rgt.Stab u. Rgt.Einh.	174	152	1 l. F. g., 2 f. F. g.		50			100	1 l. F. g.
	I./40	369	314	1 l. F. g.,	1 l. F. g.	60			100	3 f. F. g. 20
	II./40	300	198	1 f. F. g. 20	2 f. F. g.	75			100	2 f. F. g. 20 1 f. F. g. 20
Pz.Gren. Rgt. 63	Rgt.Stab u. Rgt.Einh.	193	135	1 l. F. g., 2 f. F. g.,	1 m F. g.	55			100	Rgt. Stab u. Rgt. Einh. 20
	I./63	342	219	1 l. F. g.,	2 f. F. g.					
	II./63	401	253	1 l. F. g., 1 f. F. g. 20	5 f. F. g.					
K. 17		546	248 (48)	1 l. F. g.		65			100	48 Mann wegen mangelnder Tätigkeit nicht einbezogen
Pz.Rgt. 39										
Pz.Artl. Rgt. 27	Rgt.Stab u. Stabs-Btr.	99	80			60			100	
	B.-Btr.									
	I./27	414	225	1 Btr.	4 G. F. g.	40			100	1 G. F. g. wegen Mangel an Jungmännern nicht einbezogen
	II./27	368	275	3 Btr.	7 " "	60	10		70	2 " "
		156	127	1 Btr.	4 " "	70			100	1 " "
Pz.Jäg. Abt. 27		(319)	(210)	4 - 2 cm Fl. 30 1 - " " 38 2 - " " Min. 100		80			100	
Pz.Pion. Btl. 27		357	216	1 - f. F. g.		45				
Pz.Nachr. Abt. 27		316	219			60	20	20		
Zugeteiltes										

0000165

Ia Nr. 56/43 g.K.

Ps. AOK. 1. Ia
KR C - qwd

Geheime Kommandosache

6.2.43 - 19.45

An

III., XXX. Ps. Korps,
XXX. A.K.,

nachr.: Luftfl. 4, Armeegruppe Lans und Armeegruppe Hollidt
17. Ps. Div. (Abdruck)

14 Ausfertigungen
14. Ausfertigung

-349-

1.) Westflügel der Armeegruppe ^{Abtlg.} Hollidt (6. Ps. Div.) ist es gelungen, über Orlowka nach Norden vorstossend, in Belo Skelewatyj einzudringen. Die Div. wird von dort noch in der Nacht zum 7.2. nach Lyssyj Verbindung aufnehmen und am 7.2. mit einer Ps. Kampfgruppe in den Rücken ^{des über Nowo Annowka auf Woroschilowgrad vorgegangenen Gegners} ^{dessen} zur Zerschlagung ~~ansatzbar~~ angreifen.

Armeegruppe Lans beabsichtigt, auf ihrem Südflügel eine verst. Rgts. Gruppe der 320.I.D. (z.Zt. im Raum Salawjansk - Kunje) über Petrowskaja auf Wel-Kamyschewacha zur Verhinderung eines Feindangriffs aus in westl. Richtung vorzuführen. Eintreffen im Raum Petrowskaja - Wel-Kamyschewacha etwa ab 7.2. abends möglich.

2.) Aufträge der Korps:

a) Aufgabe des XXX.A.K. ist es, unter unbedingtem Festhalten von ~~Lyssyj und Nowo Sawetlowsk~~ ^{Lyssyj und Nowo Sawetlowsk} Feinddurchbruch zwischen Lyssyj und ~~Dones~~ ^{Dones} ~~möglichst vorwärts abzuriegeln~~ ^{möglichst vorwärts abzuriegeln}. ~~sonstige Maßnahmen~~ ^{sonstige Maßnahmen} Nach Herstellung der Verbindung bei Lyssyj durch Armeegruppe Hollidt (6. Ps. Div.) ist es Aufgabe des Korps, im Zusammenwirken mit den über Nowo Annowka nach Nordwesten vorstossenden Kräften der 6. Ps. Div. den Gegner im Raum südostw. Woroschilowka zu zerschlagen.

Die Donesfront des Korps ist zu verteidigen.

b) Aufgabe des III. Ps. Korps ist es, die derzeitige Linie zu halten hierbei ist die Wiedergewinnung von Nishneje anzustreben. Vor stark überlegenem Feindangriff darf ^{sich} der Ostflügel des Korps nur schrittweise ausweichend ausserfalls auf die Linie Hühnen südwestl. Nishneje - ~~Bahnlinie~~ ^{Bahnlinie} Nishneje, Malaja Alexandrowka, Messarosch zurück ~~zurückgezogen werden~~ ^{zurückgezogen werden}. Diese Linie ist zu verteidigen.

c) Aufgabe des XXX. Ps. Korps, dem mit sofortiger Wirkung 7. und 17. Ps. Div. (Div. Gef. Std. Komssomolsk nordwestl. Gorlowka) unterstellt werden, ist es, unter Festhalten des Anschlusses an III. Ps. Korps zunächst den Sauchoj Tores-Abschnitt Salawjansk - Barwenkowsk zu gewinnen und ein Feindvorgehen über diesen Abschnitt zu verhindern. Hierzu kommt es für den Westflügel des Korps darauf an, mit den über Losowaja in Antransport befindlichen Teilen der 333.I.D. möglichst bald Barwenkowsk fest in die Hand zu nehmen. Von dort Aufklärung auf Isjum und Herstellung der Verbindung in Richtung Wel-Kamyschewacha, Petrowskaja

- 2 -

3.) Neue Trennungslinie zwischen III. und XXXX. Pz. Korps:
Ostrand Tschassoff Jar - Westrand Tschalkowka - Westrand Kriwaja
Luka.

№з. АОР 1, Ia №р. 143/43 г.Кдоа.

/DJ

Verteiler:

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Ausf. | Ia/LDN |
| 2. " | Ol/KTB |
| 3. " | Ia/Akte |
| 4. " | Ic |
| 5. " | O.Qu. |
| 6. " | A.Na.Fu. |
| 7. " | A.Pi.Fu. |
| 8. " | Ila |
| 9. " | Bv.T.O. |
| 10. " | Fl.Div. Donez |
| 11. " | Flivo |
| 12. " | Kdr.Nbl.Tr.1 |
| 13. " | H.Arko 311 |
| 14. " | 17.Pz.Div. |

-350-

Morgenmeldung 7. 2. 43.

Division in der Versammlung begriffen im Raum Saizewo, Jmeni
Kirowa, Dsershinsk.

Div.Gef.Stand in Mitschurina.

Bisher eingetroffen Div.Stab ohne Qu.Abt., Pz.N.27,
Pz.Gr.Rgt.40 mit starken Ausfällen.

S.F.H.-Battr. II./Pz.A.R.27 liegt auf der Strecke, da 3 Zgkw.
und 7 Lkw. ausgefallen sind.

000165

-351-

Korpsbefehl (Anlage 63) nefeHsgemäß
v e r n i c h t e t !

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blindspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert			
	595	an	Tag	Zeit	durch
		49 u	12	1701	Am
Vermerke:					
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
	12	1701			

-352-

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 8.2.	R. Rgt 39 ✓	12. R. Div.
Zeit: 1730		
Dringlichkeit vermerkt		Fernsprech-Anschluss:

Inhalt

alle Ersatzbatterien R.
am 8.2. 50% Aufl.
in 14 min setzen über
Antenne m. m. s. k. nach
Karpionka (12 km
nordöstlich d.) Meldung
bei Brügger.

Art des	Funkspruch Fernschreiben Funkspruch Blindspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffs.)	
							Name	Dienstgrad

000170

L.d.N.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr. 1907	Befördert				
			an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			40	8.2.	1240	KW	
			Garitz	8.2.	1235	KW	
Vermerke:							
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 8.2.	40	13. R. Div
Zeit: 045	63	
Dringlichkeits- Vermerk	Arz. Reg. A. 27	
SSO		Fernsprech- Anschluss:

Inhalt

- 1) Die verteidigt entlang Eisenbahn
Nyrkova (12 km südlich Kagan-
witscha) bis westlich Berestowaja mit
Pfeil der Krasnopoln. Kav. Überwachen
erfolgt am 19. Pz. Warden Linie derzeit
8 km südlich Jovan. ~~Best~~
- 2) Beobachtete Gliederung: Regt.
Kern mit Btl 40 und 63 und
zusätzliche abs. Hauptmann von 1
L.F.H. Batter. verteidigt entlang
Eisenbahn Linie Nyrkova bis
südlich Berestowaja und Pfeil
der Kav. 1.3.1.3 (2 km südlich
Belogorodka. Überwachen K 13
Angriffs Eingreiferein in Karpow

Ka piyaar hai Pyar hai

на линията
Красноярск - Енисейск.

- 3) Richtung der Naß wasser zu 19. R. Div.
- 4) Trennungskreis n/AS zu 19. R. Div.
Weg der Trennungsk - Pakrowska Key
Tripolie - Nyrkova Offrand - Vik
Lajewska Offrand - Sekmenjenska
Westrand.

- 5) Rgt und nkr. Pflk abs. A. A.
6³⁰ Uhr am nkr. Artillerie-K-
KarpovsKa nach BelogoronsKa
Rgt. Kdr., Pflk. Kdr. abs. Kdr.
mit Einmarsch in K. 9⁰⁰ Uhr
am 19. Bz. Div. BelogoronsKa
oder 6¹⁵ am Hauptangriff in
Bhf. Majorskaja zur Fahrt
dorthin mit Div. Kdr. x

Antikondogutgebefestigung

X Finkenpöller bei Rye Luffen

durch die Nachr.-Stelle auszufallen

durch die Nachr.-Stelle auszufallen

durch die Nachr.-Stelle auszufallen

durch die Nachr.-Stelle auszufallen

durch die Nachr.-Stelle auszufallen

000175

möglichst schnell erklären.
Vorinst auch P/BK 23

unterstellt. Alle einsatz berei-
ten Pz werden angeordnet
und unterstellt. Pzführung
in Linie Krassna Polna-
Ka-Makulenska möglichst
mit Pz. L.F.H. Batterie / Pz
bes. Pzführung abh. B.H.
Majorskaja an.
+ abm. auf 5.00 Uhr

+ ferner an Kdr K 12.
L.G.

Fernspruch * Fernschreiben * Funktspruch * Blinfspruch									
Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert					
		594		an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
				240	8/2	0052	Hr.		
Vermerke:									
Angenommen oder aufgenommen									
von		Tag	Zeit	durch					
		1/2	0040						
Abgang		An: P. B. H. 27						Abfendende Stelle	
Tag: 8.2								12. Pz.	
Zeit: 0.30									
Dringlichkeit vermerkt		Fernspruch Anschluß:							
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 Antreten 8. 2. 5⁰⁰ Uhr 5 über Anst. em. nach Kar. 12 km 8 nördl. ist in d. r. D. D. D. bis weitere Befehle Dring ger 11 unterstellt.									
Inhalt									
Quittung									
Fernspruch		Nr.		Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
Fernschreiben								Name	Dienstgrad
Funktspruch									
Blinfspruch									

Morgenmeldung 8.2.43.

-353-

Truppenteile marschieren ab 05.00 Uhr in den neuen
Einsatzraum gemäß Korpsbefehl.

Bandenwesen Fehlanzeige.

000000

-354-

Anlage 72

Korpsbefehl für den 9.2.43

befehlsgemäß vernichtet.

von M. B. Dör. I. C. Zeit ab 8.2.21.25 **-355-**
 an B. G. R. 40. Zeit an 2.138 **Mr.**
1207 **106**
M.R. **8.4.**

Anfahren zum Angriff auf Lektoratwerk am
 9. 2. 08.30 gleichzeitig mit Bruggen. 1 C FH
 Pts sind ab 05.00 Uhr zugewiesen. Coll. Unkr-
 führung durch v. Kufmann befolgt, ihr eigene
 Maßnahmen selbst in. selbst. sind von 3 auf Norden
 gerückt. Norden hinten herumgeführt.

G. B.

no. 17. B. für Ia Zeit ab 8.2.21.15 356-
er 2125 11.
 an K 77. Zeit an 2155 2069
KR.

Anbreiten zum Angriff auf Weiterwerden
 am 9.2. 08.00 Uhr gleichzeitig mit Henrich.
 Zerstört in. Stützpunkt werden teilweise in verbleibend
 Teile für Mg. 2g. mündend 3 Mg, 4 B. 12. Mg
 dem Feind, Gefährdung und Mordung
 der ungesunden. Unter dem Namen
 o.s.

-357-

Tagesmeldung 8.2.43

Division hatte mit Kampfgruppe Henrich gegen 10.00 Uhr Gegend Waneljewka - Belogorowka, mit Kampfgruppe verst. K.17 gegen 07.00 Uhr Gegend Karpowka zum Einsatz gemäß Korpsbefehl vom 7.2. erreicht. Nach Änderung dieses Befehles trat verst. K.17 gemäß neuer Weisung zum Angriff auf Tripolje an, dieser Ort wurde kampfflos 14.00 Uhr besetzt. Verst. K.17 erhielt Befehl auf Wiktorowka anzugreifen. Kampfgruppe Henrich trat um 14.00 Uhr von Lipowaja zum Angriff auf Wiktorowka an.

(wegen ungünstiger Schneeverhältnisse zu Fuß)

Ergebnis von beiden Angriffen steht noch aus.

Panzer- und Pak-Lage folgt nach.

Div.Gef.Stand Karpowka.

000180

-358-

Morgenmeldung 9.2.43

Verlauf der Nacht ruhig, ohne besondere Vorkommnisse.

000181

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. Pz. Div.

-359-

☐ ☐ ☐ ☐
Fernschreibname: Empfänger-Nummer:

Empfänger:
Aufgenommen:
Datum: 9.2. 1943
um: 2325 ✓
von: HVAXE-In
durch: Kuhlen

Bezeichnet:
Datum:
um:
an:
durch:
Welle:

Ta Nr. 62/43 g.

Dermerche: Geheim

Fernschreiben:
Nachtrag:
Fernspruch:

9.2.43 2300
Abgangszeit

KRC - (RWD)

an 17. Pz. Div.

Bestimmungsort

Schwerpunkt des Angriffs der 17. und 19. Pz. Div.
am 10.2. liegt im Kampf um Plotwa.
19. Pz. Div. unterstützt mit der Masse ihrer Art.
den Angriff der 17. Pz. Div. Hierzu sind umgehend
vorgeschobene Beobachter zur 17. Pz. Div. in Marsch zu
setzen.

III. Pz. Korps Ta Nr. 410/43 g.

Kp. 17. Pz. Div. 10.2.43

☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Fernschreib-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

000182

1912/13
 Do. ntio. Zeit ab 23 50 9.2.
 an 40 in K14 Zeit an 24 10 Nr. 360-

Gruppe Klenck rüberst at
 Tagesanbruch 491 und
 Masse Regt. 40 und ab 300
 unterfalls am w/ra/Ks am K14
 Nach Säuberung 491 i/A w/ra
 nicht für Anzoll und Wagnahme

G. B.

000185

von Plotusa anzutreten. Hier
haben bei 19 bereitgekaltene
Teile von Norden einzugreifen.
1 l. Art. abt. der 19. R. Div. wird
bis zur Beendigung der Särbearbeitung
491 auf Plotusa wirken. Nähere
Vereinbarung mit abgestellten
A. V. Ko. in 19.
Nachrichten verb.: Draht über Dora V.
mit Hing und Fink.

Ent. Mle

000184

-361-K.T.B.

17. Panzerdivision
la

Div.Gef.Stand, den 9.2.43

16. 15

Betrifft: Umgliederung der Division.

- 1.) Die geringen Gefechtsstärken bei den Schützenverbänden und Ausfälle an Waffen und Gerät auch bei Panzer- und Artillerie-Regiment gebieten eine Umgliederung der Division zur Gewinnung gefechtsstärker Einheiten und rationaler Ausnutzung vor allem des Kfs.-Gerätes.
- 2.) Aus den Pz.Gren.Rgt.40, Pz.Gren.Rgt.63 und K.17 wird je 1 Pz.Gren.-Battl. gebildet.
Gliederung: Stab mit Nachr.-Zug,
3 Schützen-Komp.,
1 schweren Komp.
- 3.) Stab Pz.Gren.Rgt.40 bleibt als Stab in voller Ausstattung zur Verfügung der Division bestehen.
Stab Pz.Gren.Rgt.63 ist aufzulösen. Nur der engste Stab bleibt zur Verfügung der Division als s.b.V.-Stab bestehen.
- 4.) Aus Pz.Artl.Rgt.27 ist 1 Abtlg. mit 2 le. und 1 schweren Battl. zu bilden. Hierbei freiwerdendes Personal ist zu Alarmeinheiten zusammenzufassen.
Der Reg.Stab Pz.A.R.27 bleibt als Artillerie-Führungstab zur Verfügung der Division.
- 5.) Pz.Rgt.39 bildet 1 Kampf-Komp. mit voller Ausstattung und möglichst Personal- und Geräteinheiten für 2 weitere Pz.-Komp. Außerdem ist 1 Abt.Stab in voller Ausstattung bestehen zu lassen.
- 6.) Grundsätze für die Umgliederung:
Möglichst viele Offs., Mannschaften und Kfs. für die Gefechtsstärke der Verbände gewinnen.
Aus den nicht in den Kampf-Einheiten eingeteilten Offs., Offs. und Mannschaften sind truppenteilweise Einheiten mit etwa 200 Mann Kopfstärke als Alarmeinheiten, grundsätzlich zu Fuß, zu organisieren. Diesen darf nur die allernotwendigste Zahl an Kfs. für Feldküche, V-Wagen, je Truppenteil 1 Schreibstubenwagen und 1 Gepäc.LKW abgestellt werden.
Von den aufgelösten Einheiten sind vorerst durch die Hauptfeldwebel schnellstens die Personalakte der versetzten Offs. und Mannschaften an die Gefechtsseinheiten zu übergeben und die Verteilung und Zuleitung der Feldpost solange durchzuführen, bis die neuen Feldpostnummern eingelebt sind.
- 7.) Unbeschadet der oben befohlenen Regelung bleiben die Truppenteile Pz.Gren.Rgt.40, Pz.Gren.Rgt.63 und K.17 in truppendienstlicher Beziehung unmittelbar der Division unterstellt und selbstständig.
- 8.) Kriegsgliederung und Offz.-Stellenbesetzung sind baldmöglichst der Division vorzulegen.

Sonderverteiler.

-362-

Tagesmeldung 9.2.43

Division trat in 2 Kampfgruppen zum Angriff auf Wiktorowka an. Die südl. Kampfgruppe nahm am Vormittag Ort 2 km nordostw. Tripolje und Punkt 197,6, die nördliche Kampfgruppe gewann im heftigsten Abwehrfeuer den Westrand Wiktorowka. Derzeit greifen beide Kampfgruppen im engsten Zusammenwirken Wiktorowka von Südosten, Südwesten und Norden an. Die Truppe kämpft bis zum Bauch im Schnee. Versorgung und Verwundetenabschub sehr erschwert.

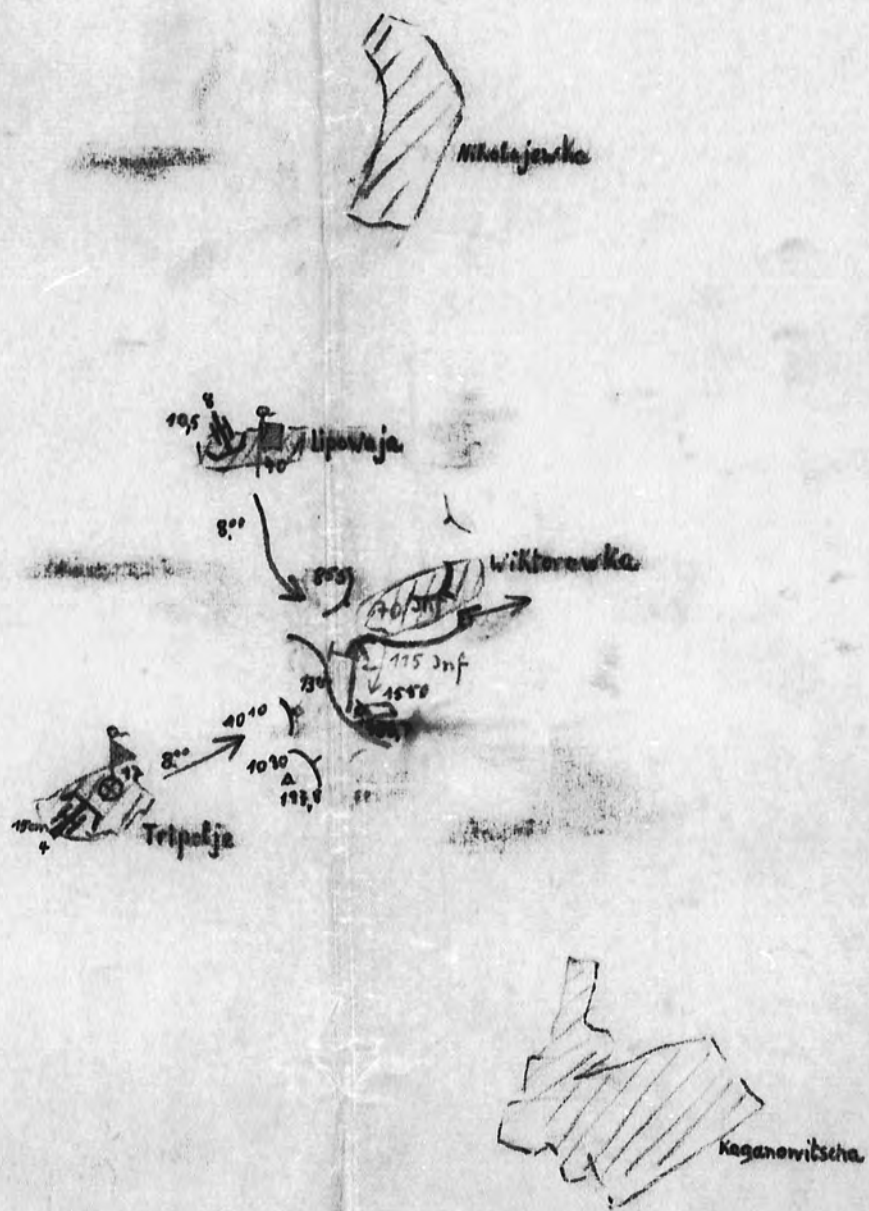
Absicht: Wegnahme von Wiktorowka, Sicherung gegen Norden, ggfls. Wegnahme von Plotwa.

Während des Tages mehrmalige feindl. Bomber- und Tieffliegerangriffe.

Panzerlage: 4 Pz. III L.

Paklage: Keine s-Pak.

-323-



1: 100000

Lage am 9. II 43

000187

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

-364-

--	--	--

Fernschreibname laufende Nummer

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 10. 2. 1943

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Bemerkung:

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

Abgangszeit

Abgangszeit

An

Bemerkung für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Gruppe General verteidigt die Linie:

Innenbahnkurve 1 km nordwestl. 494
 bis gegen 358, 3. Verbindung nach rechts
 und links herstellen. Aufklärung bis zur
 Linie 333, 3, Woskresenskaja - Schluss.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluß des Aufgebers

K. 10. 40.

000188

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. Pz. Fir.

-365-

KRAHM

Sprechernummer Konferenznummer

Benommen: Aufgenommen: Datum: <u>10. 5.</u> 19 <u>43</u> um: <u>2320</u> von: <u>HVAXE/FU</u> durch: <u>Kühn</u>	Befördert: Datum: um: an: durch: Rolle:	
Vermerke:		

Fernschreiben: HVAXE/FU 3259
 Posttelegramm: von:
 Fernspruch:

<u>10. 5. 43</u> Abgangstag	<u>2300</u> Abgangszeit
<u>SSD</u> Vermerke für Beförderung (vom Abg. auszufüllen)	

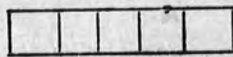
Am 17. Pz. Fir.

Bestimmungsort

- 1.) Abziehen von Feindkräften von der Front des Korps vor allem am Westflügel ist möglich.
- 2.) Fürsich kampfkraftige Aufklärung und durch Stabsgruppenuntersuchungen ist das Feindbild ständig zu klären.

II Pz. Korps

IA


 Fernspruch-Anschluß des Rufgebers

Unterschrift des Rufgebers

000186

-366-

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle		221 <u>U R an Hlyn Fenzke</u>	
Fernschreibname Kaufende Nummer			
Angenommen: Aufgenommen: Datum: 19..... um: an: durch:		Befördert: Datum: <u>W. 2. 43</u> um: <u>21 31</u> an: <u>40, K17, Pio</u> durch: <u>FE an AR27</u> Rolle:	
Vermerke: Fernschreiben: Posttelegramm: Fernspruch: 10.2. Abgangstag 21 30 Abgangzeit Rn <u>Apt. Kewich, K17</u> <u>Pi 27, AR 27</u> Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen) Bestimmungsort Wohlfühige Bevölkerung im Alter von 17 bis 50 Jahren im Transport platzgenommener und nach Sokolowka in ein von 19. Pz. Div. eingerichteten Lager unter Bewachung abzuführen. Auszusuchen sind in lebenswichtigen Betrieben oder in Stellungsbau Beschäftigte.			
Unterschrift des Aufgebers		Fernspruch-Anschluß des Aufgebers 	

000190

L.d.N. Anlage -367-

~~Fernspruch~~ • Fernschreiben • Funkpruch • ~~Blindspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
	357	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		13. IV. 44	11. 2.	16.54		
Bemerkte:						
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
L. J. N. 118.	16.15	16.11				

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag 10.2	alle Rgr. prop. Bte.	17. R. D.
Zeit: 15.00	I b, IV b,	
Dringlichkeitsvermerk		Fernspruch-Anschluss:

Inhalt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

Kampfsituationen für mich vgl.
die von der Jugendorganisation mit
Treffpunkt sind ab sofort nur allein
mit Hilfe der Banditen zu be-
stehen. Angehörigen und gegen
Angriffe der Banditen zu si-
chern. Grundsätzlich ist zu den
Kommandanten in der Komman-
dant zu helfen. Bei für die
Aufgaben 17 so auszuweisen ist, auf
den Befehl für die Organisation

0000191

22		23		24	
	Lamp als auch off. Li. Guss in				
25		26		27	
	Doch Ost-West- und auch in 25				
28				30	
	übertragen.				
31		32			
	Handwritten scribbles				
34		35		36	
	Zugzug 16 57				
37		38		39	
	Zugzug 16 57				
40		41		42	
	Zugzug 16 57				
43		44		45	
	Zugzug 16 57				
46		47		48	
	Zugzug 16 57				
49		50		51	
	Zugzug 16 57				
52		53		54	
	Zugzug 16 57				

000192

Andenke -368-

fernpruch - fernschreiben - funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr. 20909	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Detmehde:						
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			

Abgang	An:	Abgehende Stelle
Tag: 7.2.	17. Sz. Dio.	HLX/Fm.
Zeit: 2110		
Dringlichkeits- Zeichen KR		fernprech- Anschluß:

1
5
9
13
17
21
25
29
33

2
6
10
14
18
22
26
30
34

3
7
11
15
19
23
27
31
35

4
8
12
16
20
24
28
32
36

Im Weitergabe am H. Gr. von
legt 17. Sz. Dio. bis 8.2. 1000 Meter
Meldung über Panzerlage vor,
aus der Verbleib, derzeitige Einsatz-
bereitschaft, bzw. voraussichtl. Ein-
satzbereitschaft der in Reparatur
befindlichen Panzer hervorgehen
müß, die von der Dio. am 29.1.

000166

als vorhanden gemeldet wurden
(Abschrift dieser Meldung wurde
Kdr. 17. Sz. Div. dch. Ia 1. Sz. Gruppe
mitgegeben.

Sz. A. O. 4. 1
Ia

000194

17. Panzerdivision
Ia

Anlage -30 368-
Div.Gef.Stand, den 11. 2. 1943

Besug: P.S. Pz.AOK.1 v. 7.2.43.

Betr.: Aufklärung der Panzerlage-Meldung vom 29.1.43.

An Panzerarmeeoberkommando 1

nachr. III. Pz.Korps

- 1.) In der Panzerlage-Meldung der Division vom 29.1.43 waren folgende Panzerkampfwagen in Instandsetzung gemeldet:

12	Panzer	II
19	"	III K
22	"	III L
5	"	IV K
12	"	IV L.

In der Meldung war bemerkt, daß Aufteilung in kürzere oder längere Instandsetzung zur Zeit nicht vorgenommen werden könne.

- 2.) Die Instandsetzung der fraglichen Panzer klärt sich wie folgt:
- a) 6 Pz. II waren in Instandsetzung in Orel. Sie wurden von dort inzwischen in Marsch gesetzt, anscheinend bei Millerowo eingesetzt (Führer gefallen). Von ihrem weiteren Verbleib derzeit nichts bekannt;
- 2 Pz. II nach Rostow zur Instandsetzung in Marsch gesetzt;
- 1 Pz. II ✓ ab Taganrog verladen;
- 2 Pz. II ✓ von Rostow nach Stalino in Marsch gesetzt;
- 1 Pz. II von Armeebegesug 552 von Ssalsk abgeschleppt.
- b) 3 Pz.III K ✓ von Rostow nach Stalino in Marsch gesetzt;
- 1 Pz.III K ✓ in Arbeit bei Pz.Werkstattzug Pz.Rgt.39 in Taganrog;
- 3 Pz.III K in Ssalsk am 20.1. verladen;
- 4 Pz.III K von Armeebegesug 552 ab Gigant in Schlepp genommen;
- 8 Pz.III K aus Orel in Pz.Instandsetzungsabt.543 abgestellt.
- c) 3 Pz.III L ✓ in Instandsetzung bei Instandsetzungsabt.552 in Stalino;
- 1 Pz. III L ✓ " " Pz.Werkstattzug Pz.Rgt.39 in Taganrog;
- 3 Pz. III L ✓ ab Rostow in Marsch gesetzt nach Stalino
- 8 Pz. III L von Armeebegesug 552 ab Gigant in Schlepp genommen;
- 4 Pz. III L von " " " in Marsch gesetzt;
- 1 Pz. III L in Remontnaja verladen;
- 2 Pz. III L in Ssalsk verladen.

000195

- 2 -

- d) 2 Pz.IV K + in Instandsetzung in Orel, inzwischen mit Eisenbahn
verladen, nicht eingetroffen;
3 Pz.IV K + von Armeebergzug 552 ab Gigant in Schlepp,
davon 1 Pz. III K mit 7,5 Kanone.
- e) 2 Pz.IV L ✓ auf Marsch zur Truppe mit kleinen Schäden;
1 Pz.IV L ✓ in Instandsetzung bei Pz.Werkstatzzug 39 in Taganrog;
2 Pz.IV L ✓ auf Marsch nach Stalino, Mit Motorschaden ausgefallen;
1 Pz.IV L ✓ von Rostow nach Stalino in Marsch gesetzt;
1 Pz.IV L + in Ssalak verladen;
5 Pz.IV L + von Armeebergzug 552 ab Gigant in Schlepp.

Vorliegende Meldung erfolgt erst später, weil die kraftfahr-
technischen Bearbeiter des Divisionsstabes und des Pz.Rgt.39
in den letzten Tagen mit Erfassen der auf dem Marsch ausgefallenen
Panzer und Organisation des Einsatzes der Instandsetzungsdienste
beschäftigt von der Division abgesetzt waren.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

V. V. V.

Anlage -369-

Tagesmeldung 10.2.1943

Die Division gewann in hartem Häuserkampf Wiktorowska das seit 13.30 Uhr fest in eigener Hand ist. In unverzüglichen Fortsetzen des Angriffs wurde Poltawa von Norden und Süden her gegen 15.00 Uhr genommen und nach Norden und Nordosten Richtung Bahnlinie vorgestoßen.

Panzerlage: 5 III L

Paklage : 1 5cm

Vorläufige Beutemeldung:

2	Pak	7,62	(einsatzbereit)
6	"	7,62	vernichtet
4	"	3,7	(deutsch)
1	"	5,0	
4	s.Gr.W.		
5	Pz.Büchsen		(darunter 2 überschwere)
4	l.M.G.		
	zahlreiche aut. Gewehre		
50	Schlittenfahrzeuge vernichtet		
80	Gefangene und zahlreiche Feindtote.		

-078-

Lipowaja
Wiktrowka
Plotwa

1:100000

Lage am 10. II. 43



Kaganowitsche

17. Panzerdivision
Ia

Div.Gef.Stand, den 10. 2. 1943
22.30 Uhr.

Divisionsbefehl
für den 11. 2. 1943

Fernmündl. voraus!

1.) 17.Pz.Div. mit unterstellter Gruppe von Trotha und 1 Sturmgeschütz-
zug von 19.Pz.Div. verteidigt sich in der alten Winterstellung
von Myrkowo - Höhe 210,8 (1 km nördl. Belogorowka) bis Westrand
Belogorowka und sichert von dort über Wesseloje bis Krassnopolowka
(ausschl.).

2.) a) Rgt. Heinrich besetzt ab Tagesanbruch die alte Winterstellung
von Myrkowo - Punkt 210,8 (1 km nördl. Belogorowka) bis West-
rand Belogorowka und sichert von dort in Linie Wesselyj -
Wesseloje.

Die Ablösung ist in engstem Einvernehmen mit linkem Nachbarn
durchzuführen und ist möglichst bis 11.2. 12.00 Uhr abzuschließen.

Unterstellt werden:

Artl.Abt. Hoffmann (ohne s.F.H.Battr.), die unter dem
Gesichtspunkt in Stellung zu bringen ist, daß der
19.Pz.Div. artilleristische Wirkung vor eigenen
rechten Flügel befohlen ist.

1 Zug Sturmgeschütze (mindestens 3 der 19.Pz.Div. .
Abstellung in unmittelbarem Benehmen.

b) Pz.Pi.Btl.27 ist ab Tagesanbruch nach Karpowka in Marsch
zu setzen, Pz.17 ist baldmöglichst mit s.F.H.Battr. und Pz.Kp.
gleichfalls nach dorthin in Marsch zu setzen.

c) Trennungslinie:

Rechts zu 19.Pz.Div. gem. Div.Befehl vom 8.2. 00.45 Uhr,
IKHES zu Gruppe von Trotha; Strjapowka (zu Heinrich) -
Sowch. Artemowskij (zu Heinrich) - P. 190,8 (zu Heinrich).

d) Die Stellung ist mit allen Mitteln auszubauen und vor allem
auch mit Beutewaffen für Pz.Abwehr zu besetzen. Orte unmittel-
bar vor der Stellung sind möglichst zu zerstören.

3.) Kampfgruppe von Trotha ist ab 11.2. 12.00 Uhr 17.Pz.Div. unter-
stellt und sichert wie bisher in derzeitiger Linie und treibt
Aufklärung bis zur Linie Wesseloje - Nikolajewka Nr.1 vor.

Trennungslinie

rechts zu Gruppe Heinrich; Strjapowka - Sowch. Artemowskij -
Wesseloje - P. 190,8 (Orte zu Heinrich)

links zu 3.Pz.Div.; Ostrand Artemowsk - Krassnopolowka -
Rasdolowka (Orte zu 3.Pz.Div.).

4.) Divisionsreserve: K.17, Pz.Pi.Btl.27, Pz.Kp., s.F.H.Battr.
Inmarschsetzung durch Gruppe Heinrich nach Ziff. 2.).

5.) Aufklärung ist von entscheidender Bedeutung und Tag und Nacht zu
betreiben. Es muß hierdurch verhindert werden, daß Feindteile durch
die eigenen Linien ungehindert hindurchkommen. Schi- und Schlitten-
Aufklärung, sowie der Gefechtsmelde- und Beobachtungs-Dienst
sind sofort einzurichten.

6.) Div.Gef.Stand Karpowka.

F. G. R.

gez. von S e n g e r .

-372-

Morgenmeldung 11.2.43

Im gesamten Abschnitt vereinzeltes feindl. M.G.-, Granatwerfer- und Pak-Störungsfeuer, sonst ohne besondere Vorkommnisse.

17. Panzerdivision
Ia

-373-KTB
Div.Gef.Stand, den 11.2.42
22.00 Uhr

Befehl für die Verteidigung im Abschnitt Myrkowo - Krassnopolowka

- 1.) Die Division verteidigt in Linie Myrkowo - Wesselyj die alte Winterstellung und sichert in Linie Wesselyj - Wesseloje - Krassnopolowka.
- 2.) Abschnittsbildung:
 - a) Verteidigungsabschnitt: Führer Oberstl. Henrich
Regiment Henrich,
I./Pz.A.R.27 (ohne 1 l.F.H.-Battr.)
1 Sturmgeschützreg.
 - b) Sicherungsabschnitt: Führer Major v. Trotha
Batl. Kästner
Batl. Mertens.
- 3.) Trennungslinien:

Rechts zu 19. Pz.Div.: Weg Pokrowskaja - Urtskije - Tripolje (zu 19. Pz.Div.) - Lipowaja (Häusergruppe 1,5 km nordöstw. Lipowaja zu 19. Pz.Div.) - Westrand Nikolajewka - Verlauf der Belenkaja.

Mitte zwischen Gruppe Henrich und v. Trotha: 173,1 - 188,9 - 183,3 - 176,8 - 181,0 - Ostrand Jwanodarjewka.

Links zu 3. Pz.Div.: Ostrand Artemowak - Ostrand Podgoznaja - Westrand Nowo Alexandrowka - Ostrand Rassdolowka - Ostrand Rodionowka.
- 4.) Gruppe Henrich baut mit Nachdruck die Winterstellung aus und verstärkt sie besonders an den von Kampfwagen bedrohten Teilen. Für Verlegung von Minen werden Teile des Pz.Pi.Batl.27 zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Anforderungen umgehend einreichen.
Gruppe v. Trotha hält in Linie Wesselyj - Wesseloje gleichfalls die alte Winterstellung und sichert in Linie Jakowlewka - 158,4 - 192,4 - Ostrand Annowka. Wesseloje und Gehöft 2 km westlich davon ist stützpunktartig zu besetzen. Örtliche Geländeverstärkungen und Anlage von Stützpunkten sind mit Nachdruck zu betreiben. Für Sperrung durch Minen sind entsprechende Anträge umgehend einzureichen. Engste Verbindung zu 3. Pz.Div. und Sicherung der Naht. Enge Verbindung an Nahtstellen zwischen Komp. und Batl. vordringlich sicherstellen.
- 5.) Artillerie: I./Pz.A.R.27 (ohne 1 l.F.H.-Battr.) geht bei Wassiljewka Nr.2 und Belogorowka so in Stellung, daß Feindbewegungen vor Abschnitt Henrich auf weitest möglichen Entfernungen bekämpft werden können und Wirkung an die Naht zum rechten Nachbarn sichergestellt ist. 1 l.F.H.-Battr. geht bei Jakowlewka so in Stellung, daß sie vor den gesamten Abschnitt v. Trotha wirken kann. Störungsfeueraufgaben nach Antrag der Abschnittsführer.
- 6.) Aufklärung: Intensive Gefechtsaufklärung muß auch nachts vor Überraschung schützen.
Sonst Aufklärung zur Linie Nikolajewka - Michailowka - Jwanodarjewka - 161,3 - Kreidegrube.
1. Aufklärungsmeldungen täglich bis 7.30 Uhr, dann laufend.
- 7.) Nachrichtenverbindungen: Funk und Draht zu den Abschnittskommandanten, Art.Rgt., K.17, Pz.Pi.Batl.27, Draht zu Pz.Komp.

Sonderverteiler.

Wang

000207

Fernschreibstelle

17. B. Div.

-374-

HP4XM

Fernschreibname

Laufrunde Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 19

um:

von:

durch:

Befördert: FS

Datum: 11. 2.

um: 1055

an: AVAXE / Fu

durch: Kulow

Rolle: 9

Dermerke:

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von:

HP4XM 948

11. 2. 43

Abgangstag

1030

Abgangszeit

An Gen Kdo III. Bz. Korps

Dermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Wie hier bekannt, wurden Kfz-Bestände der Kalingrad-Reserve Divisionen in großem Umfang an andere Divisionen der Armee verteilt. 17. Bz. Div. ist von den Bz. Div. der Armee materiell am meisten geschwächt. Zuteilung unbedingt wahrscheinlich wegen Wechsel des Kommandanten von Wiktorska Korps wiederum hohe stützende Verluste, weil Gen Kdo in Ermangelung von Zugmaschinen nicht nach vorn geschickt werden konnten. Ich bin nochmals dringend um so entsprechende Zuteilung von LKW und Zugmaschinen aus vorhandenen Beständen, das 17. Bz. Div. mit an-

Fernsprech-Anschluß des Rufgebers

Unterschrift des Rufgebers

K. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

000202

deren geschwächten D. Divisionen
einigermassen gleichgehalten
wird

Koh. 17. D. Div.

000203

-375-

17. Panzerdivision
Ia

E' Div.Gef.Stand, den 11. 2. 1943

An Generalkommando III. Panzerkorps

Nach Meldung einzelner zurückkommender Unteroffiziere und Mannschaften wurden in der letzten Zeit Kraftfahrzeugtransporte, die von Instandsetzungsdiensten der Division aus Ordhonikidsegrad bei Brjansk auf Eisenbahn verladen der Division zugeführt werden sollten, auf Befehl des Bevollmächtigten Generals des Transportwesens Rußland Süd von der Weiterleitungsstelle 8 in Losowaja festgehalten und dem HKP. 635 in Poltawa zugeführt.

Eine entsprechende Empfangsbescheinigung liegt bei der Division für 4 Lkw., 3 Fkw., 2 Kräder sowie verschiedenes Kfs.-Gerät vor.

Außerdem konnte bisher das gleiche Verfahren bei mindestens 30 Lkw., die der Division zugeführt werden sollten, festgestellt werden.

Über diese Maßnahmen ist der Division weder ein Befehl noch eine sonstige Benachrichtigung zugekommen.

Unter diesen Umständen ist die von der Division in Gang befindliche Instandsetzung von etwa 500 Kraftfahrzeugen in Ordhonikidsegrad zwecklos. Es wird daher um Entscheidung gebeten, ob diese überhaupt durchgeführt werden soll oder besser die dortigen Kraftfahrzeuge abgegeben und im hiesigen Bereich hierfür Ersatz zugewiesen wird.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

Kunze

000204

Feldgend.Trupp b (mot)27

O.U., den 7.2.1943

Betr.: Meldung über beschlagnahmte Kfz.

- Anlage: 1 -

An

Kommando 17.Panzerdivision

Am 7.1.1943 wurde der Transport (Anlage) in Losowaja von der Weiterleitungsstelle 8 festgehalten. Auf Befehl des bev.General des Transportwesens Rußland-Süd, wurden die Fahrzeuge an den H K P 635 Poltawa übergeben, nach dort hin weitergeleitet und abgestellt. Die Begleitmannschaft wurde zur Division in Marsch gesetzt.

Nach Aussagen der Begleitmannschaften anderer Transporte, die aus O'grad kamen, sind noch etwa 30 LKW, größtenteils vom Pz.Gr.Rgt.63, ebenfalls nach Poltawa geleitet worden.

Funke

Hauptmann der Feldgend.

Empfangsbescheinigung!

Der unter Fahrtnummer 06 863 675 Transport bestehend aus Kfz. Zugehörigkeit zur 17 Pz. Division wird ordnungsgemäss von der Weiterleitungsstelle Losowaja Feldpost Nr. 05 727 übernommen und beim H.K.P. Poltawa abgestellt.

	Erkennungsnummer	Motornummer	Feldpostnr.
Lkw. Oppeln Blitz	V H 694 183	RT. 42 - 698	01 797 A
" " "	" " 694 386	" 42 - 703	16 531
" " "	" " 694 184	41 B R 9177	01 797 A
" " "	" " 1256 740	Br. A 3898	00 222
Pkw. " Oly.	" " 1109 369	38 - 2923	10 016
" Simca A	" " 746 893	K 401	10 016
" Mercedes	" " 7 730	unkenntl.	10 016
Krad N.S.U.	" " 370 479	C.7. 74	10 016
Krad n. Beiwagen Zündapp	" " 461 997	unkenntl.	10 016

1. Kanister (20 Lt.) Motoröl
2. Schläuche 550 x 16 neu
1. Decke 600 x 16 neu
2. Decken f. Krad 325 u. 350 x 19
- 2 Luftpumpen kompl.
- 1 Lichtmaschine 6 V
- 3 Abschleppseile
- 1 Abspritzschlauch 10 m lang kompl.

Zu jedem Kfz. Werkzeug kompl.

Bei jedem Lkw. Aufbau u. Verdeck (Plane)

Weiterleitungsstelle 8

Losowaja, den 29. Jan. 1943.

Die vorgenannten Fahrzeuge und Geräte sind am 29.1.1943 vom Transportführer Gefr. Schi mann ordnungsgemäss übernommen worden.

Dienststelle
Feldpost 05727



Rn
Sauptmann und Dienststellenleiter

000206

Tagesmeldung 11.2.43

-376-

Am Vormittag schwächerer Angriff bei B.W. ostwärts Plotwa abgewehrt. In Gegend „Gehege“ 1 Komp. durch Artl.-Feuer zersprengt. 1 weitere Komp. greift vor 208,3 nach Süden an und wurde im Gegenstoß mit Sturmgeschützen zersprengt. Sonst Beziehen der neuen Verteidigungsstellung im rechten Abschnitt durchgeführt, im linken noch im Gange. Gruppe v. Trotha vorerst in alter Gliederung.

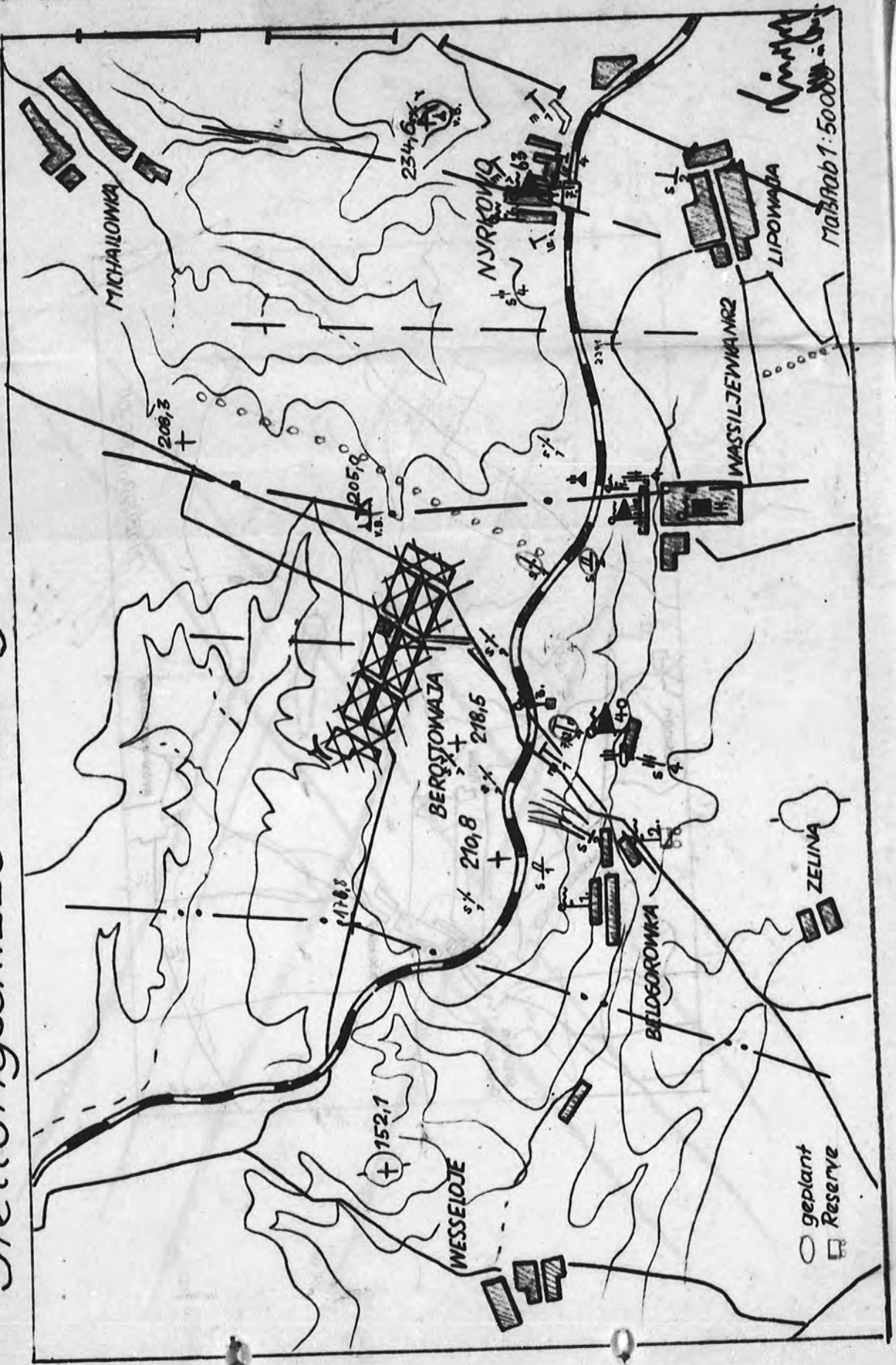
Feindbild: Stärkere Kräfte in Nikolajewka und Michailowka mit zahlreichen schweren Waffen und Artl.

Absicht: Ausbauen und Verstärken der Verteidigungsstellung.

Panzerlage: 5 III L.

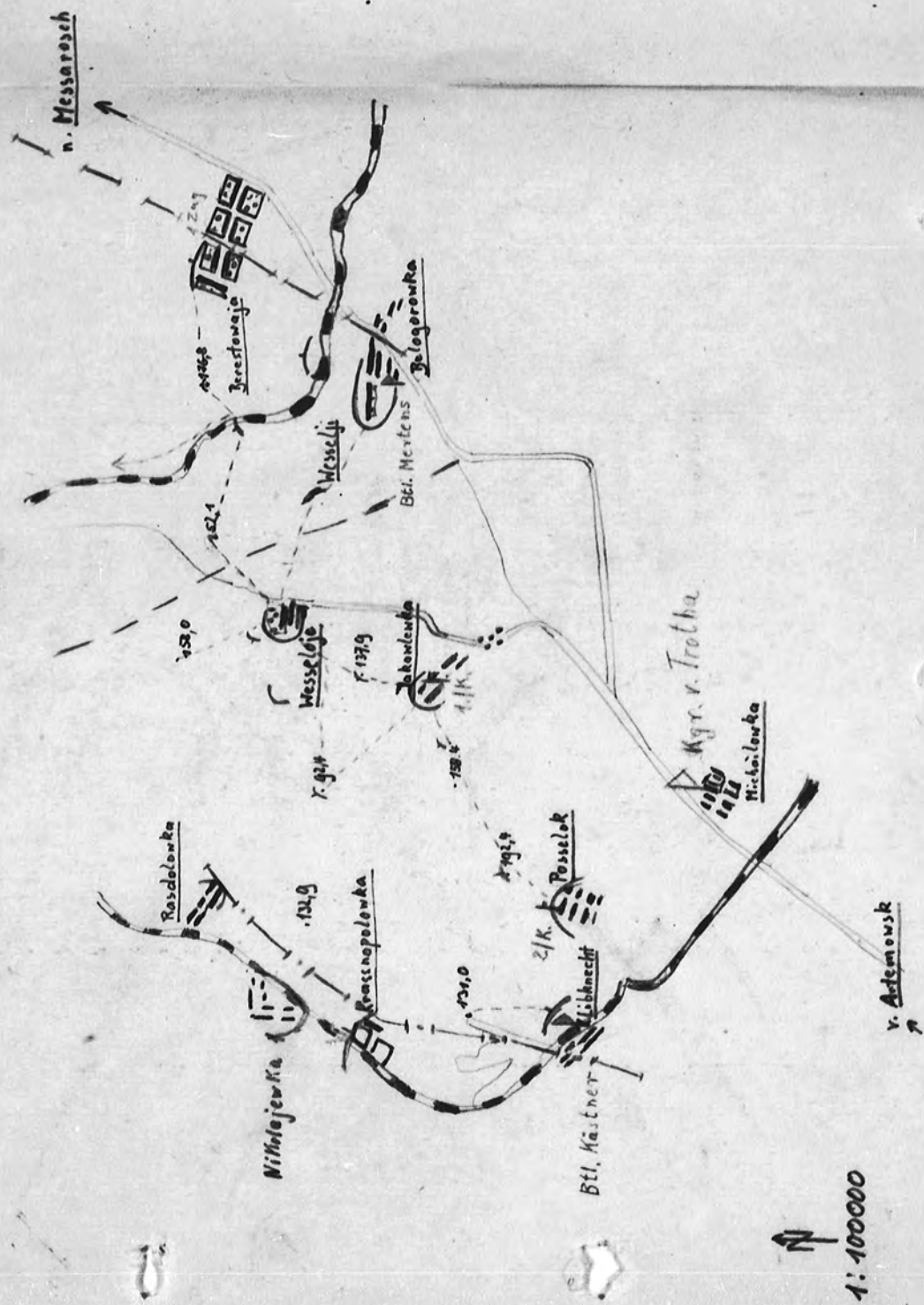
Paklage: 1 m. Pak.

Stellungsskizze des Rgt. Henrich v. 12.2.43 95



96

Gliederung der Sicherung
Stand am 14.2.1943.



000222

-379-

Morgenmeldung 12.2.43

Im rechten Div.-Abschnitt nur einzelntes M.G.- und Gewehr-Störungsfeuer.

Meldung der Gruppe v. Trotha steht noch aus, da Fernsprechverbindung von Gefechtsstand Trotha zu den Batl. Kästner und Mertens unterbrochen, Funkverbindung nicht vorhanden.

Bisher keine Meldung über Bandentätigkeit.

000270

Nachmeldung zur Morgenmeldung 12.2.43

05.50 Uhr: Bei Gruppe v.Trotha nachtverlauf ruhig.

07.50 Uhr: Regiment Henrich meldet Spähtruppergebnis:
Nikolajewka, 208,3, Pessozkoje feindbesetzt.
Von Michailowka nach Jwanodarjewka fahrende
Panjekolonne wird durch Artl. bekämpft.

17. Panzerdivision
Ia

-380-
Div.Gef.Stand, den 12.2.43
1630

(Fernmündlich voraus!)

Dem

K. 17,
Ps.Pi.Batl.27,
Ps.Komp./Ps.Rgt.39.

1 Kradschz.-Komp., 1 Ps.Pi.-Komp. und 1 Ps.-Komp.
marschieren unter Führung von Hpt. F r a n k ab 13.00 Uhr
nach G o r l o w k a. Meldung des Führers bei Ia/Ps.A.O.K.1. W

Sturmer

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. Pz. Fir.

#PAK M

Fernschreibname Laufende Nummer

-30 380-

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 12. II. 1943
um: 1120
von: HVAIE/FU
durch: Schirpke

Befördert: DB
Datum: 12.2.43
um: 1145
an: M
durch: Möst
Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HVAIE/FU 3301
Fernspruch:

12. II. 43 1120
Abgangstag Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Rn

17. Pz. Fir.
Bestimmungsort

1 Ringreifgruppe (Stärke mindestens
1 Krad schützender Kp., 1 Pi Kp. und
1 züg. Panzer (5 Panzer)) ist sofort
unter einem Kampfgroßgruppenführer
über Artemowsk zur Verfügung der
Armee nach Gorlowka in Marsch
zu gehen. Fortbildung bei B. AOK 1
Ia. Name des Führers der Ringreif-
gruppe und Abmarschzeit sind
zu melden.

III. Pz. Korps
Ia.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

11. 20. 40

Geheime Kommandosache!

Generalkommando III. Panzerkorps
Abt. Ia Nr. 440/43 g. Kdps.

früher 12-2.

-381-
Ia Nr. 80/43 g. K.

Korps Gef. Std., den 12.2.43.

15 Ausfertigungen
21 Ausfertigung

- 1.) Zur Fortführung der Operationen ist entscheidend, die Truppe noch mehr als bisher beweglich zu machen. Nicht voll ausgelastete Stäbe, Trösfahrzeuge und nicht benötigtes Gerät hindern immer noch die Beweglichkeit und erhöhen den Betriebsstoffverbrauch unverantwortlich.
- 2.) Im einzelnen wird befohlen:
 - a) Bei allen Verbänden und Truppenteilen (einschl. Versorgungstruppen) ist sofort nochmals durch Zusammenlegung oder Auflösung Personal und Kfz. für die Kampftruppe freizumachen.

Dabei muß unbedingt erreicht werden, daß starke Btl. gebildet werden, ferner, daß in jeder Einheit, die mit schweren Inf.-Waffen oder Geschützen ausgestattet ist, die sollmäßig vorgesehenen Waffen voll vorhanden sind (z. B.: je Battr. 4 einsatzbereite Geschütze). Bei den Versorgungstruppen sind die einsatzbereiten Kr.Kw. in einem Kr.Kw.-Zug je Div. zusammenzufassen.

Sämtliches freiwerdendes Personal ist zu Alarmeinheiten zusammenzufassen, die höchstens zugewiesene geschlossenen Kampfeinheiten zuzuteilen sind.
 - b) Die zur Versorgung eingesetzten Kfz. sind auf den notwendigsten Tonnageraum zu beschränken.

1. Mun.-Ausstattung ist nur für die Anzahl der jeweils noch vorhandenen Waffen mitzuführen.

1. Verpflegungsausstattung ist auf 3 Tagessätze (außer Panzersonderausstattung und eiserne Portionen) zu beschränken. Auch bei der Truppe sind die Versorgungskfz. den Gefechtsstärken entsprechend festzusetzen. (Feldküchen, Bue-Wagen, J-Trüpp).
 - c) Die Beladung aller Kfz. ist nochmals zu überprüfen, für den Kampf nicht benötigtes Material (Unterkunftsgerät, Gesch.-Zimmerkisten usw.) ist abzuschleppen.

Gerät, das nur Schrottwert hat, ist zu vernichten.
- 3.) Alles gemäß 1.) - 2.) nicht benötigtes Personal und Kfz. sind schnellstens zusammenzufassen und soweit nicht in Alarmeinheiten eingesetzt, abzuschleppen, ebenso alles überflüssige Gerät, sowie alle Kfz. und Waffen, die einer langfristigen Instandsetzung bedürfen.

Von den Versorgungstruppen ist je Div. mindestens 1 San.-Kp. und 1 Werkstatt-Kp. mitzugeben. Aus der Heimat ankommende Güter sind, soweit sie nicht sofort für den Kampf benötigt werden, gleichfalls in die Abstellräume zu leiten.

- 4.) Als Abstellräume westl. des Dnjepr werden zugewiesen (Karte 1:300000):
- a) Gen.Kdo. und Korpstruppen: Kosinka - Schirokoje - Petrowka.
 - b) 3.Pz.Div.: Werchnednjeprowsk (Ost) - Petrowka (ausschl.) - Wojewodowka - Losowatka - Pjatichatki (10 km südwestl. Romankowo) - Romankowo.
 - c) 17.Pz.Div.: Nowostepanowka - Krinitschki (Nord) - Nikolajewka - Tritusnaja.
 - d) 19.Pz.Div.: Ljubomirowka - Odarowka - Jljinskoje - Warwaropolowka.

Andere Räume sind verboten, vor allem der Aufenthalt in Dnjepropetrowsk. Ausnahmefälle bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Kdr. Pz.Rgt.27, der diese Genehmigung später mit Zeitangabe nachzuweisen hat.

- 5.) Marschstraße: Artemowsk, Gorlowka, Stalino, von dort Durchgangsstraße IV nach Dnjepropetrowsk.

Die Märsche sind div.-weise geschlossen unter dauernder Gefechtsbereitschaft durchzuführen.

Die Vorbereitungen sind so zu treffen, daß Stalino bis 20.2. nach Westen durchschritten wird.

- 6.) E-Transport für Schad-Kfz., Waffen und Gerät kommt nur in Ausnahmefällen in Frage. Durchführung dieser E-Transporte ist noch unklar.

- 7.) Von jeder Div. ist ein Stabs-Offz. als Führer der abgestellten Teile zu bestimmen.

Als verantwortlicher Führer für sämtliche abgestellten Teile des Korps im Raum um Kosinka wird Oberst Jlgén, Kdr. Pz.Rgt.27, bestimmt; Unterbringung in Kosinka. Er hat Ausbildung, Disziplin, Einsatz- und Sicherungsdienst, Betreuung, sowie vor allem die beschleunigte Instandsetzung mit allen Mitteln zu organisieren und zu überwachen. Sämtliche Teile der Div. und Korpstruppen in diesem Raum werden ihm disziplinarisch unterstellt.

Mit Oberst v. Hillebrandt, Stab Pz.AOK 1, der die Dienstaufsicht über alle abgestellten Teile der Armee ausübt, ist Verbindung zu halten; Standort Krinitschki (20 km westl. Dnjepropetrowsk). Bei Oberst v. Hillebrandt ist eine Auskunftsstelle für den gesamten Abstellbereich der Armee eingerichtet.

7.) Einwandfreie Beschilderung zu den Unterkünften ist sofort nach Eintreffen im Abstellraum durchzuführen. Die Wegweiser der Div. führen in den Raum der Div., von dessen Ostgrenze ab erfolgt Beschilderung in die Räume der Truppe.

8.) Über Versorgung (Verpflegung und Betriebsstoff) folgt Befehl. Ausladebahnhof des Korps: Bhf. Kalinowka, 12 km südl. Werchned-njeprowsk.

F. 9.) Die Div. und Korpstruppen melden zum 15.2. 8.00 Uhr :

- a) Kriegsgliederung der noch im Einsatz verbleibenden Truppenteile der Div. (einschl. Vers.-Truppen) unter Angabe der Gef.- und Verpfl.-Stärken und der Grosswaffen vom l.-M.G. an aufwärts.
- b) Gliederung der zum Abschub kommenden Einheiten, Trosse und Vers.-Truppen unter Angabe der Verpfl.-Stärke und der Anzahl der nicht einsatzbereiten Grosswaffen.
- c) Transportanmeldung für instandsetzungsbedürftige Grosswaffen, Grossgerät und Kfz., die im Landmarsch nicht abtransportiert werden können.
- d) Höhe eines V.S. für die im Einsatz bleibenden Truppenteile und für die abzuschubenden Teile.
- e) Name des verantwortlichen Führers für die abgestellten Teile mit Dienstsitz, der möglichst in der Nähe der Bahnstrecke zu wählen ist. *Myr. an Scherer Tritsmanaja*
- f) Tag der Inmarschsetzung und voraussichtlicher Eintrefftag in den Abstellräumen. *Falls rechtzeitig Betriebsstoff zugesiesen wird: Inmarschsetzung am 16.2. Eintreffen am 19.2.*

Verteiler:
(nur im Entwurf.)

M.d.F.b.

[Handwritten Signature]
Generalleutnant.

17. Panzerdivision
Ia Nr. 80/43 g.Kdos

g. Kdos

Div.Gef.Stand, den 12.2.1943

KT B
20. Ausfertigungen 23
17. Ausfertigung

- 1.) Zur Fortführung der Operationen ist entscheidend, die Truppe noch mehr als bisher beweglich zu machen. Nicht voll ausgelastete Troßfahrzeuge und nicht benötigtes Gerät hindern immer noch die Beweglichkeit und erhöhen den Betriebsstoffverbrauch unverantwortlich.
- 2.) Im einzelnen wird befohlen:
 - a) Bei allen Truppenteilen und Versorgungstruppen sind sofort nochmals durch Zusammenlegung Personal und Kfz. für die Kampftruppe freizumachen.
Starke Btle. sollen mit dem vollen Soll an schweren Infanterie-Waffen bzw. starke Battr. mit dem Soll an Geschützen ausgestattet sein.
Sämtliches freiwerdendes Personal ist zu Alarmeinheiten zusammenzufassen. Einteilung von mindestens Teilen dieser Alarmeinheiten in die Kampftruppe wird noch befohlen.
 - b) Die zur Versorgung eingesetzten Kfz. sind auf den notwendigen Tonnageraum zu beschränken.
1. Mun.-Ausstattung ist nur für die Anzahl der jeweils noch vorhandenen Waffen mitzuführen.
1. Verpflegsausstattung ist auf 3 Tagessätze (außer Panzer-sonderausstattung und eiserne Portionen) zu beschränken. Auch bei der Truppe sind die Versorgung-Kfz. den Gefechtsstärken entsprechend festzusetzen.
 - c) Die Beladung aller Kfz. ist nochmals zu überprüfen, für den Kampf nicht benötigtes Material (Unterkunftsgerät, Gesch.-Zimmerkisten usw.) ist abzuschleppen. Gerät, das nur Schrott wert hat, ist zu vernichten.
- 3.) Gemäß 1.) und 2.) nicht benötigtes Personal und Kfz. sind zusammenzufassen und soweit sie nicht eingesetzt werden, abzuschleppen, ebenso alles überflüssige Gerät, Waffen und Kfz., die einer langfristigen Instandsetzung bedürfen.
In den Abstellraum ist außerdem eine San.-Kp. und eine Werkstatt-Kp. abzuschleppen.
- 4.) Abstellräume westlich Dnjepropetrowsk :
Pz. A.R. 27 : Tritusnaja
Pz. Rgt. 39 und Pz. Jäg. Abt. 27 : Nikolajewka
Pz. Gr. Rgt. Henrich : Blagoweschtschenka, Rogowski
Div.-Stab, Pz. N. Abt. 27, Pz. Pi. Btl. 27 : Krinitschki-Nord
K17 : Nowostepanowka
Versorgungstruppen: Nowosselowka, Stepanowka, Batkowka, Iljinskoje
(Verteilung im einzelnen durch Major v. Scherer).
Das Beziehen anderer Räume ist grundsätzlich verboten.
Ebenso der Aufenthalt in Dnjepropetrowsk.

5.) Maraschstraße:

Artemovsk - Gudzowka - Stalino -, von dort Durchgangstraße IV nach Dujepetrowsk.

Der Marsch wird zu gegebenem Zeitpunkt geschlossen unter Führung Major v. Scherer bei dauernd Gefechtsbereitschaft durchzuführen sein. Alle Vorbereitungen sind derart zu treffen, daß spätestens 17. Feb. angetreten werden kann.

6.) E - Transport für schadhafte Kfz., Waffen und Gerät kommt nur in Ausnahmefällen in Frage und bleibt fraglich. Als Führer für alle abzustellenden Teile der Division wird Major v. Scherer, Kdr. III./Pz A.R. 27, samt Stab bestimmt. Eine Funkstelle der Pz.N.Abt. 27 wird zu ihm abgestellt.

7.) Verantwortlicher Führer für alle abgestellten Teile des III. Pz. Korps ist Oberst J l g e n, Kdr. Pz. Rgt. 27, Kosinka. Er hat Ausbildung, Disziplin, Einsatz und Sicherungsdienst, Betreuung sowie vor allem die beschleunigte Instandsetzung mit allen Mitteln zu organisieren und zu überwachen. Alle Teile der Divisionen und Korpsgruppen im Abstellraum werden ihm disziplinarisch unterstellt.

8.) Einwandfreie Beschilderung zu den Unterkünften ist sofort nach Eintreffen im Abstellraum durchzuführen. Wegweiser der Division führen in den Abstellraum, von dessen Ostgrenze ab die Beschilderung durch die Truppe zu erfolgen hat.

9.) Fe. Versorgung folgt Befehl.

Ausladebahnhof: Bhf. Kalinowka, 12 km südl. Werchnednje rowsk.

10.) Bis 14.2. 08.00 Uhr ist zu melden:

- Kriegsgliederung der im Einsatz verbleibenden Einheiten einschl. Versorgungstruppen unter Angabe der Gefechts- und Verpflegestärken und Waffen vom LMG. aufwärts.
- Gliederung der zum Abschub kommenden Teile unter Angabe der Verpflegestärke und der Anzahl der nicht einsatzbereiten Großwaffen.
- Transportanmeldung für inandsetzungsbedürftige Großwaffen, Großgerät und Kfz., die im Landmarsch nicht abtransportiert werden können.
- Höhe eines V.S. für die im Einsatz bleibenden Teile und für die abzuschubenden Teile.
- Name des verantwortlichen Führers für die abgestellten Teile.

Sonderverteiler:

3. K.A. 27	=	1. Anstz.	17	=	11. u. 12. Anstz.
3. Art. 7. 27	=	2. u. 3.	Kdr. der		
3. 4. Rgt. 40	=	4.	Dir. Kdr.	13.	
" " 63	=	5.	Truppen 27	14.	
Kradabz. 8. 77	=	6.	17	15.	
3. Rgt. 39	=	7.	St. Bn.	16.	
Abz. v. Schwan	=	8.	17	17.	
3. 7. 27	=	9.	K. T. B.	18.	
3. 2. 27	=	10.	Feldz. Tr. 27	19.	
				20.	

000211
Tagesmeldung 12.2.43

-382-

Keine größeren Kampfhandlungen. Eigene Artl. zersprengte Artl.-Kolonne in Gegend 222,4 nordwestlich Michailowka und 2 Kompanien im Marsche von Jwanodarjewka nach Kusminka.

Jakowlewka unter leichtem Störungsfeuer.

Neu feindbesetzt 208,3 südwestlich Michailowka, Pessozkoje.

Feindl. Artl.-Beobachter bei Punkt 132,9 ostwärts Nikolajewka Nr.1.

Um 13.00 Uhr 1 Kradschützen-,
1 Pionier- und
1 Panzer-Komp. (5 III L) unter Führung
Hpt. Frank, Kdr, Pz.Pi.Batl.27 zum Pz.A.O.K.1
in Marsch gesetzt.

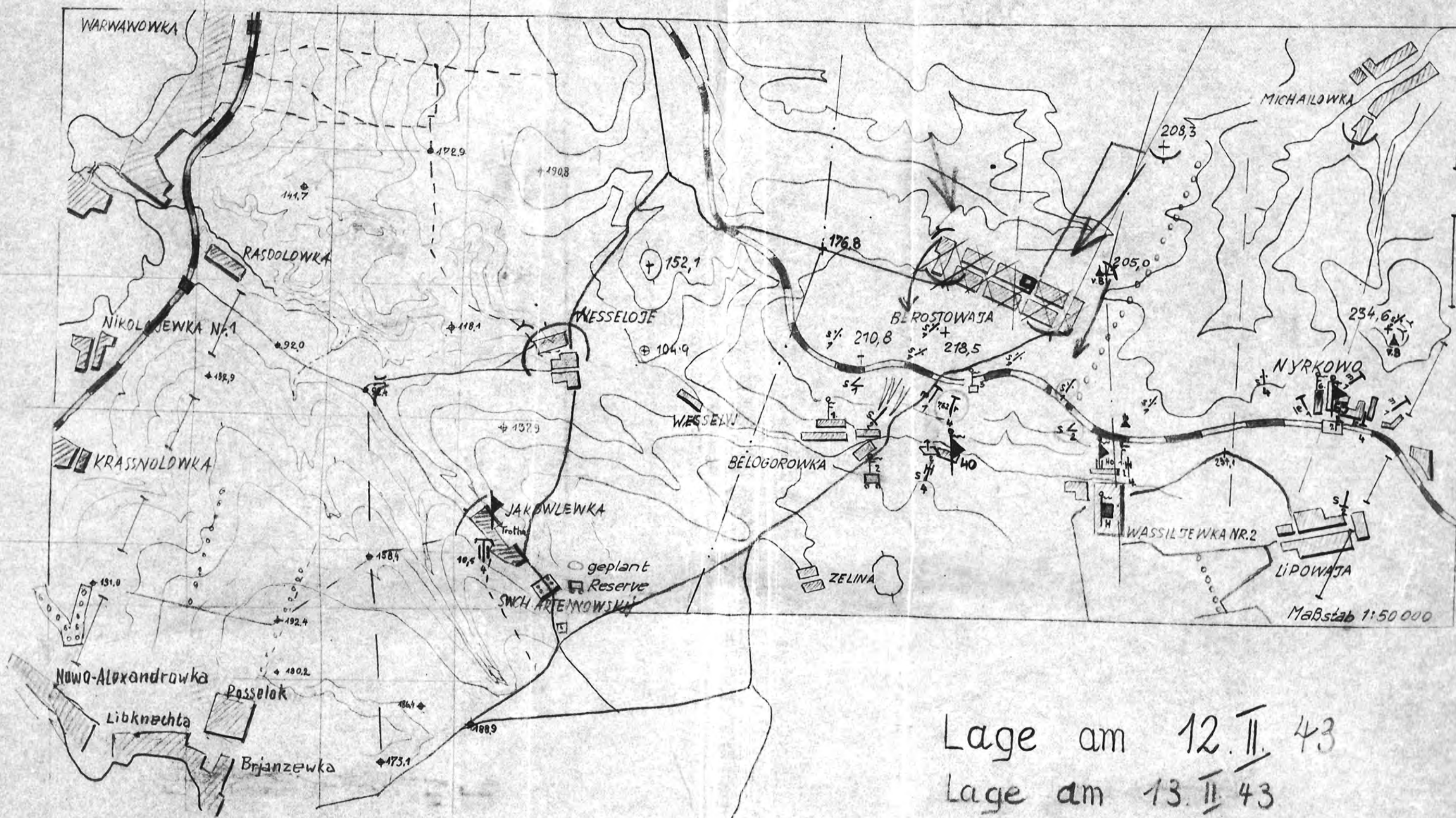
Panzerlage daher 0

Sfl-Lage 0

m.Pak-Lage 1

Absicht: Halten und weiterer Ausbau der Stellung.

000216



Lage am 12. II. 43
 Lage am 13. II. 43
 1:100 000

000220

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle <u>17. Sz. Div.</u>		<u>Kolb</u>
Fernschreibname	Kaufende Nummer	
Angenommen: Aufgenommen:	Befördert: <u>DB.</u>	<u>-384-</u>
Datum: <u>13. 2. 43</u>	Datum: <u>13. 2. 43</u>	
um: <u>0950</u>	um: <u>0955</u>	
von: <u>HV AXE/Fn</u>	an: <u>Baurin</u>	
Durch: <u>Kumpke</u>	Durch: <u>Baurin</u>	
Notiz: <u>La Nr. 97/43g.</u>		

Dermerche:

Fernschreiben:	von: <u>HV AXE/Fn</u>	<u>3339</u>
Posttelegramm:		
Fernspruch:		

<u>13. 2. 43</u> Abgangstag	<u>0935</u> Abgangszeit
--------------------------------	----------------------------

In 17. Sz. Div., 3. Sz. Div.
19. Sz. Div.

Dermerche für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Beförderungsort

1.) Die Lage erfordert, daß die Ablösung der 17. Sz. Div. mit allen Mitteln beschleunigt wird.

2.) 17. Sz. Div. stellt Marschbereitschaft des Kreditsch. - n. Sz. Btl. bis 13. 2. mittags sicher, außerdem ist bis zu diesem Zeitpunkt möglichst ein Sz. Gren. Btl. soll herauszulösen. Die herausgelösten Teile sind dem Korps laufend zu melden.

III. Sz. Korps
Id/Ur. 447/43 gel.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluß des Aufgebers

000221

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

17. B. Div.

-385-

☐ ☐ ☐

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum:

13.2. 1943

um:

1935

von:

III. Bz. Kps.

durch:

L. v. Henlein

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Ta Nr. 98/43 geh.

Dezettel:

Geheim

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: HVARE 3357

13.2.

Abgangstag

1943

Abgangszeit

An

17. B. Div.

KRC

KWD

Dezettel für Beförderung (vom Abj. auszufüllen)

Bestimmungsort

1. 17. B. Div. III. A.K. umstellt und über
Artemowski, Gorkowa, Urdschonikidse nach
Debalzewo geführt.

2. Alle bereits herausgelösten Teile sind
unverzüglich auch bei Nacht unter Führung
eines Rgt. Stabes nach Debalzewo in Marsch
zu setzen.

3. Kampfgruppe Frank wird der Div. wieder
umstellt.

4. Über Einmarschsetzung der Truppen ist laufend
zu melden.

III. Bz. Kps Ta Nr. 452/43 g.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

19. 11. 20. 40

000222

-386-

Tagesmeldung vom 13.2.43
=====

1 Feindbataillon drückte im Morgengrauen eigene Gefechtsvorposten bei Berestowaja zurück. Feindverstärkungen, darunter auch Artillerie, wurden während des ganzen Tages im Marsch auf Berestowaja bekämpft.

Ablösung gemäß Korpsbefehl vom 12.2. im Gange. Bisher abgelöst:

2 Gren.Kpen., 1 schw.Kp.

Feindeindruck: Feindverstärkungen bei Berestowaja lassen Angriffsabsichten Richtung Karpowka - Artemowsk vermuten.

Absicht: Weitere Durchführung der Ablösung und Erhöhung des Kampfwertes durch Eingliederung eines Marsch-Btls. mit Hilfe der zugewiesenen Kfz.

Pak - Lage: 4 s.Pak 7,5 cm SFL.

000223

Truppenteil		Verpfl. Stärke	Gef. Stärke	Zahl der vorhandenen schweren Waffen	Beweglichkeit in % des Truppenteils			der schweren Waffen.	Stand vom 13.2.42	Bemerkungen
					1) mot	a) 2) besp.	3) Fuß	b)		
Pz.Gren. Rgt. 40	Rgt.Stab u. Rgt.Einh.	126	113	11 Funk, 1 m Funk	80			-		
	I./40	74	65	7-1. M.G. 2 l. G. 20, 1 l. F.G., 3-7. 62 m Funk 4 l. G. 20, 2 l. F.G.	80			70		
	II./40									
Pz.Gren. Rgt. 63	Rgt.Stab u. Rgt.Einh.	78	153	1 l. F.G. 2 l. F.G.	55			100		
	I./63	802	566	8 l. M.G., 1 l. G. 20, 2 l. F.G., 2 l. Funk, 2 m Funk,	70			100		
	II./63									
K. 17		672	438	1 l. F.G., 2 m SPW., 2 l. G. 20, 2 l. M.G., 1 l. G. 20, 2 l. G. 20	100			100		
Pz.Rgt. 39										
Pz.Artl. Rgt. 27	Rgt.Stab u. Stabs-Bttr.	102	93		75					Unbrauchbar Major Sporn
	B.-Bttr.	120	98							
	I./27	507	424							
	II./27	225	-	3 Goldfische	30					
		256	-	2 Goldfische	70					
Pz.Jäg. Abt. 27		375	206		40			100		
Pz.Pion. Btl. 27		383	239		40	÷	÷	÷		
Pz.Nachr. Abt. 27		328	213		60	20	20	÷		
Zugeteilte:										
Hj. Wulter		95	60							
Grünig u. Treffer		(80)	(79)	4 7,5 cm Funk auf 7.38(1)	100			100		

000224

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. Pz. Div.**-388-**

HAXM

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:Datum: 14.2. 19.42um: 1030von: HVAXE / Indurch: Hedemann

Bezeichnet:

Datum: 14.2.43um: 1035an: didurch: KirchnerRolle: -Ia Nr. 99/43g.

Dermerche:

- Kr- Geheim -

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: HVAXE / In Nr. 338114.2.43

Abgangzeit

1030

Abgangszeit

An

17. Pz. Div.

Dermerche für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Hr. Hq. wird der Roman unmittelbar
unterstellt und ist inwieweit über Gontowka,
Ordnungskreise mit Debalzowa von.
Hr. Div. wurde zu Pz. A. C. B. 1, Gontowka.

III. Pz. Korps, IaNr. 461/43 gpg.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

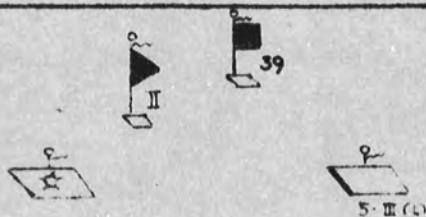
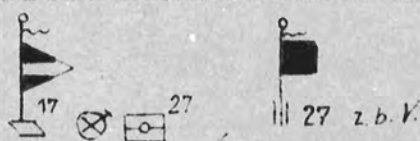
K. 10. 10. 10.

000225

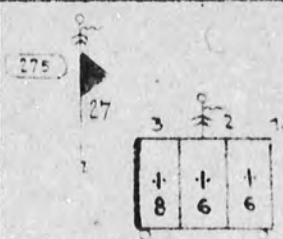
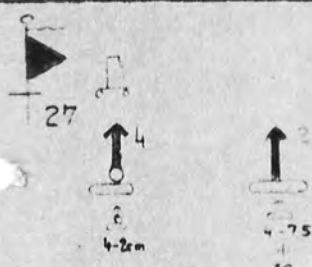
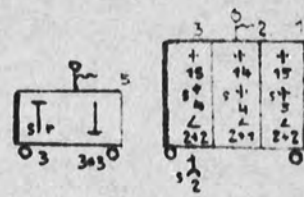
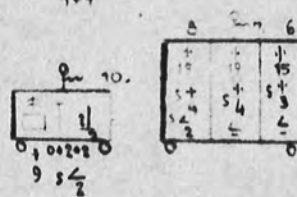
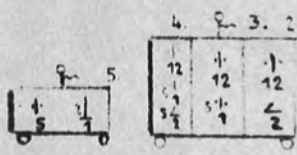
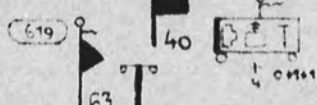
GEHEIM!

Stand vom 14. II. 43

388a



45
Panzerbe-
satungen



Verwaltungsdienste Instandsetzung



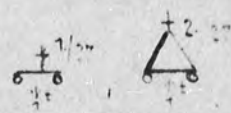
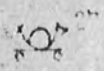
Nachschubdienste



Feldpostdienste

Ordnungsdienste

Sanitätsdienste



Erläuterung: Gefechtsstärke

000226

17.Ps.Division

I a

Div.Gef.St., den 14.2.1943

-389-
10 45

Divisions-Befehl
für den Marsch in Gegend D e b a l z e w o.

1.) Die Div. wird ab sofort in Gegend Debalszewo verlegt.

2.) Durchführung des Marsches:

Marscharuppe I: Führer Oberst H e n r i c h.

Rgt.-Henrich

Ps.Jäg.Kp. Walter

Abmarsch: 12.30 Uhr.

Marscharuppe II: Führer Hauptmann Hoffmann

I./Ps.A.R.27 (ohne eine l.P.H.-Btr.)

Ps.Pi.Batl.27 (ohne 1 Komp.)

Abmarsch: ab Artenowsk 14.00 Uhr.

Div.Stab u. Nachr.Abt.: Abmarsch 12.35 Uhr ~~XXXXXXXXXXXX~~

3.) Nachr.-Verbindungen: Funk zu allen Truppenteilen.

4.) Div.Gef.St.: Gegend Debalszewo.

Senderverteiler

Amrym.

000227

Pz. AOK 1. Ia

KRC gwd

Idl. Beheim
An

III. Pz. Korps

XXX. A.K.

14. 2. 43

11,25

-390-

Ta Nr. 100/43 geh.

17. Pz. Div., der Armee unmittelbar unterstellt, erreicht beschleunigt Raum Debalszewo. Div.-Kdr. dorthin über Armeestab voraus.

Aufgabe der 17. Pz. Div., der alle im Raum Debalszewo - Goredischtsche - Manuilowka eingesetzten Kräfte des XXX. A.K. vorübergehend unterstellt werden, ist es, am 15.2. im konzentrischen Angriff das im Raum Male Iwanowka und ^{süd-}westlich davon befindliche feindliche Kav. Korps zu zerschlagen. Die 17. Pz. Div. muß nach Durchführung des Angriffs ab 16.2. früh wie er zu anderer Verwendung verfügbar sein.

Aufgabe des XXX. A.K. ist es, die ~~feindliche~~ Vormarschstraße des feindlichen Kav. Korps in Gegend Sselesnewka nach Osten abzuriegeln und von dort nach Westen vorzudrücken, um ein Entweichen des Gegners nach Osten zu verhindern. Befehlsübernahme durch 17. Pz. Div. nach Eintreffen in Debalszewo. Sie ist der Armee zu melden.

Pz. AOK 1, Ia Nr. 358/43 geh.

Verteiler:

Wie Armeebefehl.

17. Pz. Div.

Gpmulz K Kern FHX 17 K
17. Vermittel

77

/J

17. Panzerdivision
I a

-397-Ia
Div.Gef.Stand, 14.2.1943.
21st

Divisionsbefehl
für den 15. 2. 1943.

- 1.) Feind: 21.K.D. am 12.2. im Vormarsch von Malo-Martynowka über Malo-Jwanowka (südl. der Rollbahn von Woroschilowsk nach Debalszewo) hält Tschernuchino-Ostteil.
Gruppe Prugger verteidigt seit 12.2. Tschernuchino-Westteil.
Feind hat seine Angriffe am 13. u. 14.2. wahrscheinlich wegen Nachschubschwierigkeiten nicht fortgesetzt.
Ostwärts Malo-Martynowka stehen auf der Nachschubstraße der fdl. 21.K.D. eigene 22. Pz.Div. und 6. Pz.Div.
Debalszewo-Ostrand und Nordrand sind besetzt durch Gruppe General v. Altrock und Flak-Abt. I/51
- 2.) 17. Pz.F.v. zerschlägt am 15.2. durch Stoß von Norden die fdl. 21.K.D.
- 3.) Gruppe Henrich
II./Pz.Gr.Rgt.40
1 Kp. Pz.Rgt.39
I./Pz.A.R.27 (ohne 1 le.F.H. - Btr.)
tritt 7.00 Uhr mit Anfang von Bhr. Oktjabrskij an, erreicht Manuilowka, stößt von hier nach Malo-Jwanowka und fernerhin nach Gorodischtsche vor und vernichtet alle angetroffenen Feindkräfte.
Eine bei Manuilowka stehende eigene Radfahr-Abteilung des XXX. A.K. ist zu unterstellen.
Aufklärung in linker Flanke über Kommissarowka - Manuilowka, Jelenowka, Ssabowka.
- 4.) II./Pz.Gr.Rgt.63 steht 8.00 Uhr mit Anfang bei Oktjabrskij aufgesessen bereit als Div.-Reserve um je nach Lage Gruppe Henrich zugeführt zu werden.
- 5.) Gruppe Prugger
K.17
Pz.Pi.Btl.27
1 Kp. S.F.L.
hält die am 14.2. verteidigte H.K.L. Die mit der Masse der Div. in Debalszewo eingetroffenen Restteile K.17 und Pz.Pi.Btl.27 sowie 1 Kp. S.F.L. sind im Verlauf der Nacht heranzuziehen.
Die bisher unterstellte Pz.-Kp. ist Gruppe Henrich im Laufe der Nacht zuzuführen.
Gruppe Prugger hält sich bereit für den Fall, daß der Stoß der Gruppe Henrich auf Gorodischtsche fühlbar wird, ebenfalls Gorodischtsche zu erreichen.
Aufklärung in rechter Flanke bis zur Linie Nikitino (hier Anschluß an Pi.Btl.70) - Faschtschewka.
- 6.) Artillerie.
I./Pz.A.R.27 (ohne 1 le.F.H. - Btr.) wird Gruppe Henrich unterstellt.
Die Gruppe Prugger unterstellte Batterie bleibt unterstellt.

000225

- 7.) Flak-Abt. I/61 auf Zusammenarbeit mit 17. Pz. Div. angewiesen, verteidigt Debalsewo aus den bisherigen Stellungen und bekämpft vor allem Feindpanzer, die etwa entlang Straße Woroschilowsk - Debalsewo und nördlich davon vormarschieren.
- 8.) Nachrichtenverbindungen.
Funk zu Kampfgruppe Henrich und Div.-Reserve.
Funk und Draht zu Gruppe Prugger (unter Ausnutzung schon bestehender Drahtverbindungen).
- 9.) Sanitätswesen:
H.V.Pl. Debalsewo-Südwest.
- 10.) Div.Gef.Stand: zunächst Debalsewo.

Sonderverteiler

Prugger

- Pz. Ky. Offizier ✓
- 40 ✓
- 63 ✓
- K. 11 ✓
- Art. Rpt 2x ✓
- P. Btl. ✓
- Pz. Ky. Walter ✓
- Na. Abs. 22 ✓
- I. 6 ✓
- Flak I/61 ✓
- Grupp. n. Alsen ✓
- I. 9 ✓
- I. 10 ✓
- I. 11 ✓
- Res. KTB ✓
- Folg. ✓
- Fl. 10 ✓
- 04 ✓

- 4. / Flak Ky. Wolf ✓

000230

-392-K.T.B

17. Panzerdivision

~~Nr. 8/43 geh.~~

Geheim!

Div. Gef. Stand, den 14.2.1943.

11⁰⁰ ufi

Bezug: 17. Pz. Div. Ia Nr. 80/43 g. Kdos. v. 12.2.43.

Betr.: Verlegung nicht benötigter Teile in den Raum westlich Dnjepr.

I

- 1.) Die zur Verlegung bestimmten Teile der Truppenteile sammeln bis 15.2. - 12.00 Uhr wie folgt:

Pz. Gr. Rgt. Heinrich, K. 17, Pz. A.R. 27, Pz. Pl. Btl. 27, Div. - Stab, Pz. Nachr. Abt. 27 und Teile San. Kp.

bei II. / A.R. 27 (Hptm. Drießen) in Dershinsk.

Pz. Jg. Abt. 27 bei WerkstattKp. 1/27 in Petrowskij, 12 km südwestlich Stalino (Punk voraus).

Alle abzuschiebenden Teile des Pz. Rgt. 39 in Nikitowka.

- 2.) Die Verlegung beginnt am 15.2. Nachmittags in 3 Marschgruppen.

Marschgruppe I: Führer Major von Scherer

Teile III. / A.R. 27

Teile Pz. Jg. Abt. 27

WerkstattKp. 1/27

Marschgruppe II: (Führer bestimmt Pz. Rgt. 39)

Teile Pz. Rgt. 39

Marschgruppe III: Führer Hptm. Drießen

mit den oben aufgeführten Teilen.

Die Versammlung muß pünktlich bis 15.2. - 12.00 Uhr durchgeführt sein. Abmarsch auf Befehl der Marschgruppenführer. Abmarsch den Marschgruppenführern freigestellt.

Major von Scherer gibt täglich Standortmeldung.

II

(Verwaltungswesen)

- 1.) Verpflegung: Auf dem Marsch in den Abstellraum kann Verpflegung bei

HVM Stalino

HVD 767 Pawlograd

HVM Dnjepropetrowsk

empfangen werden.

Mit der Versorgung im Abstellraum wird Zahlmeisterei III. / Pz. A.R. 27, Zahlmeister Metternich, beauftragt. Die abgestellten Teile melden dorthin laufend ihre Verpflegungsstärken. Unter Heranziehung von Fahrzeugen der abgestellten Teile ist die Verpflegung geschlossen bei HVM Dnjepropetrowsk zu empfangen und sodann im Abstellraum auf die Einheiten zu verteilen.

000231

zur Einschränkung des Fahrverkehrs sind Teile geringer Stärke weitgehend zu Wirtschaftseinheiten zusammenzufassen. Gleichmäßiger Stand der Versorgung aller Einheiten ist sicherzustellen.

- 2.) Die Truppe ist mit Mundverpflegung und Brot bis einschl. 21.2.43 versorgt. Diese Ausstattung wird künftig auf insgesamt 7 Tagessätze herabgesetzt. Davon sind 3 Tagessätze als "erste Ausstattung" anzusehen, die nur mit Genehmigung der Div. angegriffen werden darf. Die weiteren 4 Tagessätze sind "laufende Verpflegung", die jeweils bis zur nächsten Verpflegungsausgabe (4-tägig) verbraucht werden. Daneben sind bei der Truppe je eine volle und gek. eiserne Portion mitzuführen. Etwaiger Bedarf dafür ist umgehend beim V.A.27 anzu-melden.

III

(Sanitätswesen)

San.Komp. 1/27 und 2/27 errichten mit ihren rückwärtigen Teilen im Abstellraum in ihrem Unterbringungsort Ortskrankenstuben (zur ärztlichen Behandlung derjenigen, die in 8 - 14 Tagen wieder dienstfähig werden), Zahnstation und Entlausung. Nach Einrichtung Vollzugsmeldung an Div./IVb. Verantwortlicher Führer: Oberarzt Dr. Kocklemus, San.Komp.1/27.

Alle 10 Tage ist ein kurzer Bericht über Durchgangszahlen der Ortskrankenstuben getrennt nach Truppenteilen, über Zahl der Zahnbehandlungen und Entlausungen einzureichen.

IV

(Kraftfahrwesen)

- 1.) Betriebsstoffversorgung:
Betriebsstoff für die abgestellten Teile wurde angefordert bei den ABL Jassinowataja, Pawlograd und Dnjepropetrowsk. Edr.Div.Nachsch. Tr.27 stellt für die 3 ABL je einen Verbindungsmann, der die zuzuweisenden Betriebsstoffmengen übernimmt und in Verbindung mit den ABL an die in den Abstellraum marschierenden Einheiten ausgibt. Einfache Ausgabeübersichten sind zu führen und der Division vorzu-legen. Der Betriebsstoffbestand bei den einzelnen Zuweisungsstäl-len ist durch Major von Scherer mit Funk zu melden, damit über nicht benötigte Mengen gegebenenfalls anderweitig verfügt werden kann. Sobald Zuweisung erfolgt, wird Major von Scherer durch Funk verständigt.

- 2.) Instandsetzung:
Für den Einsatzraum bleibt Instandsetzungsbasis Stalino mit 3 / Werkstatt-Komp. und E-Staffel. Werkstatt-Komp. 1/27 wird in den Abstellraum verlegt. Einsatzort voraussichtlich Iljiskoje (nordwestl.Krinitzki).

In Pawlograd ist Inst.Kp.167 eingesetzt. Instandsetzungsbasis Dnjepr (EKO-Aussenstelle Süd) stützt sich auch auf H.I.P.611, Inst.Kp.203, ZEL 109 und GK-Mot'Werk 5.

V

(Gerätewesen)

In den Abstellraum mit Lkw. oder E-Transport zurückgeführte in-standsetzungsbedürftige Waffen sind sofort beim Waffenmeisteranzug 27, Nähe Werkstatt-Komp.1/27, einzuliefern.

Sonderverteiler

Stingm

000232

-393-

Morgenmeldung 15. 2. 43.

4.55 Uhr stärkerer Feindangriff auf eigene Stellungen
in Tschernuchino. Aus Richtung Swch. eingebrochener
Feind durch Gegenstoß geworfen.

Eisenbahnbrücke zwischen Bhf. Oktjabrskij - Tschernuchino
angeblich feindbesetzt.

000235

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. B. Div.

#P4XM

Fernschreibname Laufende Nummer

-394-

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 15. 2. 1943

um:

von: 4RLX/Fudurch: Ku

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Vorteil:

Ia Nr. 161/43 g.k.

Dermerche:

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: 4RLX/Fu 1953415. 2. 43

Abgangstag

2000

Abgangszeit

An 17. B. Div.**KTR**

Dermerche für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Nach Erhalt als g. Kdos. zu behandeln.

Aufgabe 17. B. Div. bleibt, unter Vermeidung frontalsten Festlegens baldmöglichst zum umfassenden Angriff entweder über Tschernichino oder über Halo Swanowka auf Groduischtsche vorzugehen, um den Gegner auf engstem Raum einzuschließen.

Radt. Abt. 355 hat über XXV. A. R. Befehl erhalten, unter Halten der derzeitigen Stellung durch kampfkraftige Störtruppen Verbindung mit 17. B. Div. herzustellen und von Halo Swanowka auf Groduischtsche vorzustossen.

XXV. A. R. hat Befehl erhalten, mit Gruppe Räder von Ischenewka auf Adrianopol und Utkino zur Verhinderung eines Feinddurchbruchs nach Osten vorzustossen. Bz. AOK 1, Ia Nr. 183/43 g. Kdos.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

H. 11. 30. 10. 40

000237

-395-KTB
2200

17. Panzerdivision
Ia

Div. Gef. Stand, 15.2.1943.

Divisionsbefehl

für 16.2.1943

- 1.) Kampfgruppe Prugger hielt sich am 15.2. gegenüber weitüberlegenem Gegner in Tschernuchino.
Kampfgruppe Lindenberg nahm Erholungsheim und Pumpwerk 2 km nördlich Tschernuchino.
Kampfgruppe Henrich drang nach hartem Kampf in Baronskaja ein und nahm den größeren Teil des Ortes in Besitz.
- 2.) 17. Pz. Div. setzt am 16.2. die Angriffe zur Zerschlagung der Feindkräfte im Raum Malo-Jwanowka - Gorodischtsche - Tschernuchino fort.
- 3.) Kampfaufträge:
 - a) Kampfgruppe Prugger hält die derzeitige Stellung gegen jeden Feindangriff und verhindert Vorgehen fdl. Kräfte nach Westen. Sie nützt den fortschreitenden Angriff der Gruppe Lindenberg aus, um im Verein mit dieser Gruppe die Feindkräfte in Tschernuchino zu zerschlagen.
 - b) Kampfgruppe Lindenberg tritt frühzeitig an, gewinnt Höhe 326,2 - 349,1, zerschneidet die Verbindungen zwischen Gorodischtsche und Tschernuchino und bekämpft alle Feindbewegungen in diesem Raum. Wenn es die Lage gestattet, ist im Verein mit Gruppe Prugger Tschernuchino in Besitz zu nehmen.
 - c) Kampfgruppe Henrich nimmt durch Umfassung von Nordosten endgültig Baronskaja. Dann stößt sie unverzüglich je nach Lage unter Ausschaltung oder Wegnahme von Ssofijewka auf Höhe 349,1 3 km westlich Gorodischtsche durch, zerschlägt jeden Feindwiderstand und verhindert fdl. Einwirkung von Gorodischtsche auf Tschernuchino und Bewegungen auf Straße Gorodischtsche - Tschernuchino.
Radfahrabteilung 335 ist zu unterstellen. Malo-Jwanowka muß aber gesichert bleiben.
- 4.) Unterstellungen: wie bisher, mit Ausnahme der Artillerie.
- 5.) Artillerie: I./Pz A.R. 27 (ohne die bei Kampfgruppe Prugger abgestellte Batterie) geht so in Stellung, daß sie sowohl in den Kampf der Gruppe Lindenberg als auch der Gruppe Henrich je nach Lage mit zusammengefaßtem Feuer wirken kann.
- 6.) Es kommt darauf an frühzeitig anzutreten und ohne Rücksicht auf mot - Beweglichkeit zu Fuß die Angriffsziele zu erreichen.
- 7.) Aufklärung:
 - a) durch Fla - M.G. Komp. über Ilinka - Olchowatka - Nikitino.
 - b) durch Kampfgruppe Prugger in das Schluchtengelände ostwärts Delbazowo.
 - c) durch Kampfgruppe Lindenberg gegen Swch. nördlich Tschernuchino - Tschernuchino - Straße Tschernuchino - Gorodischtsche.
 - d) durch Kampfgruppe Henrich: Gorodischtsche.
- 8.) Mit Fliegerunterstützung bei Flugwetter mit Schwerpunkt auf Gorodischtsche und Tschernuchino sowie auf Ssofijewka kann gerechnet werden. Einzelheiten werden noch durch Fernsprecher oder Funk bekanntgegeben. Häufige und rasche Lagemeldungen sind erforderlich.

Sonderverteiler

Prugger

000235

-396-

Tagesmeldung vom 15.2.43

=====

Gruppe Prugger liegt in Tschernuchino seit Tagesanbruch in hartem, verlustreichem Häuserkampf, vor allem im Südwestteil des Ortes. Feind wirkt mit zahlreichen schweren Waffen bei hohem Munitionseinsatz. Baronskaja wird seit den Morgenstunden angegriffen. Im zähen, verlustreichen Ortskampf wurde Bhf. genommen. Derzeit laufen Stoßtruppunternehmen gegen Feindnester auf Schutthalden nördlich des Bhf.

Gruppe Lindenberg nahm im Kampf Erholungsheim 2 km nördlich Tschernuchino und das dortige Pumpwerk.

Infolge Schneeüberwehungen Bewegung auf Wege und abseits der Wege sehr erschwert.

Absicht: Angriff auf Gorodischtsche je nach Lage von Norden oder nach Ausschaltung Tschernuchino von Westen.

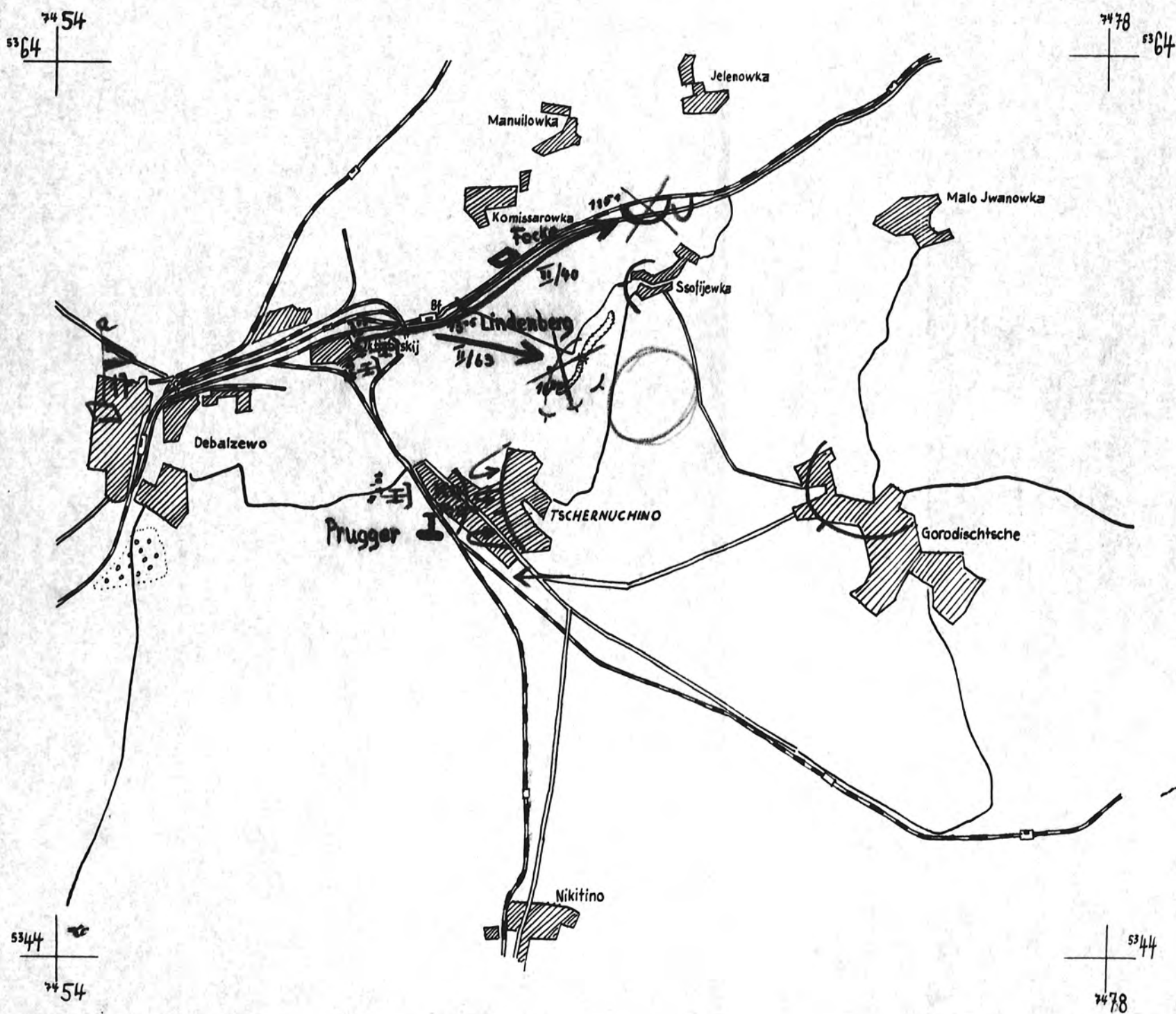
Panzerlage: 2 III lg.

Pak - Lage: 2 7,5 cm SFL

000236

Stand am 15. II. 43

Maßstab 1 : 100 000



000237

-398-

Morgenmeldung vom 16.2.1943.
=====

Verlauf der Nacht im ganzen ruhig. Kleinerer Feindeinbruch im Südwestteil Tschernuchinos wird zur Zeit bereinigt. An Südspitze See (nördlich Tschernuchino), Swch. und Nordrand Tschernuchino stärker besetzte Schneestellungen des Feindes. Angriffsgruppen Baronskaja und Erholungsheim um 5.00 Uhr. angetreten.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. Sz. Dis.

--	--	--

Fernschreibname Laufende Nummer

Koko W -399-

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 16. 2. 43

um: 2200

von: HLX/Fri

durch: Müller

Befördert:

Datum: 16. 2. 43

um:

an:

durch:

Rolle:

Ta Nr. 163/43 geh.

Vermerke:

- KR-Geheim-

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: HLX/Fri 19607

16. 2. 43
Abgangstag

2058
Abgangszeit

Rn 17. Sz. Dis.

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Aufgabe der Dis. ist es, den Angriff gegen das rote
Korps fortzuführen. Hierzu ist ein Widerstands-
nest nach dem anderen unter möglichst starker
eigener Kräftezusammenfassung gegen das
jeweils zu nehmende Widerstandsnest heranzu-
zubringen.

xxx. AK verhindert mit Gruppe von
Pöder weiterhin feinddurchbrüche über
Adrianopol und Litkino nach Osten.

Sz. A. O. K. 1

Ta/Mr. 388/43 geh.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R. 11. 20. 40

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle <u>17. B. Div.</u>		<u>KOK 1</u>	<u>-400-</u>
#RR4XM Fernschreibname Laufende Nummer			
Angenommen: Aufgenommen: Datum: <u>16. 2.</u> 19 <u>43</u> um: <u>2305</u> von: <u>HKLX/Fü</u> durch: <u>Ku</u>		Befördert: Datum: <u>16. 2.</u> 19 <u>43</u> um: an: durch: Rolle:	

Ia Nr. 162/43g.

Versuche: <u>Geheim</u>	
Fernschreiben: von: <u>HKLX/Fü 19614</u>	
Posttelegramm: von:	
Fernspruch:	
<u>16. 2. 43</u> Abgangstag	<u>2215</u> Abgangszeit
<u>KR</u> Versuche für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)	
Rn <u>17. B. Div.</u>	

Bestimmungsort

Es muß damit gerechnet werden, daß schon jetzt einzelne Gruppen der zum Kampf gestellten roten Kavallerie versuchen, in Zivil in das Hinter-
gelände zu gelangen, um in Verbindung mit der Bevölkerung Banden zu bilden. Es muß daher auch jeder Zivilverkehr in und aus dem Kampfraum genauestens überprüft werden.

Hierbei sind schon jetzt Maßnahmen vorzubereiten, um nach Bereinigung der Lage die Bevölkerung auf abtreibende Elemente zu überprüfen. Diese Überprüfung muß genauestens erfolgen. Angehobene nicht anständige Zivilisten sind als Kriegsgelungene zu behandeln.

B. AOK 1 Ia Nr. 390/43 geh.

000240

-401- K.T.B.

17. Panzerdivision
I a

Div.Gef.Stand, 16.2.1943.

27 15

Divisionsbefehl

für 17. 2. 1943.

- 1.) Gruppe Prugger hält bisherige Stellungen in Tschernuchino. Gruppe Lindenberg ist bis an die Straße Gorodischtsche - Tschernuchino durchgestoßen. Baronskaja und Umgebung sind fest in eigener Hand. Feind hält noch Gorodischtsche, Ostteil Tschernuchino und Ssotijewka. Aufklärung der 6.Pz.Div. von Osten auf Gorodischtsche und Malo-Jwanowka angesetzt.
- 2.) 17.Pz.Div. nimmt am 17.2. Tschernuchino.
- 3.) Durchführung des Angriffs:
Mit einem kurzen, zusammengefaßten Feuerschlag der I./A.R.27 und Flak Abt.I/61 auf Südostteil Tschernuchino greift Gruppe Prugger entlang der Hauptstraße von Nordwesten nach Südosten an, Gruppe Lindenberg mit Masse aus Gegend Erholungsheim Richtung Kirche, von dort nach Süden abdrehend Richtung Straßengabel 500 m südlich Tschernuchino. Mit Teilen der Gruppe ist Ausweichen von Feindkräften nach Gorodischtsche und Feindbewegungen von Swch.Demtschenko nach Westen zu verhindern. Die Feuerzusammenfassung regelt Art.-Führer. Sie erfolgt gleichzeitig mit etwaigem Bombenwurf bei Fliegerunterstützung. Das Bereitstellen zum Angriff muß, besonders bei Gruppe Lindenberg, wo es die Sichtverhältnisse gebieten, vor Tagesanbruch durchgeführt sein. Auf Stichwort "Eichenlaub Uhr" wird Feuerschlag der Artillerie ausgelöst, gleichzeitig treten die Angriffsgruppen an. Mit Angriffsbeginn wird Panzerszug 28 von Bhf.Tschernuchino nach Südosten fahren, den Südostteil des Ortes intensiv bekämpfen und weiter Richtung Faschtschewka vorstoßen. Gruppe Henrich hält bisherige Stellungen und verhindert Feindeinwirkung aus Gegend Ssotijewka gegen Gruppe Lindenberg. Die verst.Radfahrabteilung 335 hat Malo-Jwanowka gegen jeden Feindangriff zu halten und mit Ausgabe des Stichwortes auf Gorodischtsche vorzustößen. Aufklärung gegen Swch.Demtschenko und Ssotijewka von Osten ist zu betreiben.
- 4.) Artillerie zerschlägt durch planmäßige Feuerzusammenfassung Tschernuchino-Südost, Swch. 1 km nördlich Tschernuchino, Ssotijewka und Swch.Demtschenko. Weiterhin ist Zusammenfassung auf Gorodischtsche-Nordwest vorzubereiten. Es kommt darauf an, daß alle Rohre kurzfristig auf die angegebenen Ziele gelenkt werden können, um Einwirkungen von dort gegen Tschernuchino auszuschalten.
- 5.) Div.-Reserve: 1 Komp. Pz.Gr.Rgt.40 in Gegend Oktjabrskij.
- 6.) Luftwaffen-Unterstützung: Bei Flugwetter Stuka - Einsatz vor Angriffsbeginn, fortlaufende Bekämpfung von Gorodischtsche und Ssotijewka.
- 7.) Nachrichtenverbindungen:
Funk und Draht zu den Kampfgruppen Prugger, Lindenberg, Henrich.
Funk zu Radfahrabteilung 335, Draht zu Div.-Reserve.

Sonderverteiler

M. Meyer

000241

Tagesmeldung vom 16.2.1943

=====

-402-

Lage in Tschernuchino unverändert. Feinddruck ließ nach wiederholten zusammengefaßten Feuerüberfällen etwas nach.

Btl. Lindenberg erreichte bei größten Wegeschwierigkeiten und unter ständiger Feindeinwirkung die Gegend Südwesthang der Höhe 349,1 (3 km ostwärts Tschernuchino) und trieb Aufklärung auf Gorodischtsche und Tschernuchino-Südost. Der Versuch einer Kompanie Swch. Demtschenko zu nehmen schlug unter erheblichen Verlusten fehl. Erholungsheim und Pumpwerk fest in eigener Hand, fdl. Stoßtrupps wiederholt abgewiesen. Gruppe Henrich nahm in hartem Kampf Baronskaja und die Stellungen südlich und nördlich des Ortes endgültig in Besitz. Der Gegner kämpft mit größter Verbissenheit. Gefangene sind nicht zu machen. 2 Schwadronen der Radfahrabteilung fanden Anschluß bei Baronskaja. Alle Versuche mit dieser Abteilung Verbindung zu bekommen schlugen fehl. Deren Lage derzeit nicht bekannt.

Feindbeurteilung: Gut ausgebildete und vorzüglich bewaffnete Verbände, die mit größter Zähigkeit kämpfen.
Anzeichen für Ausweichen nicht gegeben.

Absicht: Wegnahme von Tschernuchino.

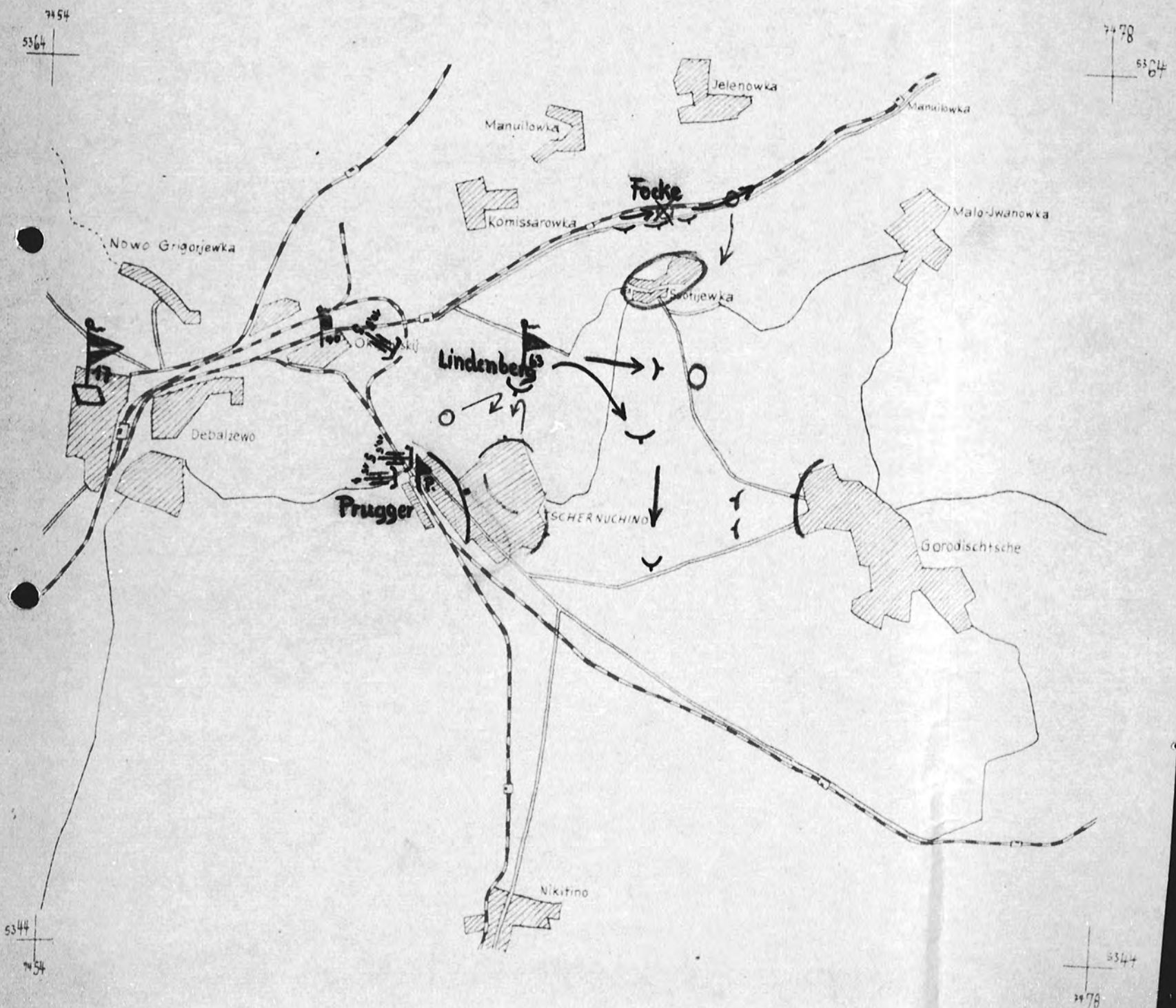
Panzerlage: 2 III lg.

Pak - Lage: 2 SFL.

000242

Stand am 16.2.43

Maßstab 1:100 000



000243

Fernschreibstelle

17. P. Div.

-404-

#R#XM

Fernschreibname

Einschreibenummer

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 17.2. 1943

um: 2000

von: HKLX/Fu

durch: Schicklerle

Bezeichnet:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Ia 187/43g.

2300

Vermerke:

-Geheim-

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: HKLX/Fu 19671

[Signature]

17.2.43

Abgangzeit

2005

Abgangzeit

KR

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An

17. P. Div. XXX. A.K.

Gemein- Abs. Hollidt

Bestimmungsort

1. Aufgabe der 17. P. Div. bleibt, das rote Kavallerie-Korps zu verwickeln.

2. Der 17. P. Div. wird hierzu ab 18.2. 6. P. Div. (mit einer Rgt. Gruppe (2. F. I.)) unterstellt. Verst. 6. P. Div. kann bis 18.2. früh mit Voranteilern die Gegend 5 km sw. Utkino - Bahnlinie nordl. Ort Feschtschenka erreichen. Gemein- Abs. Hollidt wird gebeten, der verst. 6. P. Div. folgenden Befehl zu übermitteln:

6. P. Div. (mit unterstellter Rgt. Gruppe (2. F. I.)) greift 18.2. auf Gorodischtsche - Bhl. Feschtschenka an und setzt sich in Besitz dieser beiden Orte, um zunächst das rote VIII. Kavallerie-Korps auf engstem Raum zusammenzudrücken.

3. Weitere Befehlsgebung an verst. 6. P. Div. durch 17. P. Div. Soweit unmittelbare Funkverbindung nicht zustande kommt, erfolgt Befehlsübermittlung von

[Signature]

Fernspruch-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

000244

17. Pz. Div. an verst. 6. Pz. Div. über 1. Pz. Armee - Armee -
Abt. Hollidt.

4.) Sobald Masse 62. F. I. Faschtschenka erreicht hat
(wahrscheinlich 20. 12.), wird sie dem Kommandeur 17. Pz. Div.
unmittelbar in der Hand. Aufgabe der damit gebildeten
Kampfgruppe Senger wird es dann sein, das eingeschlossene
VIII. Kav. Korps zu vernichten.

5.) Aufgabe des XXV. A. K. mit den bei Adrianopol
und Vukino eingesetzten Kräften ist, einen Ausbruch
des roten Kav. Korps über Orte nach Osten zu verhindern.

6.) Besonders deutliche Kennzeichnung eigener Truppe bei
evtl. Eingreifen der Luftwaffe ist wichtig.

Pz. AOK. 1, Ia Nr. 393/43 geh.

000245

17. B. Dir Zeit ab 17.1.2050 -405-
an 6. B. Dir Zeit an 2213 Nr. 186
KR 2255
Aufschiebungsfähigkeit
Mit Angriffshilfe von Utk. n. Lff.
Faschdeuka (Rgt 354) auf Gurodischte
rinnenfunden. Bei Lff. Faschdeuka
Ab Gewinn gegen anbreifenden mit
Indermachin anbreifenden P. von
L. von. gegen die gleichzeitig von o. a.

000246

Mulv-Innenworte in Prof
Gentschenko auf Gr. starke Teile der
die Kämpfer um Trachernuchst. In
so zahlreiche bewaffnete Zivilisten.

000247

17. Panzerdivision
I a

-406- KTB
Div. Gef. Stand. 17.2.1943.

21⁰⁰

Divisionsbefehl
für 18. 2. 1943.

- 1) Gruppe Prugger und Lindenberg erzielen in Tschernuchino Fortschritte gegen verblieben kämpfenden Feind.
Seofijewka wurde genommen. In Swch. Deutschenko wurde in harten Kampf eingedrungen.

Gorodischtsche wird von Osten und Süden durch der Division unterstellte Kampfgruppen - dabei auch Panzer - angegriffen.
In Gorodischtsche viele Zivilisten mit Gewehren festgestellt.
- 2) 17. Pz. Div. setzt am 18. 2. Angriffe zur Wagnahme Tschernuchino fort und nimmt in Zusammenwirken mit von Süden und Osten angreifenden Kräften Gorodischtsche.
3. a) Gruppe Prugger und Lindenberg setzen Angriffe zur Säuberung von Tschernuchino fort.
Hierbei hat Gruppe Prugger vor allem die Feldstellung südlich Tschernuchino mit Panzereinsatz zu nehmen und von dort in den Rücken der Feindstellungen zu wirken, um Abfließen des Feindes nach Süden zu verhindern. Bei Pausenzeiten des Angriffs ist nach Norden in den Rücken der von Gruppe Lindenberg stehenden Feindkräfte einzuwirken.
Gruppe Lindenberg kämpft sich gegen Mitte des Ortes durch und sucht Anschluss an Gruppe Prugger.
Unterstützung durch I./A.R. 2/ (ohne 1. le. F.H. Btr.) und I./Flak 6/ wie am 17. 2.
b) Gruppe Heinrich greift mit Btl. 40, dem 1. Kp. wieder unterstellt und zugeführt wird, aus Gegend Swch. Deutschenko mit verst. Radfahrabteilung 335 von Malo-Jwanowka Gorodischtsche an, nimmt diesen Ort und verhindert Ausweichen des Gegners. Teile der verst. Radfahrabteilung sind zur Sicherung von Malo-Jwanowka einzusetzen.
Der von Btl. 63 eingesetzte Zug bei Punkt 349,1 ist frühzeitig durch Teile Btl. 40 abzulösen. Diese beteiligen sich mindestens durch Feuer am Kampf um Gorodischtsche.
Feindsicherungen westlich Gorodischtsche sind auszuscheiden.
Angriffsbeginn: 07.00 Uhr.
- 4.) Artillerie mit Abt. Hoffmann (ohne 1. le. F.H. Btr.) bleibt auf Zusammenarbeit mit Kampfgruppe Prugger und Kampfgruppe Lindenberg angewiesen.
Btr. Buttman und Btr. Just (Radfahrabt.) werden Kampfgruppe Heinrich unterstellt. Sie sind auf engste Zusammenarbeit mit Btl. 40 bzw. Radfahrabt. anzuweisen.
Es kommt darauf an, daß bei sparsamem Munitionsverbrauch den durch den Schnee erschwerten Angriffsbewegungen durch schnelles Niederkämpfen und Vernichten von Widerstandsnestern vorwärts geholfen wird.
Feuersammelfassungen auf Tschernuchino und Gorodischtsche-Nordwest sind einzuschleichen und festzulegen.

000246

5.) Aufklärung.

Intensive Gefechtsaufklärung auch bei Nacht.

Nahaufklärung

Flie. B.G. Kp. 3 über Links, Olchowaska nach Mikitino.
Gruppe Flugger nach Erkämpfen des Südrandes von Tschernuchino auf Paschtschewka und Gorodischtsche zur Verbindungsaufnahme mit Nachbarn.

6.) Nachrichtenverbindungen.

Funk zu den Kampfgruppen und Radfahrabteilung.

Draht wie Funk. Nachbauen hinter den Angriffsspitzen ist sicherzustellen.

7.) Dff. Gef. Stand: Debalzewo.

Sonderverteiler

Mingus

000245

Tagesmeldung vom 17.2.43.

=====

-407-

Seit dem Morgen andauernder schwerer Häuserkampf in Tschernuchino gegen bis zur Aufopferung kämpfenden Gegner. Hierbei kleine Fortschritte gegen Südostteil und im Nordteil des Ortes. Im Südteil setzte sich der Gegner mit den schw. Waffen in Feldstellungen außerhalb des Ortes ab, die diesen beherrschen. Mit Einsatz von Panzern wurde der Feind aus den Feldstellungen am Südrand des Ortes vertrieben. Hierbei 3 Pak und mehrere Panzerbüchsen vernichtet.

Gruppe Henrich mit unterstellter Radfahrabteilung nahm Ssofijewka und liegt derzeit im Häuserkampf bei Swch.Demtschenko. Hoher Munitionsverbrauch.

Seit 15.2. folgende Verluste: (ohne verst. Radfahrabteilung)

1 Offz. tot, 53 Uffz. und Mannschaften tot,
5 Offz. und 256 Uffz. und Mannsch. verwundet.

Feindeindruck: Nach Gefangenenaussagen in Tschernuchino 1000 Mann der 112.K.D., die Auftrag haben, zu halten oder zu sterben. Wer weicht wird erschossen.

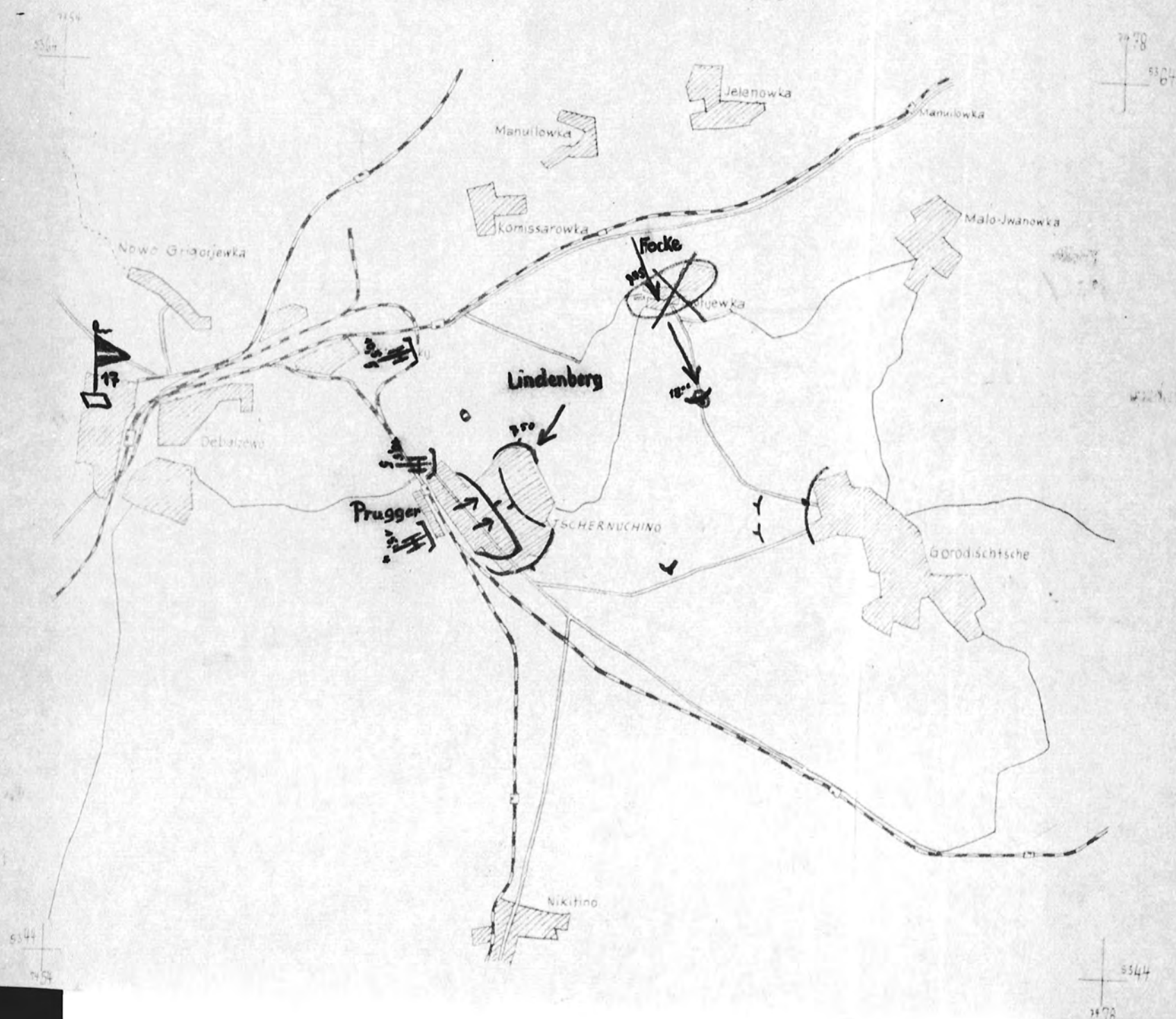
Absicht: Gruppe Henrich und verst. Radfahrabteilung Angriff auf Goroditschtsche. Gruppe Prugger und Gruppe Lindenberg weiter im Kampf um Tschernuchino. Hierzu erhebliche Munition notwendig.

Panzerlage: 1 III lg
3 IV lg
2 SFL.

000250

Stand am 17. 2. 43

Maßstab 1:100 000



000257

-409-

Morgenmeldung 18. 2. 43.

In Swch. Dementschenko nächtlicher Kampf um die letzten Häuser gegen zäh und verbissen haltenden Feind.

In Tschermachino und Feldstellungen südl. davon verhielt sich Feind ruhig.

000257

-410-

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

17. J. Div.

#P#X#M

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 18.2. 1943

um: 0930

von: HKL X/Fü

durch: Ku

Befördert: DB

Datum: 18.2.

um:

an:

durch:

Note:

Ta 188/43g.

Bemerkung:

- Geheim -

Fernschreiben:

Posttelegramm: von: HKL X/Fü 19730

Fernspruch:

18.2.

Abgangstag

0915

Abgangszeit

An

17. J. Div.

KR

Bemerkung für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

17. J. Div. wird vorübergehend faktisch
ab. 18.2. 1200 Uhr Armeekorps. Hollidt bis
zur Verwicklung des VIII. roten Kav. Korps
unterstellt. Sie tritt alsdann wieder unter
Befehl der 1. J. Armee.

J. AOK 1 Ta Nr. 396/43 geh.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R 11 29 10 46

000253

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. Sz. Div.

--	--	--

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum:

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Ta Nr. 175/43

Dermerche:

- KR - Geheim -

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: HKLX/Tn. 19751

18.2.43.

Abgangszeit

1820

Abgangszeit

An

17. Sz. Div.

Dermerche für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

1.) Panzerarmee bittet nach Berücksichtigung vor-
liegender starker Feindgruppe im Ostteil Tscheru-
kains systematische Durchkämmung des Kampf-
raumes von Debaltsovo sicherzustellen. Baldige
Umarschierung der 62. SD. über Debaltsovo-
Lugaushoje auf Kaganowitschka erwünscht.
Verbindungsmaßnahmen durch die Div., evtl.
fernmündlich von Fel. Hand 17. Sz. Div. mit
1. Sz. Armee. Von versch. 17. Sz. Div. bittet die
Armee baldmöglichst Fr. Stk. 207 II, Radf. Abt. 335
des xxx. A.K. in diesem Korps zu verklassen,
da Lage des Korps Rückunterstellung dieser
Teile dringend erfordert.

Sz. A. O.K. 1

Ta/Nr. 401/43 geh.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

24 25 10

000257

-412-

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. B. Div.

ADAXM

Fernschreibname Leitende Nummer

2720

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 18.2. 1943
um: 2110
von: 4KLX/En
durch: Schickel

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

Demerke: - Geheim -

Te Nr. 176/43 gen.

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: 4KLX/En 19757
Fernspruch:

18.2.43
Abgangzeit

2000
Abgangszeit

Rn 17. B. Div.

KR

Demerke (für Beförderung (vom Abf. auszufüllen))

Bestimmungsort

Nach einwandfreier V.N. - Aufklärung beband sich das VIII. rote Garde-Kav. Korps mit 112. 21. und 20. Garde-Kav. Div. sowie Teilen der 55. Kav. Div. im Kampfraum Elirja-Kaminitowka-Schalzewo-Sch. Feschekewka. Nach der Lage am 18.2. abends hält sich noch eine verbissen kämpfende Feinderuppe von etwa 600 bis 1000 Mann im Ostteil Tschernitschins. Sonst sind keine stärkeren Feindgruppen mehr festzustellen.

Wenn auch in Rechnung gestellt wird, daß der Gegner in den Kämpfen der letzten Tage hohe blutige Verluste erlitten hat und die Divisionen selbst nur schwache Gefechtsstärken hatten, ist doch mit Sicherheit anzunehmen, daß mindestens Teile des Kav. - Korps (völl. in Zivil) aus dem allmählich sich verengenden Kessel herausgegriffen

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R 11. 23 10

000255

sind bzw. sich in Balkas, Häusern usw. versteckt halten.

Die Armee bittet daher, XXXVIII. Bz. Korps anzuweisen zu wollen, systematisch Absicherung des derzeitigen Kampfraumes sicherzustellen, um ein Wiederauftreten versprengter Feindteile in möglicherweise in Verbindung mit der Zivilbevölkerung als Partisanengruppen zu verhindern. XXX. A.K. hat entsprechende Maßnahmen für den ehemaligen Kampfraum ostw. der Linie Utkino-Adrianopel-Mamailowka zu treffen.

Bz. AOK 1, Ia Nr. 403/43 gch.

000257

M. B. 1910.		Zeit ab 21 30		+ 473- Nr. 471 18.2.43
von 1.1.1910 bis 1.1.1910		4145		
an 304. M.D.		Zeit an 23 45		

3. Goro diochtseu geht 6. R. Dis.
 Wir halten Lince Sonch. Demt-
 schenke - Tochtermichino NT-Rand
 In Tochtermichino NT noch zäher
 Feind 25 am men gedraugt. Kerns
 dringen verspringter Feindsterle
 auch in Cinsel wahrscheinlich.

000267

Fern-
Inst.
Dienst.

Spruch Nr. 660

von
an

19.2.

-4746-

Bemerkte: Dringend! 2155 Ta Nr 173/43 geh.

Abfendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
XXXXVIII.	Abgegangen		18.2.43	2015
Pz. Korps	Angekommen		1	120
	An	17. Pz. Div.		16

Geheim!Korpsbefehl.

1.) find in Tschernichino, der sich zur Verteidigung
operativische durch 6. Pz. Div. n. Regt. 354 ge-
nommen.

2.) XXXXVIII. Pz. Korps greift mit 62. J. D., Teilen der
6. u. 17. Pz. Div. find in Tschernichino an
und vernichtet ihn.

3.) Pz. greifen an: 62. J. D. mit Gen. Regt. 354 aus
operativische - Südteil von auf Tschernichino-
Mitte, mit Gen. Regt. 178 aus bisheriger Raum
beiderseits der Eisenbahn auf Tschernichino-
Süd.

6. Pz.Div. greift mit einer gespannten Kampf-
gruppe mit Art. ins Anschloß an Kpt. 354
an. Mit Gren. Kpt. 354 ist Verbindung auf-
zunehmen. 17. Pz.Div. setzt Angriff mit den
ins Tschernschino liegenden Teilen nach Westen
fort u. drückt Pz. Gren. Kpt. 63 u. verstärkter
Radfahrabt. 335 zum Angriff ins südwestl.
Richtung auf Tschernschino hin.

4.) Angriff beginnt 0530 Uhr, unterhalten
werden!

I a

Stm. 329/43 gef. in.

F. d. R.

Reiser

Form:
Funk:
Glink:

Spruch nr. 658

von
an

21⁵⁰ - 474 a -

Bemerkte:

21 25

Absendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
XXXXVII	Abgegangen		18. 2.	20 45
	Angesommen			21 50

A K.

An

17. Pz - D. V.

Körpergriffe mit 6. Pz. Div. mit
6. Pz. Div. Tschernschiner von
Boden an. 17. Pz. Div. folgt an
griffe mit von im Tschernschiner
Liegenden Tischen nach. Kasten
fort fast vor 17. Pz. von. Pz. 63
mit unparter Pz. 335 zum
Angriff in fälschlicher Richtung
auf Tschernschiner. Angriffs-
beginn 05 30 Uhr. Aussehen
mitten I. A.

F. R.
Münster, 11. 11. 22

000260

-415-

Fernspruch * Fernschreiben * Funkpruch * Blinfspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Beförderter			
	1944/10	gn	Tag	Zeit	durch Rolle
Bemerkte:		17	18.2	13.38	keine
		40	19.2	00.10	Gründungs
		63	19.2	00.10	Gründungs
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
19.2	19.2	13.50	Kelder		

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag 18.2	40	17. P. Des
Zeit 13.38	63	
Dringlichkeitsvermerk	K17	
Fernspruch		Fernspruch
Anschluß:		

Inhalt

1 2) Korps setzt mit Masse der Kräfte an-
 4 griff nach Westen fort. Angriff be-
 7 ginn 5³⁰ Uhr. 2. Gruppe. Kleiner hin-
 10 dert Nacht über ausserhalb des
 13 Feindes. am Tschernschino. Sie
 16 tritt 5³⁰ Uhr am 92 über 55
 19 zum Angriff auf 88 Ostteil an.
 20 Gruppe hinter den Berg ab. Am nächsten
 21 Gruppe flucht. in der Nacht, schließt
 sich diesem Angriff an.
 3. Gruppe 17. Gruppe mit dem am
 Osten herangebrachten Angriff

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkpruch Blinfspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Offiz.)	
							Name	Dienstgrad

000267

22 zur Fortsetzung des eigenen
Angriffs auf und verhindert
25 nur allen Anzeichen von
Feindkräften nach Süden.
28 4) Mit den von O und SO³⁰ herankommen-
den eigenen Kräften ist früh-
zeitig³² durch Spähtruppen³³ Verbin-
dung aufzunehmen, damit be-
34 sonders³⁵ bei unruhigen Wetter
Beschiessen eigener Teile ver-
37 mieden³⁸ wird und Orientierung
über örtliche Lage erfolgen
40 kann.⁴¹

43 44 45
46 47 48
49 50 51
52 53 54

000262

-416-

Tagesmeldung 18.2.43.

In Tschernuchino nach wie vor Häuserkampf, bei dem im Südteil Fortschritte erzielt wurden. Feind wurde gegen Zentrum des Ortes zusammengedrängt. 12.30 drang verst. Radfahrbt. 335 in Gorodischtsche fast ohne Feindwiderstand ein. Schwächere Feindteile wichen in Mulden nördl. und nach Westen aus.

Feindeindruck: Stärkere Feindkräfte möglicherweise in Zivil ausgewichen, vielleicht ~~aus~~ in das Muldengelände nördl. Nikitino. In Tschernuchino wehrt sich der Feind nach wie vor erbittert. Widerstand nur mit stärkerem Einsatz von Panzern und Artillerie zu brechen. Systematische Säuberung der Mulden nördl. und südl. Gorodischtsche sowie südl. Tschernuchino durch entsprechende bewegliche Kräfte notwendig.

1 Panzer IV Totalausfall.

Panzerlage: 2 Pz. IV L, 1 Pz. III L.

Paklage: 2 SFL.

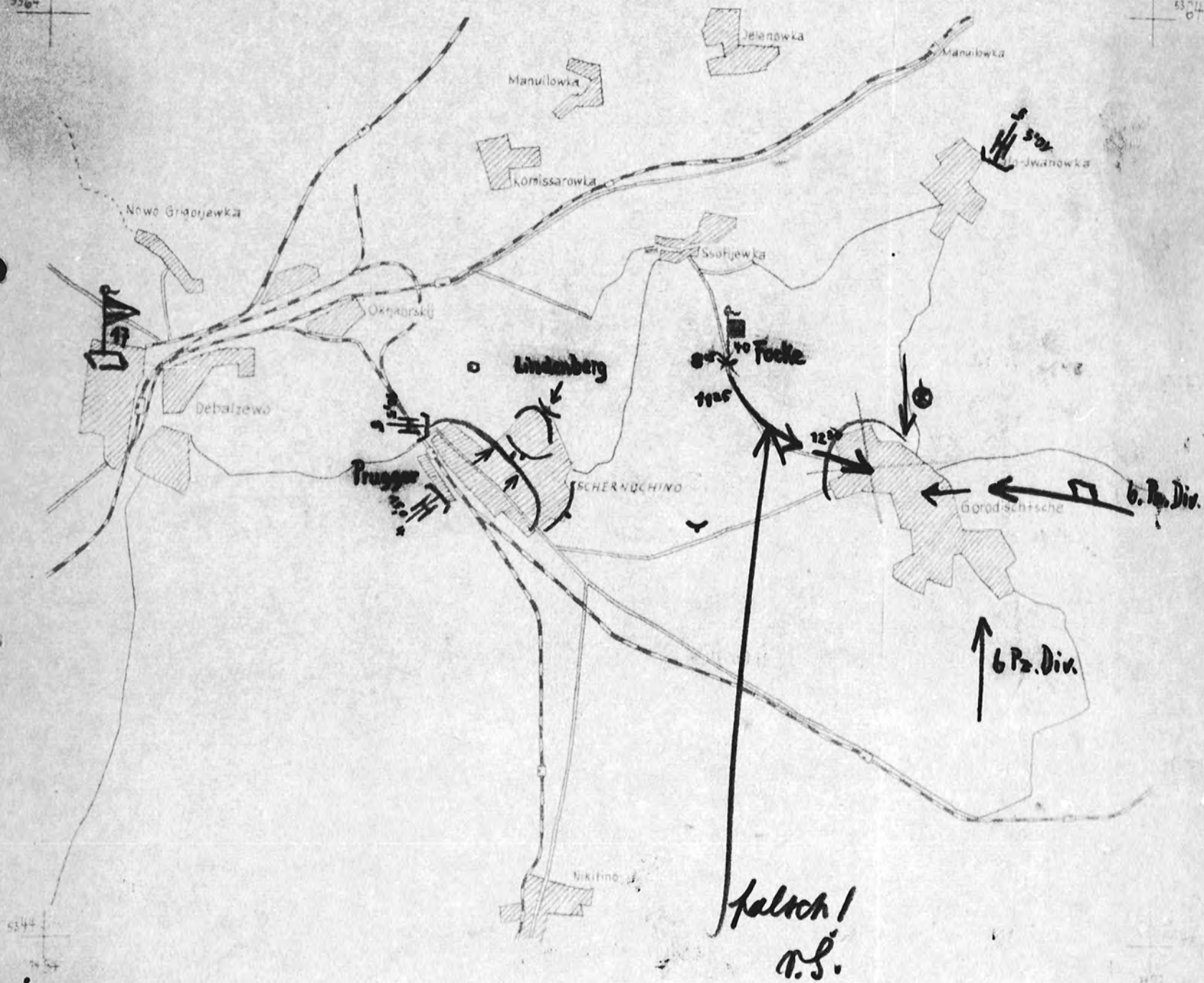
000263

Stand am 18.2.43

Maßstab 1:100 000

54° 54'
53° 54'

54° 54'
53° 54'



000267

-418-

Morgenmeldung vom 19.2.43.

Verlauf der Nacht ruhig. Feindl. Fliegertätigkeit gegen
Debalzewo. Einnahme der Bereitstellung.

000265

Fern:
Funk:
Blink:

Spruch Nr.

6621

von
an

-4196-

Vermerke:

Liniengr. 0130

Ta 174/43 geb.

Absendende Stelle:

te Meldung

Ort

Tag
MonatStunde
Minuten

XXXXVIII. H.K.

Abgegangen

19. 2.

2345

Angesommen

32 75

An

17. Puz. Lino

17. Puz. Lino. wird auf Mag. von
von Tschernichino Rann Debakew
(empf.) - Tschernichino (empf.)
- Nikitino (empf.) - Otkowatka
(empf.) - Goudas Graweljewka.
Der Rann ist systematisch zu
Liniengr. in wasserfester
Ausführung festzumachen und dem
Rang zu machen, daß alles vorhanden.

Ta

330/43 G. 19. 2.

F. d. 2.

Kaiser

© 2. 9. 22

Jan 11

000267

unabhängig bleiben.

4.) Die Prof. Dr. soll eingefasste Teile
 aus der Prof. Dr. sehr geringe von der
 Galtz ab. Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.
 Hilfer in der Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.

1. a
 33 3/43 Prof. Dr.
 F. d. R.
 Reiser

00026F

-420-

Tagesmeldung vom 19.2.43

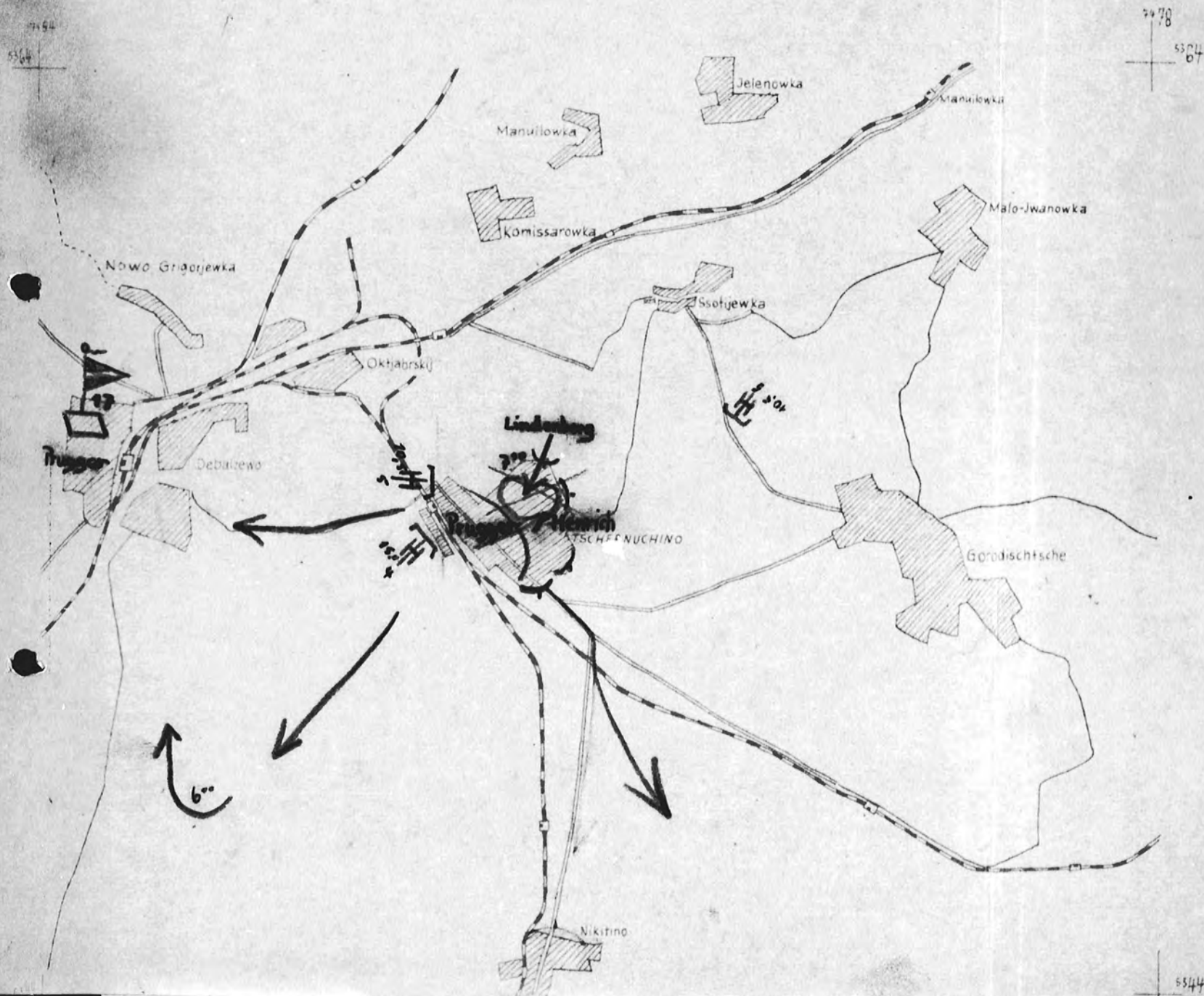
Nach Besetzung Tschernuchino Säuberung des Raumes zwischen Tschernuchino und Debalzewo nördl. Linie Südrand Tschernuchino - 323,0 - 318,0 ergebnislos. Südlich der Linie steht Ergebnis noch aus. In Ilinka gemeldeter Feind wahrscheinlich eigene Säuberungskräfte.

Gliederung: Nikitino 2 Pi.-Züge, Olchowatka 1 Pi.-Zug, Debalzewo Div.Gef.Stand, K.17, Pi.Btl., 1 Bttr., Pz. u. Pz.Jg., Tschernuchino Pz.Gr.Rgt. mit 2 Bttr.

Beute: 3 Gesch. 7,62 cm, 2 Flak, 6 Pak, 1 le.J.G., 1 s.Gr.W., 1 Salvengerät, 1 überschw. M.G., 30 Gewehre, 12 M.P., 23 Kisten Munition, 53 Lkw., 12 Pkw., 18 Kräder, 2 Mun.-Anhänger, 178 Panjewagen, 11 Panjeschlitten, 6 Feldküchen. Kfz. meist unfahrbar.

Gefangene: 96, darunter 70 Zivilisten. Hinzu kommen zahlreiche Verwundete. 18.2. 41 Gefangene.

Maßstab 1 : 100 000



000270

-422-

Soldaten der Heeresgruppe Süd und der Luftflotte 4

Der Ausgang einer Schlacht von weitentscheidender Bedeutung hängt von Euch ab.

Tausend Kilometer von den Grenzen des Reiches entfernt wird das Schicksal der deutschen Gegenwart und Zukunft entschieden.

Die Hauptlast dieses Kampfes habt Ihr zu tragen.

Zu Beginn des Winters waren an der Front breite Lücken entstanden. Die Gründe, weshalb dies geschehen konnte, sind Euch bekannt.

Nur dadurch allein hat der Feind den Jahr in so vieler Schlachten besiegt, habt vorübergehend mit überlegenen Kräften gegen Euch antreten können.

Trotzdem habt Ihr meine Soldaten gemeinsam mit den Kameraden der Heeresgruppe A und Mitte gegenüber diesen bolschewistischen Massen geleitet von Aufopferungsbereiten Führern und besetzt von Euren Mut, allen Unbilden des Winters zum Trotz Unerhörtes geleistet. Das deutsche Volk verfolgt Eure Kämpfe. Es ist mit all seinen Gedanken bei Euch. Denn es weiß, daß Ihr sein einziger Schutz seid. Ich selbst kenne die Schwere Eures Ringens, die Größe Eurer Opfer. Ich fühle mit Euch und bemühe mich durch meine Arbeit dem Dank für Euer Heldentum praktischen Ausdruck zu verleihen.

Die ganze deutsche Heimat ist deshalb mobilisiert. Bis zum letzten Mann und zur letzten Frau wird alles in den Dienst Eures Kampfes gestellt. Die Jugend verteidigt an der Flakwaffe die deutschen Städte und Arbeitsplätze.

Jimmer neue Divisionen sind im Anrollen begriffen. Unbekannte, einzig dastehende Waffen befinden sich auf dem Weg zu Euren Fronten.

Ich weiß, daß Ihr sehr Schweres von Euch verlange. Aber Ihr müßt jeden Quadratmeter Boden zähverteidigen, um mir die Zeit zu geben, die Verbände und neuen Waffen zum Einsatz zu bringen.

Wenn auch der Russe heute noch vorrückt, so wird doch wie im vergangenen Winter der Augenblick kommen, an dem sein Vormarsch in Schlamm und Schlamm fern von seinen Verbindungen zwangsläufig erlahmen wird.

Ich bin daher zu Euch geflogen, um alle Mittel zu erschöpfen. Euren Abwehrkampf zu erleichtern und ihn am Ende in einen Sieg zu verwandeln.

Wenn mir jeder von Euch dabei hilft, wird uns das wie bisher noch immer auch dieses Mal mit Hilfe des Allmächtigen gelingen.

Ich vertraue deshalb auf Eure Tapferkeit, Eure Ausdauer gegenüber dem Feinde und auf Euer Verantwortungsbewußtsein gegenüber dem Schicksal unserer treuen Heimat und unseres Volkes.

gez. Adolf Hitler

Panzer Division
Abt. Ia Nr. 165/43 geh.

Geheim

Div. Gef. Std. den 19. 2. 1943

24. 02

Vorstehender Aufruf des Führers ist sofort bis zu den Kompanien bekanntzugeben und dann zu vernichten.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

W. W. W.

0000277

17.Pz.Division
Kommandeur

Div.Gef.St., den 19.2.1943

-423-

Soldaten der 17.Pz.Division !

Die Division hat innerhalb weniger Tage zwei tiefe Einbrüche des Feindes allein und vollständig bereinigt.

Sie hat dabei zuletzt das russische 8.Kav.-Korps zerschlagen und einen so großen Raum freigekämpft, daß viele Eisenbahnzüge wertvollsten Materials gerettet werden konnten.

Damit hat die Division ihren Ruf bei einer weiteren Armee neu gefestigt. Dieser Ruf, eine Elite-Division zu sein, ist eine Verpflichtung für die Zukunft.

Ihr wißt, daß ich Euch neue Kraftfahrzeuge verschafft habe, wir werden auch wieder mehr Geschütze und neue Panzer haben.

Wir kämpfen einen harten Kampf. Aber wir - die 17. Panzer-Division - sind hart genug, ihn durchzukämpfen. Ich kenne Euch, weil ich Euch im Kampf gesehen habe und ich weiß, daß ich mich auf Euch verlassen kann.

Imryna

Generalmajor u. Div. Kdr.

Verteilt bis Kpen.
zur weiteren Bekanntgabe.

000272

Fern-
Sprech-
Apparat

Spruch Nr. 419a

von
an

424

Bemerkte:

Dringend

Ia Nr. 169/43 geh.

Abfahrende Stelle:

te Meldung

Ort

Tag

Monat

Stunde

Minuten

XLVIII. Pz. Korps

Abgegangen

Angekommen

An

17. Pz. Div.

20. 2.

08 10

08 50

09 15

09 25

9 30

17. Pz. Div. ist bis 20. 2. abmarsch
im Räum der Halbes - Pflanzung -
Industrie zu Pflanzung. Die
Div. ist ab 20. 2. 12 Uhr den F.O.K. 1
im Räum der Halbes unterhalb und wird
Pflanzung ab 20. 2. abmarsch zu
und der Pflanzung in der Gorka -
Kalin und Pflanzung in der
Pflanzung. Die befohlene Pflanzung im
Pflanzung abmarsch ist bis zu
und der Pflanzung in der Gorka -

Ia 336/43 geh.

F. d. P.
fals

000273

Fern-
Sprech-
BlickSchreiben
Sprech Nr. 19915von
an#KLX/Fü. 19915
#PHXM.

Vermerke:

- KR - Geheim -

425

Absendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
#KLX/Fü	Abgegangen	7/11/15	20. II. 43	1345
19915	Angekommen		20. II. 43	1425
	In	17. Bz. Dir.		1455

17. Bz. Dir. erreicht, 20. II. abends ankunfts,
über Orshonikiars - Gorkovka zur Ver-
fügung der Gruppe zunächst Raum
von Ardejevka - Passirovataja -
Savljanka - Gorkovka (letzten aus-
schliesslich).
Die Dir. meldet laufend über Ver-
breitung und hält fernw. Ver-
bindung mit 1. Panzerarmee.

Bz. O. D. K. A. I. a

Nr. 424/43 gel.

17. Panzerdivision
I a

Div. Gef. Stand, 20.2.1943.

KT B
105 426
1440

Divisionsbefehl

für den Marsch in der Nacht vom
20./21.2.43.

- 1.) Marschstraßen:
Debalzewo - Ordshonikidse - Gorlowka - Krassnyj Jar - Jassinowataja.
- 2.) Es marschieren:
ab 16.00 Uhr Div.-Stab, St. Pz. A.R. 27 u. Pz. M. A. 27 nach Krassnyj Jar
Pz. Rgt. 39 nach Awdejewka;
ab 16.30 Uhr Marschgruppe I, Führer Major Prugger:
K. 17 nach Awdejewka
Pz. Pl. Btl. 27 nach Skotowataja
San. Kp. 1/27 und Kr. Kw.-Zug nach Awdejewka;
ab 17.00 Uhr Marschgruppe II, Führer Oberst Henrich:
Pz. Gr. Rgt. 40 (einschl. Btl. 63)
I./Pz. A. R. 27 nach Jassinowataja - Semljanki.
- 3.) Es werden Unterkunftsruppen gebildet:
Unterkunftsruppe Awdejewka, Führer Oberstleutnant v. Heydebreck
" Jassinowataja, Führer Oberst Henrich
" Krassnyj Jar - Skotowataja, Führer Major Bohm
Die einzelnen Truppenteile stellen nach Eintreffen im neuen Unterkunftsräum umgehend Befehlsempfänger zum Unterkunftsruppenführer ab.
- 4.) Nachrichtenverbindungen:
Draht vom Div.-Stab zum Pz. A. O. K. 1 und von den Unterkunftsruppen zum Div.-Stab ist durch Nachr. Abt. sicherzustellen.
Funk zu allen Truppenteilen.
- 5.) Div. Gef. Stand Krassnyj Jar ab 18.00 Uhr.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

V. K. K.

Sonderverteiler.

000275

Pz. AOK. 1. Ia

KR - qwd

An

Nach Erhalt als A.Kdos.
zu behandeln!

20.2.43 - 20.25.

Geheime Kommandosache

14 Ausfertigungen
12. Ausfertigung

Nachr. 1

III., XXX. Pz. Korps, Kampfgruppe Balok,
 XXX. A.K. (nur Ziff. 1., 2.)^a) und 4.), die beiden letzten
 17. Pz. Div. (nur Ziff. 1., 2.)^a) (Abdruck) verschlüsseln!
 Luftfl. 4, Armee-Mot. Heiligt.
 Flieg. Div. Dones (Ikaros 5).

- 1.) Am Südflügel XIX. A.K. gelang starken Feindkräften, unterstützt von 10 Panzern, Einbruch bei Jelisawetowka, der ostw. Nikitowka abgeriegelt werden konnte. Mit Fortsetzung der Feindangriffe am Südflügel des XXX. A.K. unter Einsatz neu herangeführter Kräfte muss gerechnet werden. Fesselungsangriffe gegen die Nordfront des XXX. A.K. ~~unter~~ bei Kripaki und sddl. Kryskaja wurden abgewiesen.

Bei III. Pz. Korps keine besonderen Kampfhandlungen. Erd- und Luftaufklärung bestätigten Verschiebung feindl. Kräfte (voraus- sichtlich 38. Garde-S.D.) über Sslawjansk nach Westen.

Bei Kampfgruppe Balok gelang es, Zuführung starker Teile des III. Garde-Pz. Korps aus Kramatorskaja nach SW in den Kampfraum Dobropolje unter hohen Feindverlusten zu verhindern. Kampfgruppe Balok zur Zeit in Kampf um Seergejewka.

XXXX. Pz. Korps gelang es, nach Zerschlagung ^{der Masse} ~~der Kräfte~~ ~~XXXXXXX~~ des IV. Garde-Pz. Korps, Feindwiderstand in Postyschewo bis auf eine Feindgruppe im Westteil der Stadt im wesentlichen zu zerschlagen und im Angriff mit 7. Pz. Div. bis ^{über} ~~nach~~ Dobropolje durchzustossen. Die Armee rechnet im Raum Stepanowka - Swjatogorowka - Aninskaja - Marina mit Masse des roten X. Pz. Korps, des XVIII. Pz. Korps und wahrscheinlich 57. Garde-S.D.. Absicht dieses Gegners kann es entweder sein, aus diesem Raum erneut in SO Richtung zum Angriff anzutreten oder ^{wahrscheinlich} unter Abdeckung nach SO gegen die Linie Petropawlowka - Sslawjan-ka vorzustossen.

2.) Aufträge der Korps:

- a) Bei XXI. A.K. kommt es darauf an, unter allen Umständen und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln am 21. 2. den Feindeinbruch westl. Jelisawetowka zu bereinigen, ehe der Gegner in die Einbruchsstelle weitere Kräfte nachgeführt hat. Die Bereinigung dieser Einbruchsstelle ist für die gesamte Kampfführung an der Ostfront der Armee ^{mit der rechten Hand} ~~entscheidend~~. Die westl. Adrianopol und SO Horoschilowak abgesetzten Fallschirmspringer sowie die im Raum Baschewitsch zerstreuten Teile des roten Kav.-Korps sind zu vernichten. Debalzewo ist beschleunigt zu einem starken Stütz-

000276

- 2 -

punkt auszubauen.

b) Aufgabe des III. Ps. Korps unverändert.

62. I.D. bereinigt unter Befehl Arme-Abt. Hollidt zunächst noch Raum SW Ort Paschtschewka und wird zum frühest möglichen Zeitpunkt den Korps über Debalsowo abgedonn geführt werden.

c) Bei Kampfgruppe Balck kommt es darauf an, die starke Feindgruppe Ssergejewka zu zerschlagen. Nach Durchführung dieses Auftrages wird ~~die~~ Aufgabe der Kampfgruppe Balck ^{werden} unter Abdeckung nach Norden und NO, im Zusammenwirken mit XXIX. Ps.-Korps aus dem Raum Alexandrowka auf Stepanowka vorzustossen.

d) Aufgabe des XXIX. Ps. Korps ist, unter Sicherung der Westflanke der Armee an Byk und unter ^{unbedingten} Festhalten von Salawjanka mit allen verfügbaren schnellen Kräften über Sawjstogorowka, ^{und westlich} Stepanowka gegen den Oberlauf der Samara vorzustossen. Aufklärung ist gegen die Samara zwischen Alexandrowka und Petropaulowka vorzutreiben. 335. I.D. ist nach Bereinigung der Lage in Postyschew auf Alexandrowka vorzuführen.

3.) 17. Ps. Div. erreicht, am 20. 2. abends antretend, zunächst zur Verfügung der Armee den Raum Awdejewka - Jassinowataja - Semljanki - Gorlowka (letzteres ausschliessl.) bis spätestens 21. 2. abends. Die Div. ist dort so aufzutanken, dass sie den Raum SO Pawlograd über Postyschewo erreichen kann.

4.) Heeresgruppe Sud hat folgende Trennungslinien ab 21. 2. 12,00 Uhr befohlen:

a) Zwischen 1. Panzerarmee und Arme-Abt. Hollidt:

Orschoff (36 km NW Pologi) zu Hollidt - Gulja; Pole (18 km nördl. Pologi) zu Hollidt - Bolscho; Janissel (1. Ps.-Armee) - Stare Michailowka (Hollidt) - Makejewka (Hollidt) - Petropaulowka (1. Ps.Armee) - Nordrand Krasnyj Kut - Nordrand Frenandirewka - Nordrand Malaja Nikolajewka - Südrand Pereswanowka.

b) zu 4. Panzerarmee:

Nowo Alexandrowka (an Dnjopr) zu 1. Ps.Armee - Wassilkowka (4. Ps. Armee) - Troiskoje (4. Ps.Armee) - Bhf. Nowo Pawlowka (1. Ps.Armee) - Majaki (1. Ps.Armee).

An der Verantwortlichkeit des XXIX. Ps. Korps für Wassilkowka und insbesondere die Eisenbahnbrücke Wassilkowka ändert sich bis

000277

- 3 -

zum Eintreffen von Kräften der 4. Panzerarmee in Wassilkowka hierdurch nichts.

- 5.) In Hinblick auf die in absehbarer Zeit zu erwartende Schlammperiode ist die Schlammbeweglichkeit der Eingreifgruppen des XIX. A.K. und III. Ps. Korps sowie möglichst starker Teile der Kampfgruppe Balck und des XXXX. Ps. Korps sicherzustellen.

Ps. A.O.K. 1, Ia
Nr. 201/43 g. Kdos.

Verteiler:

1. Ausf. Ia/LdN.
2. " Ol/KTB.
3. " Ia/Akte
4. " Io
5. " O.Qu.
6. " A.Na.Fu.
7. " A.Pl.Fu.
8. " IIa
9. " Bv.T.O.
10. " Flavo.
11. " Flivo.
12. " ~~Stabs-Dir. 17. Pz. Div.~~ 17. Pz. Div.
13. " 17. Flak-Div.
14. " Kdr.Nbl.Tr.1

/KD

000278

428

Tagesmeldung vom 21.2.43

Masse der Division 16.30 Uhr im Raum Awdejewka - Jassinowataja -
Krasnyj Jar eingetroffen. Auftanken und Munitionierung im Gan-
ge.

Panzerlage: 4 III lg.
4 IV lg.

Pak - Lage: 10 SFL. 7,5
1 SFL. 7,62. *W*

000276

429

17. Pz Div

21.2.43 - 20.20

PR. AUG. 1, 19

Nach Erhalt also g. Edos.

zu behandeln !

KR - gwed

Geheime Kommandosache

14 Ausfertigungen

4. Ausfertigung

Am

III., XXXX. Pz. Korps, Kampfgruppe Balck.

MAX. A.K., nur Ziff. 1.) und 2.) a) (letzte verschlüsselt)
Luftflotte 4.

Luftflotte 4.

nachr. 3

Flieg. Biv. Donez (Ikarus 5)

1.) Bei XXX. A.K. gelang es, im Gegenangriff den westl. Jelise-
wetskys eingebrochenen Feind auf engeren Raum zusammenzuschieben -
drängen und die Verbindung in der MXL. durch Stosstruppe wieder
herzustellen. Kämpfe gegen Feindangriff von Malaja Nikolajewka
auf Schterewka sind noch im Gange. Aufklärungsvorstöße in Komp.-
Stärke in Olchowka-Tal und nördl. davon wurden abgewiesen, ebenso
Angriffe in Stärke von 1 bis 2 Kpn. bzw. Btl.-Stärke gegen die
Nordfront des Korps. Die Armee rechnet mit Fortsetzung der Feind-
angriffe im Abschnitt Malaja Nikolajewka und westl. Woroschilowa.
Ebenso ist weiterhin mit Fesselungsangriffen gegen die Nordfront
des Korps zu rechnen.

Bei III. Pz. Korps wurden Fesselungsangriffe des Gegners in Komp.- Stärke abgewiesen.

Kampfgruppe Balok nahm Ssergejewka und Nikolajewka. Aufklärung stieß bis 3 km westl. Kramatorskaja vor, ^{Dort} ~~bestanden~~ anscheinend keine stärkeren Feindkräfte mehr. Aufklärung der Kampfgruppe nach NW erreichte Lawrowka, Aufklärung nach Westen Lidin und Marina. Luft- und Erdaufklärung vor Kampfgruppe Balok stellte Marsch stärkerer feindl. Infanterie von Lawrowka über Otscheritina nach auf Begabotowka (südl. Andrejewka) fest.

Dem XXX. Pz. Korps gelang es, in die Ortschaften südl. des Byk-
~~z~~abschnittes nördl. Bf. Dobropolje ~~Spessingen~~ und Eriworschje
 dies gegen schwächeren Feindwiderstand ~~wider~~ zu nehmen. Masse des
 Feindes anscheinend im Zurückgehen auf Stepanowka. Aufklärung
 nach Westen stellte Petrowlawka und Nowosselowka von schwächerer
 Feind besetzt fest. Dort Minen und Sperrarbeiten.

2.) Aufträge der Korps:

a) Aufgabe des IXL. A.K. ist, nach Herstellung der Verbindung in der HML. ~~eben~~ noch abgeschnittene Feindkräfte baldmöglichst zu vernichten. An der Naht zur Armeegruppe Holldt kommt es darauf an, unter allen Umständen einen neuen Feindeinbruch westl. Kalaja Nikolajewka zu verhindern. Zum Schutz der

000280

- 2 -

Nacht ist in Schterowka ein besonderes Nachtkommando bereit-
zustellen. Stärke ist zu melden. Die übrige Front des Korps
ist weiterhin zu verteidigen.

- b) Aufgabe III. Pz. Korps unverändert.
schon in den ersten Morgenstunden angesetzt
Durch ~~Kampferführung~~ Stosstruppe von Osten wie ~~auf dem~~ ^{besonders}
Westufer/Erivej Tores von Süden ist die Feindlage in ~~Kran-~~
torakaja zu klären. Jede Gelegenheit, den Westteil Kranstere-
kaja zu nehmen, ist auszunützen.

- c) Aufgabe der Kampfgruppe Balok ist, unter Abdeckung nach
Norden und NW am 22. 2. aus dem Raum Alexandrowka - Nowo
Treiskoje nach Westen zum Angriff auf Stepanowka anzutreten,
um in Zusammenarbeit mit XXX. Pz. Korps die im Raum Stepa-
nowka befindliche starke Feindgruppe zu zerschlagen.

- d) Aufgabe des XXX. Pz. Korps ist, unter Ausnutzung der
Erfolge ~~am~~ 21. 2. schnell über den Byk nach Norden ~~vorzudringen~~
brechen und unter Zusammenfassung aller verfügbaren Kräfte
rittlinge der Strasse Sawjatogorowka - Stepanowka auf Stepa-
nowka anzugreifen. ~~Nächste Aufgabe des Korps wird sein~~
~~sein, auf Parnowka durchzubrechen. (Hierzu wird das Kommando~~
~~Balok des Korps wieder unterstellt werden.) Die Westflanke~~
~~der Armee ist unter Führung von Selawjanka am Byk zu~~
sichern. Der Widerstand der Feindreste in Pestyschewo zu ist
zu brechen. Auch 333. Div. muss hier beschleunigt freigesetzt

endgültig
werden.

- 3.) 17. Pz. Div. erreicht 22. 2. zur Verfügung der Armee den Raum
Grischino - Selawjanka. Wegnahme von Petropawlowka durch eine
Voraus-Abt. der Div. ist anzustreben. Marschregelung im Kampf-
raum des XXX. Pz. Korps in unmittelbaren Einvernehmen mit dieser
Div. ~~Seit~~ Std. am 22. 2. so, dass Fernsprechverbindung zur Armee
über XXX. Pz. Korps sichergestellt ist.

Verteiler:

1. Ausf. Ia/LNH.
2. " OI/KTB.
3. " Ia/Akte
4. " Is
5. " IIs
6. " O.Qu.
7. " A.Ha.FH.
8. " A.Pl.FH.

9. Ausf. Sv.T.O.

10. " Plivo.

11. " Flavo.

12. " 17. Flak Div.

13. " ~~Stabskommando~~ Kdr.Fbl.Tr.1

14. " 17. Pz. Div.

Pz. AOK. 1, Ia

Nr. 202/43 g.Kdos.

/KD.

17. Panzerdivision
Ia

430
Div.Gef.Stand, den 21.2.43

MTB

Divisions-Befehl für den 22.2.43

24.04

- 1.) XXX. Pz. Korps nahm am 21.2. die Ortschaft südl. des Byk-Abschnittes nördl. Bhf. Dobropolje - Kriwoschje gegen schwächeren Feindwiderstand. Masse des Feindes anscheinend im Zurückgehen auf Stepanowka. Am 22.2. greift dieses Korps auf Stepanowka an. Von Osten greift Gruppe Balok gleichfalls diesen Ort an. Aufklärung nach Westen stellte Petropawlowka und Nowosselowka von schwächerem Feind besetzt fest. Dort Minen und Sperrarbeiten. Im Westteil Postyschewo (Krasnoarmejskoje) schwache Feindkräfte vor ihrer Vernichtung.
- 2.) 17. Pz. Div. erreicht am 22.2. zur Verfügung der Armee den Raum Griechino - Sslawjanka. Wegnahme von Petropawlowka durch eine Vorausabteilung der Div. wird durchgeführt.
- 3.) Marschstrasse: Stalino - Sselidowka - Nowo-Sselidowskij - Nowo-Troizkoje - Kottlin Nr. 1 (Kottlina) - Udatschnaja - Ssergejewka - dann entlang der Eisenbahn - Sslawjanka.
- 4.) Marschgruppe I.
zugleich Vorausabteilung. Führer: Oberstl. v. Heydebreck
Pz. Jäg. Abt.
K. 17
1 l. F.H. Battr.
1 Pl. - Kp.
2 Pz. - Funkstellen
marschiert 05.00 Uhr ab Awdejewka und nimmt Petropawlowka, unter Umständen durch Umfassung von Süden, Masse Pz. Jäg. Abt. schließt bei Jmeri Kirowa an. 1 l. F.H. - Battr., 1 Pl. Komp., 2 Pz. - Funkstellen werden nach Awdejewka zugeführt. Sie sind ab 2.00 Uhr am Südausgang Jassinowataja abzufahren.
K. 17 besetzt die vorhandenen (W. so) daß sie geschlossen - unter Umständen mit Panzern - für Kampfeinsatz verwendbar sind.
Marschgruppe II. Führer: Oberst Heinrich:
Pz. Gren. Rgt. 40
I./A.R. 27 (o. 1 l. F.H. - Battr.)
Pl. - Battr. (o. 1 Kp.)
1/2 San. Kp. 1./27
1 Krkw. Zg.
nicht benötigte Räder-Teile der Pz. Kp. u. Pz. Jäg. Abt.
Betr. Stoff- und Mun.-Staffel der Nachschub-Truppen.
Es erreichen: 1 Battr. Gegend Leontjewka - Ssinizinskij;
1 Battr. mit Artl. Abt. und San.-Dienste Ssergejewka;
Pl. - Battr. (o. 1 Kp.) Nowo Alexandrowka;
Teile der Nachschub-Truppen Udatschnaja.
Abmarsch mit Anfang ab Jassinowataja 07.00 Uhr. Pl. - Battr. (o. 1 Kp.) trifft in Jassinowataja 07.45 Uhr ein und schließt an. Ebenso die marschtechnisch unterstellten Teile der Versorgungstruppen.
Div. Stab mit Funkstaffel marschiert vor Marschgruppe II.
- 6.) Transportteile veranlassen zeitgerecht die Abstellungen nach Ziffer 4.
- 7.) Nachrichtensverbindungen:
Funk von Div. zu den Marschgruppen und zur Pl. Battr.
von Pz. Rgt. zur Pz. Jäg. Abt. und K. 17
von Pz. Gren. Rgt. 40 zur I./A.R. 27.
Draht vom Div. Stab zu Pz. A.O.K. 1 und zu den Marschgruppenführern.
- 8.) Div. Gef. Std. ab etwa 12.00 Uhr Ssergejewka.

Sonderverteiler.

R. R. 439
K. 17
R. 17
40
63

P. B. 17
H. 17
A. R. 17
I. 17
F. 17

H. 17
I. 17
I. 17
I. 17

N. 17
22

0000282

EU

4300

Zusatz zu Div.-Befehl 17.Pz.Div.Ia v.21.2.43

An

Oberstl. von Heydebreck

Abschrift an K.17 zur Mitkenntnis

Gemäß Div.-Befehl werden zugeführt

2 Pz.-Spähwagen, dazu 1 mittl. Funktrupp B-mot.

Hierdurch wird der Führer in die Lage versetzt

2 Spähtrupps, bestehend aus je:

1 GPW

1 Pz.-Funkwagen

2 - 3 s.Kräder mit Beiwagen, zu bilden.

GPW und s.Kräder mit Beiwagen sind K.17 zu entnehmen.

Funkunterlagen für den Verkehr mit den Spähtrupps
bringen die Führer der Spähwagen und der dazugehörigen
Funkstelle mit.

Die noch übrigen GPW des Kradschützenbatl. sind je nach
Lage mit der Pz.Komp. und der Pz.Jäg.Abtlg. zu einer be-
weglichen Pz.Kampfgruppe zu vereinigen.

Meyer

0000285

431

Tagesmeldung vom 22.2.43.

Petropawlowka besetzt. Division im befohlenen Raum.

Panzerlage: 4 III 1
4 IV 1

Pak - Lage: 10 s.Pak 7,5 cm

HL

000287

432 480
 XLIV A.K. Zeit ab 10 30
 17. Pz. Div. Zeit an 11 45
 2152
 Nr. 444a
 22.2.
 Kr W

Gekommen. Angehörigen im Auf-
 zug vermisst: 1. Grund hat im
 Offizier, der durch Schopau-
 hofen gefahren ist. Der Thor
 vermisst. 2. Offizier der
 auf Slawianka sind

G. B.

000285

Schopaulowka nicht
geschlossen. zu Anzeigen:
17. B. Div. gegen den Samara-
Suk - Abschnitt von Kodolaj-
ka (niedrigst.) bis Orenburg
Wilolajewka, gegen die in
Schopaulowka an, nicht
zu über den Abschnitt zurück
und für die Übergang offen

000287

VO

Zeit ab

Nr.

441a

an

Zeit an

W

6. Pz. Div. Hauptmann ~~am~~
Abfuhr von Thurnau über
Lützen bis Regensburg ein-
geplant, mit full Übergang
Regensburg offen.
Pa. Nr 348/43 Gussman

G. B.

000287

23. 2.

4326

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
8. (fz) / Bz. Nr. 27
17. Bz. Div.

Nr.

447a

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von Tag Zeit durch

23. 2. 0815

Abgang

Tag: 23. 2.

Zeit: 2030

Dringlichkeit
(Dringlich)

An:

17. Bz. Div.

Abfendende Stelle

XXXXVIII Bz. Korps

Fernspruch-
Anschluß:

1

Geführte

5

Kriegsbrief.

9

1. führt im Abschnitt des Korps Paw-
lowka M. Bz. Div. auf. Haupt-
nachrichte an Bz. Div. auf S. 1. 1. 1.
janka mit angeschlossen.

21

2. Haupt XXXXII. Bz. Korps mit 7. mit
M. Bz. Div. mit SS-Wiking im
unvollständigen Prozess von Bz. Div.
mit Bz. Div. mit Bz. Div. mit
SS-Wiking Jankida-Borsenka.

35

Inhalt

00028F

wonigt. Linke SS Pz. Korps von Kny-
 urovan von Pawlograd mit seinen
 Btl. SS-Beide in Angriff von
 Knyurow nach Knyurow gegen gepanzt
 feindliche im Raum Btl. Pinsarow.
 Da sind für davon.

3. XXXX⁵⁴ III. Pz. Korps mit 17. u.
 G. Pz. Div. von Norden von Samara - Ab-
 schließt großem Islawiarka (an pflanzl.)
 mit Boguslaw vorzudringen feind-
 liche von Abwehr zurück, Haupt von
 Abwehr in feind Übergang bei Petrowka-
 lowka u. Boguslaw offen.

4. Aufträge: 17. Pz. Div. Haupt von
 Samara - Byk abwärts von Wodala-
 synska (in pflanzl.) bis Otkom
 Mikolajewka, greift dann in Petrowka-
 lowka an, wirft ihn über den Abwehr
 zurück und fällt den Übergang offen.
 G. Pz. Div. Haupt Samara - Abwärts von
 Otkom Mikolajewka bis Boguslaw
 in pflanzl. und fällt Übergang Boguslaw
 offen. Btl. Wassiljewka mit Haupt
 Tschaplina sind zu führen.

5. Trennungslinie: Rufe zu XXX Pz. Korps;
 Bagdasaryan - Otkom Wodolasyrsk -

000290

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

433

KTB17. Panzerdivision
1aDiv.Gef.Stand, den 22. 2. 1943
23 Uhr.Divisionsbefehl

für den 23. 2. 43.

- 1.) Feindgruppe Poroff wurde am 22.2.43 zersprengt.
Gruppe Heydebreck hat Petropawlowka kampflos besetzt.

2.) Aufträge für 23.2.43:

Gruppe Heydebreck setzt sich umgehend in Besitz des Ssamara-Überganges westl. Petropawlowka und hält ihn offen.
Starke Aufklärung ist ab Tagesanbruch im Ssamara-Tal nach Nordosten anzusetzen. Ich will wissen, wo Feindkräfte und in welcher Zusammensetzung. Masse Pz.Batl., Stab und schw.Battr. der Abt. Hoffmann werden zugeführt und unterstellt.

x/m. 7.00 Uhr Gruppe Henrich setzt Pz.Pz.Batl. 27, Stab und schw.Battr. der Abt. Hoffmann über Ssergejewka - Salawjanka - Troizkoje nach Petropawlowka zur Gruppe Heydebreck in Marsch. Diese Teile werden nach Eintreffen Gruppe Heydebreck unterstellt.

Das Pz.Gren.Bgt. marschiert, aus allen Unterkunftsoften um 08.00 Uhr antretend, nach Troizkoje, zieht dort unter, sichert gegen Norden und Osten entlang des Byk, hält Übergang nach Norden offen und klärt auf über Nowosselowka - Komssomolskoje - Marjewka.

Div.Stab marschiert vor den in Ssergejewka untergebrachten Teilen des Regiments gleichfalls nach Troizkoje.

3.) Nachrichtenverbindungen:

Draht zu den Gruppen, Funk zu allen Truppenteilen.

- 4.)
- Div.Gef.Stand:
- Ab 09.30 Uhr Troizkoje.

gez. von Senger.

Für die Richtigkeit:

Obstlt. i.G.

Sonderverteiler.

0000292

435

Div.Gef.Stand

25.2.1943.

Sehr verehrter Herr Rüdiger!

Ich schicke meinen Artillerie - Führer Oberst Elster zur Armee. Der Zweck der Reise ist der, die unter das Minimum herabgesunkene Kampfkraft des Artillerie-Regiments zu heben. Nähere Einzelheiten werden Sie hören.

Wenn die 4. Panzerarmee mit der Division als einem Faktor rechnen will, muß die Artillerie in ein erträgliches Verhältnis zur Infanterie gebracht werden. Das ist zur Zeit nicht mehr der Fall.

Wir können wie andere Divisionen sozusagen ohne Panzer kämpfen aber wir können nicht auf die Dauer die fehlenden Rohre durch das Blut der Grenadiere ersetzen.

Ich darf Sie bitten, falls Sie das für zweckmäßig halten, dem Herrn Oberbefehlshaber entsprechend Vortrag zu halten.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Ihr

Duncker

436

Tagesmeldung vom 23.2.43.

Brückenkopf in Linie Nowosselowka - Iwanowka besetzt. In Linie Braginowka - Schewtschenko Besetzung in Gange. Werch Ssamara, ~~Novaja~~ Datschi feindfrei. Nach Einwohneraussagen 20 Lkw. und 3 le.Pz. von Petrowka nach Norden zurück. Panzerspuren bei Werbowski bestätigen diese Richtung. Byk - Brücke nördlich Petropawlowka für Panzer befahrbar. Straßen schlecht befahrbar.

Panzer - Lage: 4 IV 1, 4 III 1, 1 II 1.

Pak - Lage: 10 SFL. 7,5 cm, 1 SFL 7,62 cm. *ll*

437

~~Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch~~

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen	Nachtr.-Stelle		Nr.		Befördert					
	M 61		499		an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
	2. (Fr) Bz N 27									
Vermerke:										
Angenommen oder aufgenommen										
von		Tag	Zeit	durch						
		24. 2.	0014							
Abgang		An:			Abfösende Stelle					
Tag: 23. 2.										
Zeit: 10 20										
Dringlichkeits- Bemerk		17. Bz. vhs.								
Dringend!								Sernsprech- Anschluß:		

Korps befehl:

- 1.) Fried führt nach Eingekantung u. Festschließung
Verstärkung, insbesondere auf. heraus. Mit Angriffen auf
die gesamte Brückenlängs m. auf geschult werden. 6. p. Div.
ablang es nach Einschieben von Dmitriewka u. Mikrosjuka
eine Brückenlängs bei Petroho gut bilden, während 17. p. Div.
das Brückenlängs Petropanowka nach Nordosten bis Krosselowa
u. Zsankha erweiterte.

000295

2.) XXXX VIII, 12. Körper erweitert n. verstärkt unter Verzicht auf
 einen erweiterten Brückenkopf Bogenschar, der zu sperren
 ist, mit 17. n. 6 12. Div. die gesamte Brückenhöhe bei
 Petropanolische n. Petrovka).

3.) Brückenhöhe: a) 17. 12. Div. erweitert n. verstärkt Brückenkopf
 Petropanolische, bestehend aus zwei Teilen
 des Bogenschar Werkschij (einschließlich).

b) 6. 12. Div. erweitert n. verstärkt unter Ver-
 zögerung der Brücke in der Nacht zu
 13. 2. der Brückenkopf Petrovka bis einschließ-
 lich des Brückenkopf (6 km südlich Petrovka) -
 in einer Talsperre. nach rechts ist mit
 17. 12. Div. der Bogenschar Werkschij
 Verankerung der Brücke.

000292

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
M 61. 2. (50) / Nr. N 27		499		an	Tag	Zeit	durch Rolle
Vermerke:				H. Blatt. Kopierbefehl.			
Angenommen oder aufgenommen				01. 40			
von	Tag	Zeit	durch				
	24. 2.	00 14					

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 23. 2.	17. Pz. Div. ✓	XXXXVIII Pz. Komps
Zeit: 20 20		
Dringlichkeits- Permech		
		Fernsprech- Anschluss:

Inhalt

4.) Aufklärung: Gefangenschaft ist durch eine Div. nach dem
Abschnitt mit Nachdruck fortgesetzt. Es kommt dem
Komps besonders darauf an festzustellen, mit welchem
Verband es im Kampf steht. Lage ist das Gefangen-
nehmen und die schnelle Übermittlung der Vernehmungen
besonders wichtig.

5.) Kampfergebnisstand: Tschaplitz.
I. A. Nr. 351 / 43
gelenk.

000297

17 Panzerdivision
Ia

438 KTB
Div.Gef.Stand, den 24. 2. 1943

01.00 Uhr

Divisionsbefehl

für den 24. 2. 43.

(auszugsweise fernmündl. voraus)

1.) Angeblich stärkere Feindkräfte an der ostwärtigen Trennungslinie der Division. In Lugowo schwächere Kräfte, dabei Panzer. In Werch. Ssamara festgestellte Feindkräfte gingen nach Dobrowolje zurück. Vor Westflügel der Division kein Feind festgestellt.

2.) Aufträge für den 24.2.43:

- a) Gruppe Henrich klärt frühzeitig die Lage im Raume Rasdolnyj und überwacht durch starke Spähtruppe Nowo Grigorjewka, Petrowskij und Wodolashkij. Im Übrigen ist Aufklärung bis zur Linie Nowo Snamenowka - Schewtschenko vorzutreiben.
- b) Gruppe v. Heydebreck erweitert den Brückenkopf durch Einbeziehen von Kochanowka und Bogdano Werbskij. Aufklärung bis zur Linie Ssotijewka - Galtschew.

3.) Trennungslinien:

- a) Nach rechts zu SS-Wiking
Wodolashkij - Nikolajewka - Mirnaja Dolina (Orte zu Henrich)
- b) Zwischen Gruppe Henrich und Gruppe von Heydebreck
Braginowka (Henrich) - Punkt 142,1 - Punkt 128,8 - 126,6 - 138,0 - 141,4 - Trudoljubowka (Henrich)
- c) Nach links zu 6.Pz.Div.
Nikolajewka (6. Pz.Div.) - Schewtschenko - Braginowka - Bogdano Werbskij (Orte zu 17.Pz.Div.) - Star Kolodez - Ossadtschij - Nish. Ukrainskij (Orte zu 6.Pz.Div.)

4.) Div.Gef.Stand T r o i z k o j e .

gez. von S e n g e r .

Für die Richtigkeit:


Obstlt. i.G.

Sonderverteiler.

000298

4398

Gernspruch · Gernschreiben · Gunkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
17. pz. Div. B. 1.
2. (f.) pz. B. 1. 27.

Nr.
56

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kalt				
		4.00		

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2.43	0255	

Abgang
Tag: 24.2.43
Zeit: 0110
Dringlichkeits-
Vermerk
Dringend

An: 17. pz. Div.

Abfendende Stelle
XXXXVIII. pz. Komp.
Gernsprech-
Anschluß:

Inhalt

17. pz. Div. O. K. 1 in auftragsgemäß
Kriegsplan für Gung mit 10 km westwärts.
Stepanowitsch erwartet 17. pz. Div. Kampftrupp
Aufschießung der Gung mit 10 km westwärts
mit 10 km Gung mit 10 km westwärts
24. 2. 17. pz. Div. in Gung mit
Wessely von. 17. pz. Div. Kampftrupp
17. pz. Div. Kampftrupp der Aufstellung

000522

Genehmigung des kaiserlichen Hofes Petropav-
 lowka und Helsing bis Bagdara-
 Wechseln damit und Helsing
 nebst. der Samara gegen Helsing.
 Antworten nicht gegen und Helsing.

1 a XXXXVIII B. K.

F. v. R.

Sach

000300

Dienststelle: _____		Stelle: _____	
Spruch Nr.	Befördert am _____	193	Uhr durch <u>4396</u>
	Aufgenommen am _____	193	Uhr durch _____
	Erhalten am _____	193	Uhr _____

Fern- Funk- Blink:	Spruch Nr. <u>860</u>	von _____ an _____
--------------------------	-----------------------	-----------------------

Vermerke:

Abfendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
HQWXM/Fri	Abgegangen		24.2.	0030
	Angekommen			
	An <u>17. J. Div.</u>			<u>300</u>

Meine Trainingsstunden zur 1. J. Arme:
 Troizkoje - Werdnaja - Samara -
 Karpowka - Metschepilowka - (Ort
 zu 17. J. Div.)
 Petrowskaja (1. J. Arme)

XLVII. J. Korps
Ta

17. Panzerdivision
Ia

440 Ia
Div. Gef. Stand 24.2.1943.

2. Divisionsbefehl
für 24.2.43.

(um 4.50 Uhr auszugswise fernm. adlich voraus)

Folgende Abänderungen des 1. Divisionsbefehls für den 24.2.43 werden gemäß erneutem Korpsbefehl befohlen:

- 1.) 1. Pz. Armee hat Gegend 10 km nordwestl. Stepanowka erreicht
- 2.) Zur Verhinderung des Ausweichens von Feindkräften nach Westen stößt Gruppe Heydebreck mit Pz. Kp., 2. Pz. Jg. Abt. 27, K. 17 und 1 le. F. H. Battr. mit Tagesanbruch nach Wesselyj vor, besetzt und hält diesen Raum gegen jeden angreifenden Feind. Aufklärung bis zur Linie Ssofijewka - Alexandrowka..
- 3.) Hptm. Frank mit den zurückbleibenden Teilen der Gruppe Heydebreck erweitert den Brückenkopf nach Westen wie befohlen und sichert die Brückenstellen nach Norden. 1 Kp. des Pz. Gren. Rgt. wird ihm zugeführt. Hptm. Frank ist zu sofortiger Besetzung einer Fernsprechstelle zu veranlassen.
[Masse Gruppe Heydebreck tritt entgegen bisherigem Div. Befehl mit Tagesanbruch nach Gegend Wesselyj an und verhindert Ausweichen von Feindkräften nach Westen vor der an Vorgehen begriffenen 1. Pz. Armee.]
- 4.) Division wird voraussichtlich mit Masse westl. Ssamara nach Nordosten vorstoßen.
Gruppe Henrich hält sich bereit, mit Abt. Hoffmann (o. 1 Btr.) und 1 Kp. Pz. Jg. Abt. 27 westl. der Ssamara nach Nordosten vorzustoßen. Befehl hierzu folgt noch. Aufklärungsaufträge bleiben bestehen.
1 Kp. ist Gruppe Frank umgehend zuzuführen.

gez. von S e n g e r

Für die Richtigkeit:


Obstlt. i. G.

441

Morgenmeldung vom 24.2.43.

- 1.) Verlauf der Nacht ruhig, ohne Feindberührung.
- 2.) Gruppe Heydebreck mit Pz.Kp., 1 Kp. Pz.Jg., K.17 und 1 le.F.H.-Bttr. nach Wesselyj befohlen.
Gruppe Frank (Pi.-Btl., 1 Kp. Pz.Jg. und eine zugeführte Gren.Kp.) erweitert und sichert Brückenkopf.
Gruppe Henrich (Gr.Rgt. ohne 1 Kp., Art.Abt. ohne 1 Bttr.) klärt auf bis zur Linie Mirnaja Dolina - Schewtschenka.
- 3.) Maßnahmen gegen Gegner nördlich ~~Ssaw~~ Ssaw-janka wäre zur Verhinderung etwaiger Sperrung der Straße IV/1 notwendig. *LN*

000305

442

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
M 1
2. (5-1) B. N 27

Nr.
64

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	11 30 12 00	

Abgang
Tag: 24.2
Zeit: 11 10
Dringlichkeits-
Vermerk

An: 17. B. N. 27. 13. 15. W.

Abfendende Stelle
XLVIII B. N. 27
Fernsprech-
Anschluss:

Inhalt

Bringing Gefinn
Hinein Främmungslinie:
bis Otkunt Nikobajewka immerwähnd.
dann Otkunt Schewtschenko - Otkunt
Braginwka - Otkunt Ossadtschij -
Otkunt Djagorow - Otkunt Starize
8. 1. 1943 10. 352/43 Gefinn

F. W. R. Ryschew

0000302

Tagesmeldung 24.2.43

443

Batl. 63 hält ohne Feindberührung Linie Rasdolnyj - Uspenowka. Brückenkopf Petropawlowka wurde mit den schwachen Kräften des verst. Pz. Pi. Batl. erweitert bis Linie Jwanowka - Kochanowka - Bogdano Werbskij - Braginowka - Schewtschenko. Aus letzterem Sicherungen nach Erscheinen 6. Pz. Div. nach Ssolnzewo zurückgezogen.

Gruppe Heydebreck trat 6.15 Uhr an, nahm nach kurzem heftigen Kampf Werch. Samara. Nach Säuberung trat die Gruppe über Nowo-Pawlowka auf Dobrowolje an, drang in Südteil des Ortes ein und hält diesen derzeit gegen Feindangriff mit Panzern. Starker Feindangriff mit Panzern stand um 15.50 Uhr am Ortsrand. Lage gespannt, da vorgesandtes Batl. mit Battr. wegen schlechter Wegeverhältnisse nicht vorkam.

V Werch Samara

Insgesamt 5 Feindpanzer abgeschossen.

Panzerlage: 4 III, 4 IV.

Paklage : 10 7,5 cm Sfl

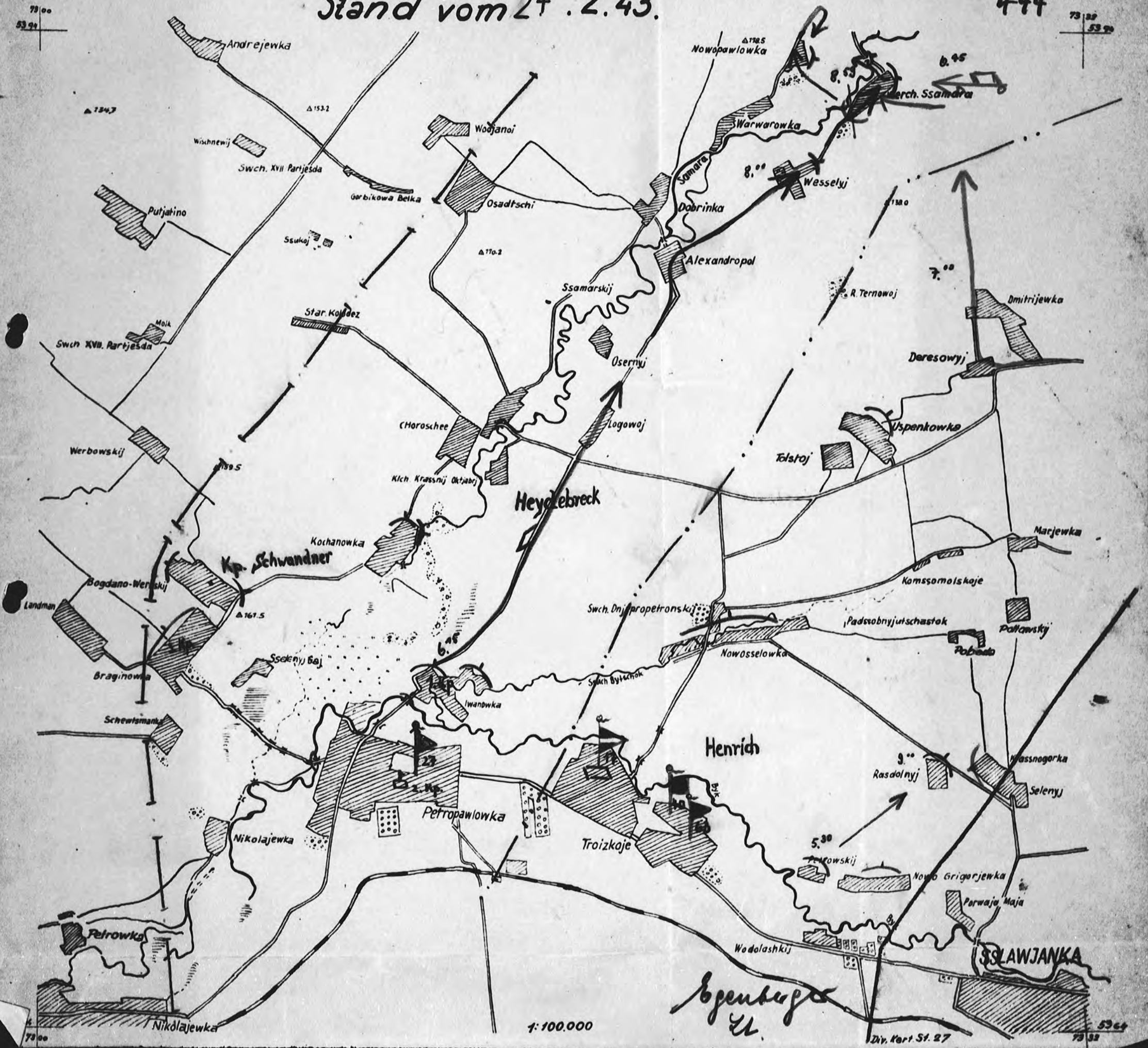
In Werch. Samara vernichtet und erbeutet 1 T60, 3 Spähwagen, 2 Kametten, viele LKW, 2 Pz.-Büchsen, viele Inf.-Handwaffen, 1 Funkstelle, 4 Offz. darunter Nachr. Kdr. 51. Pz. Brig. und Adj. 3. Pz. Korps.

Eigene Flieger 10.55 Uhr zum 2. Mal trotz Erkennungssignal eigene Kampfgruppe bombardiert. *W*

000305

Stand vom 24.2.43.

444



000306

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 17. B. Div.

445

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: 24. II. 1943

Datum:

um: 2150

um:

von: HQOX M

an:

durch: Waldmann

durch:

Notiz:

2205

LS

Dermerche: Kr - Gafinn

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

von: HQWXM/Fu 831/32/33 über HQOX M

Abgangzeit

Abgangszeit

An 6. B. Div. 17. B. Div., Pu. Abt.
XXXXVIII. Bz. Korps.

Dermerche für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Korpsbefehl:

1. Feind ist St. Samara bis auf Klein angriffen.
In Gänze genommen, Käfte XXXX. Bz. Korps mit vorwärtiger
Führung fast fast. Barwenkovo.

Links nahen 44. Bz. Korps Werbki und Wjasowok, Kordynskij
bei Orelka.

Ein aufschloßener Konvoi gelang ab 17. B. Div. am 24. II.
den Russen Dobromolje zu gewinnen.

2. XXXVIII. Bz. Korps stößt am 25. II. 0800 auf
Konvoi unter dem in die feindliche Käfte hinein,
plündert den Feind, was ab ist trifft und nimmt ab nur
den Konvoi auf dem Gelände im St. Blizney.

3. Aufträge: 17. B. Div. stößt bei der
St. Samara über Kowopawlowka auf das Gelände
des St. Blizney, was und nimmt ab fast in
die Hand.

Unterschrift des Aufgebers

Fernschreib-Anschluß des Aufgebers

K. 10. 40

6. B. die. fließt aus ostwärts des Frauenstein-Abfusses
und nimmt das Gießengelände rasche. starke - Blö-
ssig.

4.) Frummingblinnan: Kaffte zu XXXX. $\frac{1}{2}$ Kropf:
innen und unten. zwischen 17. $\frac{1}{2}$ bis. und 6. $\frac{1}{2}$ bis.:
bis Marie Blisney (Ostwand) wie bis zur Plinowa
(zu 6.) Brüschenwache (zu 6.).

(zn 6.) Strychowa (zn 6).
 Linka zn 44 - f. Ronyb.: Bogusla (zn 6) Kononikolsk
 (zn 6) Lff. Ismailowka (zn 44). Lff. Rudajewski
 (zn 6). Metschepilowka (zn 6).

5, Aufklärung d. d. die Disposition in ihrem Ab-
schnitt bis zur Haupt-Exposition - Metchebilowka.

6, Von Ludwig von Agathon ab schriftlich
König Ludwigsdorf durch Fürst von Wolf.

XXXXVIII. 78. Kongo Ia No. 355/43
Gafaim.

000308

von CLVIII. pz. Korps

Zeit ab 1245

an 17. pz. Div.

Zeit an 1315
1317

Nr. 446
72
25.3.45

In Abänderung des bisherigen Auftrages nimmt die
Div. Starzyk Bliswez und verteidigt sich dort.

T. a.

J. d. W.

Lach

000345

447

Tagesmeldung vom 25.2.43.

Aus Raum Werch.Ssamara - Nowo Pawlowka erreichte Division mit Gruppe Heydebreck gegen sich immer wieder zum Widerstand setzenden Gegner über Odanezky - Alekssandrowka - Dubowo - Barbala-towo um 12.45 Uhr Star.Blisnezy. Der Ort - Zeit: 16.00 Uhr - vollständig gesäubert. Sicherungen in Linie Warwarowka - Marien-pol - Sserafimowka - Nadeshdino. Feind flüchtete nach Norden und Osten. Vorzügliche Unterstützung durch Luftwaffe.

Beute: 12 Spähwagen, mindestens 60 Lkw. und Pkw., 2 18 cm Geschütze, 2 12,5 cm Geschütze, 8 7,62 cm Geschütze, 10 Granatwerfer. Sonst unübersehbares Gerät aller Art.

Sehr viele Tote. 2 T 34 abgeschossen. *LN*

This is a detailed topographic map of a region in Eastern Europe, likely Ukraine, showing towns, rivers, and military positions. The map includes a grid and a scale of 1:400,000. Key locations include Starobuszy, Barbalatowa, and Dobrowolje. The map is oriented with North at the top.

Map Details:

- Scale:** 1:400,000
- Orientation:** North at the top.
- Grid:** A coordinate grid is overlaid on the map.
- Key Locations:**
 - Starobuszy:** A large town in the upper left quadrant.
 - Barbalatowa:** A town in the center of the map.
 - Dobrowolje:** A town in the lower right quadrant.
 - Starobuszy:** A town in the lower left quadrant.
 - Starobuszy:** A town in the lower right quadrant.
- Geographical Features:**
 - Rivers:** Several rivers are shown, including the Dnieper River (Dnipro) and the Dniestr River (Dniestr).
 - Mountains:** The Carpathian Mountains (Karpaty) are visible in the upper right.
 - Forests:** Areas of forest are indicated by hatched patterns.
- Military Positions:**
 - Fortifications:** Several fortifications are marked with symbols and labels.
 - Units:** Various military units are indicated by numbers and letters.

000311

A b s c h r i f t

449

Ia

Funkspruch an Gruppe Henrich 26.2.43 ab 01.45^h an 01.55^h.

Verfolgung auf Britajabschnitt Ziel 93.

Heydebreck voraus über 88 nach 87 nach 86 nach 89 nach 92.

Gruppe Henrich schließt mit Batl. Lindenberg, Battr. und Pz.Jäger nach 75 auf. Sicherung bei Barbalatowo. Antreten 04.30 Uhr über 67 über 73.

Pi.Batl. sichert vorerst 58.

62 und 61 wird durch SS-Wiking bereinigt.

Trennungslinien: Rechts: 53, ~~XXX~~ Karpowka und 93 zu Henrich. Links : 75, 84, 93 zu 17.Pz.Div.

Funkspruch an Gruppe v. Heydebreck 26.2.43 ab 02.10^h ~~XXXX~~ an 02.52^h.

Beide Armeen verfolgen am 26.2. bis zum Britajabschnitt. 17.Pz.Div. Ziel 93.

Gruppe Heydebreck antritt 04.00 Uhr über 88 nach 87 nach 86 nach 89 nach 92 nach 93, zerschlägt Feind wo er sich zeigt und nimmt Übergänge und 93 fest in die Hand.

Linker Nachbar: SS-Korps Angriffsziel 95.

Trennungslinien: Links: 75 und 84 und 93 zu Heydebreck. Rechts: Karpowka, (10 km ostw. 73) und 93 zu Heydebreck, Petrowskaja zu 1. Armee.

000312

Fern-
Zyph-
Blink-

Sprach Nr.

von
anH Q W X M / Fei
H P H X M

450

Vermerke:

- Kr. Geheim Fe 189/43 gk

Abfendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
H Q W X M / Fei	Abgegangen		25. 2. 43	22.50
864/865	Angekommen		26. 2. 43	05.10
	An 6. Bz. Div. an 17. Bz. Div. Nachr. auf Abt. XLVIII. Bz. Korps		5 2 0	16

Körperbefehl:

1.) feindl. im Abschnitt des Korps unter großem
Mühsal an Menschen und Material geschlagen.2.) 17. Bz. Korps verfolgt mit 2 Verfolgungs-
gruppen über ausgedehnte flache Gebiete feindl.
Abstände ihm von seinen rückwärtigen
Verbindungen abgehört wurden.Matschikilovka und Höhe westl. davon
und erst die Bsp. Es kommt darauf
an rücksichtslos durchzustossen und auf-
trotzen. W. Widerstand nicht frontal
sondern durch stilles Umfassen zu
breitigen oder zu umgehen. Die Brücken
über den Bystal-Hochsicht beiderseits
Tatschikilovka sind fest in die Hände zu
nehmen.Die Verfolgung des Korps schreitet nach
rechts. 17. Bz. Korps in allgemeinen
mühseligen Richtung an mit unser
Kampfgruppe nach Nordwesten über

Tschernarow - Gafjewka nach Norden
angreifen in SS Pz. Komp. Panzertruppe
auf Bagdadowka

4. Auftrags: 17. Pz. Div. flücht vor
uns aus bisher besetzten Räumen
über Iserafimowka - Walsjanowka
Plachotjowka - Plissarow - Barfatzew auf
Metschschilowka.

4. Pz. Div. flücht vor uns aus bisher besetzten
Räumen über Wadischino - Bagdadowka
Urow Traiskij - Urow Metschschilowka
auf Höhen westl. Metschschilowka

5. Sänfterung der verwundenen Gebiete
durch die Div. in ihren Absichten
Sänfterung des rückwärtigen Kampfbereichs
mittels Samara - Dyk Abschnitt

diesel das Komp. Hierzu wird Pz. Btl. 57
aus umgesetzte Teile in die Gruppe Zellen -
Komp. des Komp. unmittelbar überstellt.

6. Trennungslinie zwischen 17. Pz. Div.
und 6. Pz. Div. Star. Blisnez (6) / Oka-
linowka (6) Wostan Metschschilowka (17)

4. Auftrag: Div. Div. meldet laufend
die Führung ihrer Vorwarschkräfte
und Zustand und Tragfähigkeit der
Truppen, sowie Lage erkennbarer
Minensprengung und Umfang ihrer
Räumung.

11. Komp. Panzertruppe 01 und 02 Komp.
Stabs 2. LG. 2612. 5120 Pz. Star. Blisnez zu 12. Pz.

000314

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr.

von

an

Vermerke:

Blatt - 2 -

Abfendende Stelle:

te Meldung

Ort

Tag
MonatStunde
Minuten

Abgegangen

Angekommen

An

8. Erst aufklärung durch die Div. in
ihren Abschnitten bis zur Linie
Walikaja Kanjukurasha - Pabovokaja
- Marjavka &. Es kommt darauf an,
für hzartig durch Gefangene Teilgen-
teststellungen zu machen, Feind-
absicht und aufpassen nach
Feindverbände festzustellen.

XLVIN Pz. Kaps

T a

1/2 361/43 Jch.

0003115

451

Tagesmeldung vom 26.2.43.

Nach heftigem Kampf frisch herangeführte Feindreserven bei Plissowo zerschlagen und den Ort genommen, nachdem nach kurzem Kampf Sserafimowka besetzt war.

In Einzelgefechten Bespalzewo, Krutaja Balka, Metschebilowka und Fedorowka genommen.

Heydebreck hat Befehl zur Verteidigung.

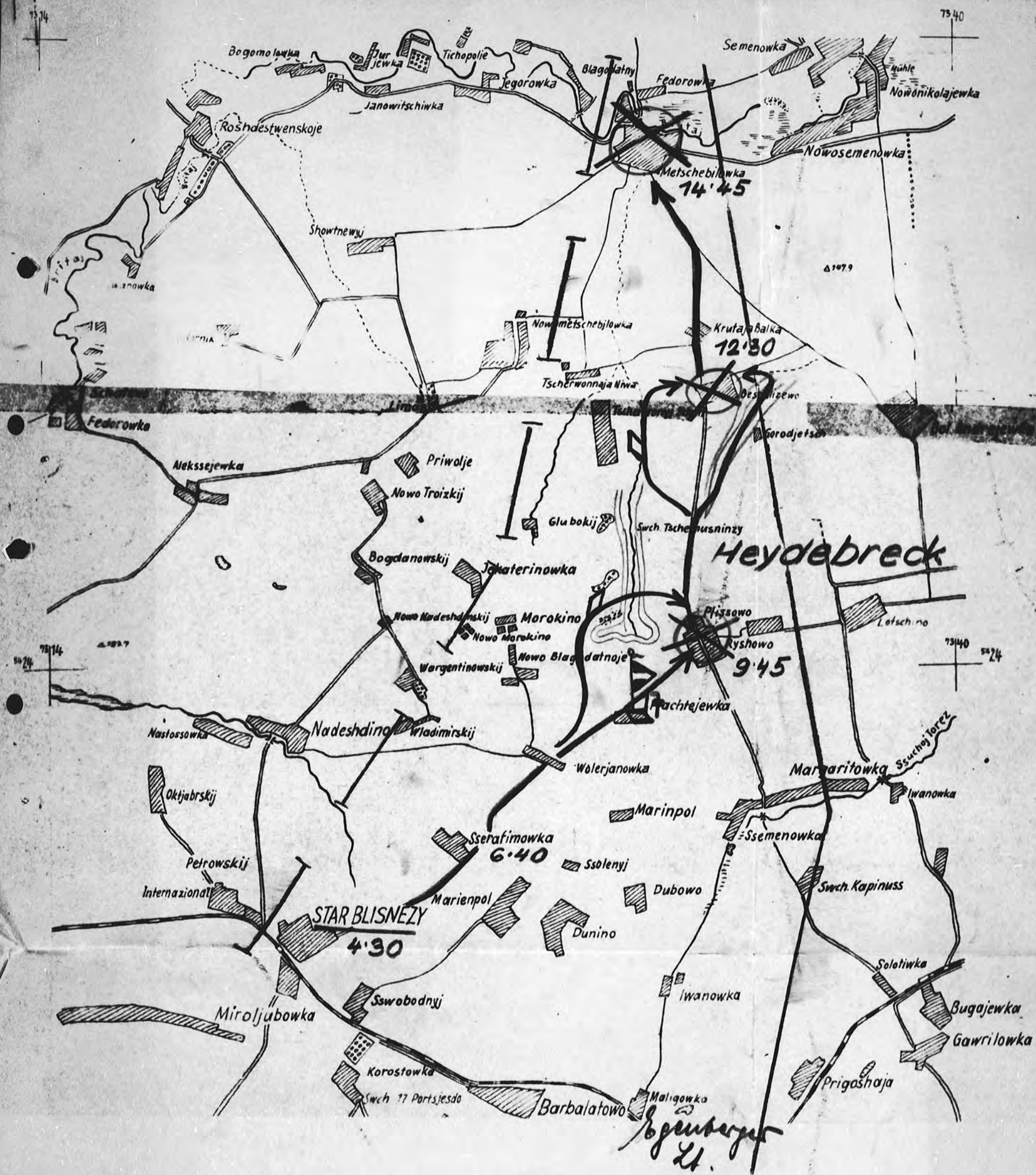
Henrich Sicherung im Raum Plissowo - Morokino.

Panzerlage: 2 III 1

Pak - Lage: 4 SFL. *LS*

000316

Stand am 26.2.43



000317

Ta Nr. 190/43 gel.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch 453

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
m. b. A.
17. Bz. Vis.

Nr.

92

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von Tag Zeit durch

26.2.

2307

✓

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 2107

Deingliohello-
Vermerk

An:

3235

17. Bz. Vis.

Abfendende Stelle

XLVIII Pz.K.

Fernspruch-
Anschluß:

Inhalt

1 17. Bz. Vis. nimmt von 27.2. die
5 ungesicherten Kundschaft. Übergang Smidzjewka
9 fußt in seinem Gebiet und bildet dort
13 Lärkenbüsch. Wupper die verpflegt auf
17 Melschebilowka und mül. 20 Kammern:
21 Linsen²²; wuff²³; 23 mündet. 24
25 links; zu 27.6. Bz. Vis. 28 bis
29 Melschebilowka in mündet
33 von Muprowe Lasawenka.

00031E

3.) 6. pag. des. unvollständigen 10. Art. nach.

Melchobilonka ist eine gleichzeitige

Libby's Lumber Co. Featrowka (15 km

~~monoph.~~ Melschilowka).

4, $\bar{X}$ bzw. $\bar{x}$: Durchschnittswert

napr. 50 Barvenkova - svet feni

20 ⁸²Fr⁸³ ⁸³Fr⁸⁴ ⁸⁴Fr⁸⁵ ⁸⁵Fr⁸⁶ ⁸⁶Fr⁸⁷ ⁸⁷Fr⁸⁸ ⁸⁸Fr⁸⁹ ⁸⁹Fr⁹⁰ ⁹⁰Fr⁹¹ ⁹¹Fr⁹² ⁹²Fr⁹³ ⁹³Fr⁹⁴ ⁹⁴Fr⁹⁵ ⁹⁵Fr⁹⁶ ⁹⁶Fr⁹⁷ ⁹⁷Fr⁹⁸ ⁹⁸Fr⁹⁹ ⁹⁹Fr¹⁰⁰ ¹⁰⁰Fr¹⁰¹ ¹⁰¹Fr¹⁰² ¹⁰²Fr¹⁰³ ¹⁰³Fr¹⁰⁴ ¹⁰⁴Fr¹⁰⁵ ¹⁰⁵Fr¹⁰⁶ ¹⁰⁶Fr¹⁰⁷ ¹⁰⁷Fr¹⁰⁸ ¹⁰⁸Fr¹⁰⁹ ¹⁰⁹Fr¹¹⁰ ¹¹⁰Fr¹¹¹ ¹¹¹Fr¹¹² ¹¹²Fr¹¹³ ¹¹³Fr¹¹⁴ ¹¹⁴Fr¹¹⁵ ¹¹⁵Fr¹¹⁶ ¹¹⁶Fr¹¹⁷ ¹¹⁷Fr¹¹⁸ ¹¹⁸Fr¹¹⁹ ¹¹⁹Fr¹²⁰ ¹²⁰Fr¹²¹ ¹²¹Fr¹²² ¹²²Fr¹²³ ¹²³Fr¹²⁴ ¹²⁴Fr¹²⁵ ¹²⁵Fr¹²⁶ ¹²⁶Fr¹²⁷ ¹²⁷Fr¹²⁸ ¹²⁸Fr¹²⁹ ¹²⁹Fr¹³⁰ ¹³⁰Fr¹³¹ ¹³¹Fr¹³² ¹³²Fr¹³³ ¹³³Fr¹³⁴ ¹³⁴Fr¹³⁵ ¹³⁵Fr¹³⁶ ¹³⁶Fr¹³⁷ ¹³⁷Fr¹³⁸ ¹³⁸Fr¹³⁹ ¹³⁹Fr¹⁴⁰ ¹⁴⁰Fr¹⁴¹ ¹⁴¹Fr¹⁴² ¹⁴²Fr¹⁴³ ¹⁴³Fr¹⁴⁴ ¹⁴⁴Fr¹⁴⁵ ¹⁴⁵Fr¹⁴⁶ ¹⁴⁶Fr¹⁴⁷ ¹⁴⁷Fr¹⁴⁸ ¹⁴⁸Fr¹⁴⁹ ¹⁴⁹Fr¹⁵⁰ ¹⁵⁰Fr¹⁵¹ ¹⁵¹Fr¹⁵² ¹⁵²Fr¹⁵³ ¹⁵³Fr¹⁵⁴ ¹⁵⁴Fr¹⁵⁵ ¹⁵⁵Fr¹⁵⁶ ¹⁵⁶Fr¹⁵⁷ ¹⁵⁷Fr¹⁵⁸ ¹⁵⁸Fr¹⁵⁹ ¹⁵⁹Fr¹⁶⁰ ¹⁶⁰Fr¹⁶¹ ¹⁶¹Fr¹⁶² ¹⁶²Fr¹⁶³ ¹⁶³Fr¹⁶⁴ ¹⁶⁴Fr¹⁶⁵ ¹⁶⁵Fr¹⁶⁶ ¹⁶⁶Fr¹⁶⁷ ¹⁶⁷Fr¹⁶⁸ ¹⁶⁸Fr¹⁶⁹ ¹⁶⁹Fr¹⁷⁰ ¹⁷⁰Fr¹⁷¹ ¹⁷¹Fr¹⁷² ¹⁷²Fr¹⁷³ ¹⁷³Fr¹⁷⁴ ¹⁷⁴Fr¹⁷⁵ ¹⁷⁵Fr¹⁷⁶ ¹⁷⁶Fr¹⁷⁷ ¹⁷⁷Fr¹⁷⁸ ¹⁷⁸Fr¹⁷⁹ ¹⁷⁹Fr¹⁸⁰ ¹⁸⁰Fr¹⁸¹ ¹⁸¹Fr¹⁸² ¹⁸²Fr¹⁸³ ¹⁸³Fr¹⁸⁴ ¹⁸⁴Fr¹⁸⁵ ¹⁸⁵Fr¹⁸⁶ ¹⁸⁶Fr¹⁸⁷ ¹⁸⁷Fr¹⁸⁸ ¹⁸⁸Fr¹⁸⁹ ¹⁸⁹Fr¹⁹⁰ ¹⁹⁰Fr¹⁹¹ ¹⁹¹Fr¹⁹² ¹⁹²Fr¹⁹³ ¹⁹³Fr¹⁹⁴ ¹⁹⁴Fr¹⁹⁵ ¹⁹⁵Fr¹⁹⁶ ¹⁹⁶Fr¹⁹⁷ ¹⁹⁷Fr¹⁹⁸ ¹⁹⁸Fr¹⁹⁹ ¹⁹⁹Fr²⁰⁰ ²⁰⁰Fr²⁰¹ ²⁰¹Fr²⁰² ²⁰²Fr²⁰³ ²⁰³Fr²⁰⁴ ²⁰⁴Fr²⁰⁵ ²⁰⁵Fr²⁰⁶ ²⁰⁶Fr²⁰⁷ ²⁰⁷Fr²⁰⁸ ²⁰⁸Fr²⁰⁹ ²⁰⁹Fr²¹⁰ ²¹⁰Fr²¹¹ ²¹¹Fr²¹² ²¹²Fr²¹³ ²¹³Fr²¹⁴ ²¹⁴Fr²¹⁵ ²¹⁵Fr²¹⁶ ²¹⁶Fr²¹⁷ ²¹⁷Fr²¹⁸ ²¹⁸Fr²¹⁹ ²¹⁹Fr²²⁰ ²²⁰Fr²²¹ ²²¹Fr²²² ²²²Fr²²³ ²²³Fr²²⁴ ²²⁴Fr²²⁵ ²²⁵Fr²²⁶ ²²⁶Fr²²⁷ ²²⁷Fr²²⁸ ²²⁸Fr²²⁹ ²²⁹Fr²³⁰ ²³⁰Fr²³¹ ²³¹Fr²³² ²³²Fr²³³ ²³³Fr²³⁴ ²³⁴Fr²³⁵ ²³⁵Fr²³⁶ ²³⁶Fr²³⁷ ²³⁷Fr²³⁸ ²³⁸Fr²³⁹ ²³⁹Fr²⁴⁰ ²⁴⁰Fr²⁴¹ ²⁴¹Fr²⁴² ²⁴²Fr²⁴³ ²⁴³Fr²⁴⁴ ²⁴⁴Fr²⁴⁵ ²⁴⁵Fr²⁴⁶ ²⁴⁶Fr²⁴⁷ ²⁴⁷Fr²⁴⁸ ²⁴⁸Fr²⁴⁹ ²⁴⁹Fr²⁵⁰ ²⁵⁰Fr²⁵¹ ²⁵¹Fr²⁵² ²⁵²Fr²⁵³ ²⁵³Fr²⁵⁴ ²⁵⁴Fr²⁵⁵ ²⁵⁵Fr²⁵⁶ ²⁵⁶Fr²⁵⁷ ²⁵⁷Fr²⁵⁸ ²⁵⁸Fr²⁵⁹ ²⁵⁹Fr²⁶⁰ ²⁶⁰Fr²⁶¹ ²⁶¹Fr²⁶² ²⁶²Fr²⁶³ ²⁶³Fr²⁶⁴ ²⁶⁴Fr²⁶⁵ ²⁶⁵Fr²⁶⁶ ²⁶⁶Fr²⁶⁷ ²⁶⁷Fr²⁶⁸ ²⁶⁸Fr²⁶⁹ ²⁶⁹Fr²⁷⁰ ²⁷⁰Fr²⁷¹ ²⁷¹Fr²⁷² ²⁷²Fr²⁷³ ²⁷³Fr²⁷⁴ ²⁷⁴Fr²⁷⁵ ²⁷⁵Fr²⁷⁶ ²⁷⁶Fr²⁷⁷ ²⁷⁷Fr²⁷⁸ ²⁷⁸Fr²⁷⁹ ²⁷⁹Fr²⁸⁰ ²⁸⁰Fr²⁸¹ ²⁸¹Fr²⁸² ²⁸²Fr²⁸³ ²⁸³Fr²⁸⁴ ²⁸⁴Fr²⁸⁵ ²⁸⁵Fr²⁸⁶ ²⁸⁶Fr²⁸⁷ ²⁸⁷Fr²⁸⁸ ²⁸⁸Fr²⁸⁹ ²⁸⁹Fr²⁹⁰ ²⁹⁰Fr²⁹¹ ²⁹¹Fr²⁹² ²⁹²Fr²⁹³ ²⁹³Fr²⁹⁴ ²⁹⁴Fr²⁹⁵ ²⁹⁵Fr²⁹⁶ ²⁹⁶Fr²⁹⁷ ²⁹⁷Fr²⁹⁸ ²⁹⁸Fr²⁹⁹ ²

Huber 80 Flitzel 87 auf Tschowskaja

Wurzelschmerzen

Ia Nr. 367/43

Infirmit.

L. v. R.

Fensterbeek

000320

455

Heeresgruppen - Tagesbefehl

Der Führer hat an mich folgendes Fernschreiben gerichtet:

"Mit Freude sehe ich den Angriffsschwung der von Ihnen großzügig angesetzten Operationen der 1. und 4. Panzer-Armee. Ich spreche der Führung und Truppe meine Anerkennung aus. Dieser schneidige Angriff wird die Lage auf dem Südflügel der Ostfront grundlegend ändern.

gez. Adolf Hitler."

Mein Dank gilt allen Führern und Truppen des Heeres und der Waffen-SS sowie der mit uns kämpfenden Luftflotte 4, die in ungestümem Angriffsgeist den Feind überrannt haben, wie denen, die an den Abwehrfronten dem vielfach überlegenen Gegner standhalten.

Der Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe
gez. von Manstein.

17. Panzerdivision
Ia

Div.Gef.Stand, den 27. 2. 43

Obiger Tagesbefehl ist sofort allen Truppenteilen bekanntzugeben.

Für das Divisionskommando:
Der erste Generalstabsoffizier

Krumm

000000

Truppenteil	Verpfl. St-ke	Gef. Stärke	Zahl der vorhandenen Waffen	a) Beweglichkeit des Truppenteils in % 1) not. 2) besp. 3) zu Fuß b) Bewegl. der Waffen	Bemerkungen
Rgt. Heinrich Rgt.-Einh.	143	124	1 l. Pak	a) 1) 90 % b) 100%	
Batl. 40	719	620	8 s.M.G., 3 s.Gr.W., 1 s.J.G., 1 l.J.G., 2 7,62 cm Geschts.	a) 1) 85 % b) 100%	
Batl. 63	813	592	9 s.M.G., 4 s.Gr.W., 1 l.J.G., 2 l. Pak, 2 m. Pak.	a) 1) 75 % b) 100%	
Geschütz- Komp. 63	85	64	2 s.J.G., 2 l.J.G.	a) 1) 100 % b) 100%	
K. 17	562	350	54 l.M.G., 8 s.M.G., 3 l.Gr.W., 4 s.Gr.W., 1 l.J.G., 1 Kw.K. 2cm 2 4,5 Pak, 2 m. Pak, 2 Sats Wurfrahmen, 3 l. Ps. Spähwagen, 1 l. & 1 m. S. Ps. Mg.	a) 1) 100 % b) 100%	
Ps. A. B. 27 Stab+Stabs- battr.	84	76	2 Battr. 10 l. P.H. 1 Battr. 3 s. P.H.	a) 1) 70 %	
Abt. Hoffmann	561	458		a) 1) 75 % b) 85%	3 Geschütze durch IKV besetzt.
Ps. Rgt. 39			1 II, 4 III L, 1 IV L		
Ps. Jäg. 27	253	141	9 7,5 cm sfl Ps. II 1 7,62 cm sfl 38 t.	a) 1) 70 % b) 100%	ohne 1. Komp. (84)
4./ (Fla.) Jäg.	195	111	2 2 cm Fla 30, 2 2 cm Fla 38, 2 2 cm Vierling 38	a) 1) 78,5% b) 100% 2) 1,5% 3) 20 %	
Ps. Pi. Batl.	394	281	3 s.M.G.	a) 1) 70 %	ohne 1. Pi. Kol.
Ps. H. A. 27	267	197		a) 1) 80 % 2) 20 %	
Summe Gef. Stärke der 4 Jnf. Batl.		1843	28 s.M.G., 3 s.J.G., 5 l.J.G., 6 m. Pak 2 7,62 Geschütze	80 %	

28.2.

000320

Truppenteil	Verpf. Stärke	Gef. Stärke	Zahl der vorhandenen Waffen	a) Beweglichkeit des Truppenteils in % 1) not. 2) besp. 3) zu Fuß b) Bewgl. der Waffen	Bemerkungen
Rgt. Heinrich Rgt.-Einh. Btl. 40	143 719	124 620	1 1. Pak 8 s.M.G., 3 s.Gr.W., 1 s.J.G., 1 l.J.G., 2 7,62 cm Geschts.	a) 1) 90 % b) 100 % a) 1) 85 % b) 100 %	
Btl. 63	813	592	9 s.M.G., 4 s.Gr.W., 1 l.J.G., 2 1. Pak, 2 m. Pak.	a) 1) 75 % b) 100 %	
Geschütz- Komp. 63	85	64	2 s.J.G., 2 l.J.G.	a) 1) 100 % b) 100 %	
I. 17	562	350	54 l.M.G., 8 s.M.G., 3 l.Gr.W., 4 s.Gr.W., 1 l.J.G., 1 Kw.K. 2cm 2 4,5 Pak, 2 m. Pak, 2 Sats Warframen, 3 l.Pz. Spähwagen, 1 l. & 1 m.S. Pz. Wg.	a) 1) 100 % b) 100 %	
Ps. A. M. 27 Stab+Stabs- battr. Abt. Hoffmann	84 561	76 458	2 Battr. 10 l.P.H. 1 Battr. 3 s.P.H.	a) 1) 70 % a) 1) 75 % b) 85 %	3 Geschütze durch Kw. bewert.
Ps. Bgt. 39			1 II, 4 III L, 1 IV L		
Ps. Jäg. 27	253	141	9 7,5 cm Sfl Pz. II 1 7,62 cm Sfl 38 t.	a) 1) 70 % b) 100 %	ohne 1. Komp. (84)
4. / (Fla.) Jäg.	195	111	2 2 cm Fla 30, 2 2 cm Fla 38, 2 2 cm Vierling 38	a) 1) 78,5 % b) 100 % 2) 1,5 % 3) 20 %	
Ps. Fl. Btl.	394	281	3 s.M.G.	a) 1) 70 %	ohne 1. Pl. Kol.
Ps. H. A. 27	267	197		a) 1) 80 % 2) 20 %	
Summe Gef. Stärke der 4 Jnf. Btl.		1843	28 s.M.G., 3 s.J.G., 5 l.J.G., 6 m. Pak 2 7,62 Geschütze	80 %	

Stand
27.2.

000325

457

Tagesmeldung 27.2.43.

- 1.) Im Morgengrauen versuchte ein Kavallerie-Regiment zwischen Marienpol - Walerjanowka - Plachtejewka nach Nordwesten auszuweichen. Von dem in den 3 Orten liegenden Divisionsstab bekämpft, erlitt dieses Regiment erhebliche Verluste an Menschen und Material.

Um 06.00 Uhr trat die Vorausabteilung unter Führung von Obstlt. von Heydebreck aus Metschebinowka an, nahm nach Überwindung von örtlichem Widerstand Dmitrijewka und Höhen nördl. davon. Die Vorausabteilung drehte dann auf eigenen Entschluß ihres Führers nach Osten ab und nahm nach kurzem Widerstand Petrowskaja fest in die Hand. Ein Stoßtrupp des Pi.Batl. drang am Nachmittag in Margaritowka ein, zersprengte dort anwesenden Feind und sprengte einen mittleren Panzer. Ein weiterer Stoßtrupp nahm Wargentinskij und erbeutete dort zahlreiche Waffen und Gerät.

- 2.) Division hält Petrowskaja und Dmitrijewka, den Brückenkopf bei Netschebinowka und sichert in Linie Swch. Stepok - Krassnaja Balka.
- 3.) Gruppe Heydebreck: Pz.Kp., 1/2 Pz.Jäg.Kp., Batl.63, 1 lei.Battr.
 Gruppe Henrich: Batl.40, K.17, I./Pz.AR.27 (o. 1 lei.Battr.)
 1 1/2 Pz.Jäg.Kpn.
- Div.Reserve: Pi.Batl. sichert Plissowo - Krutaja Balka.

4.) -

5.) Div.Stab Metschebinowka.

6.) a) 2 Pz. III L, b) 7 - 7,5 Pak Sfl.

c) durch Div.Stab: 298 Gefangene, 10 Geschütze, 9 Pak,
 7 Granatwerfer, 16 Panzerbüchsen,
 8 M.G., 110 Feindtote.

außerdem: 120 Gefangene, 50 Schlitten, 1 Pz.,
 2 7,62 Pak, 3 l.Pak, 1 Gr.W.,
 13 Pz.Büchsen, 4 M.G.

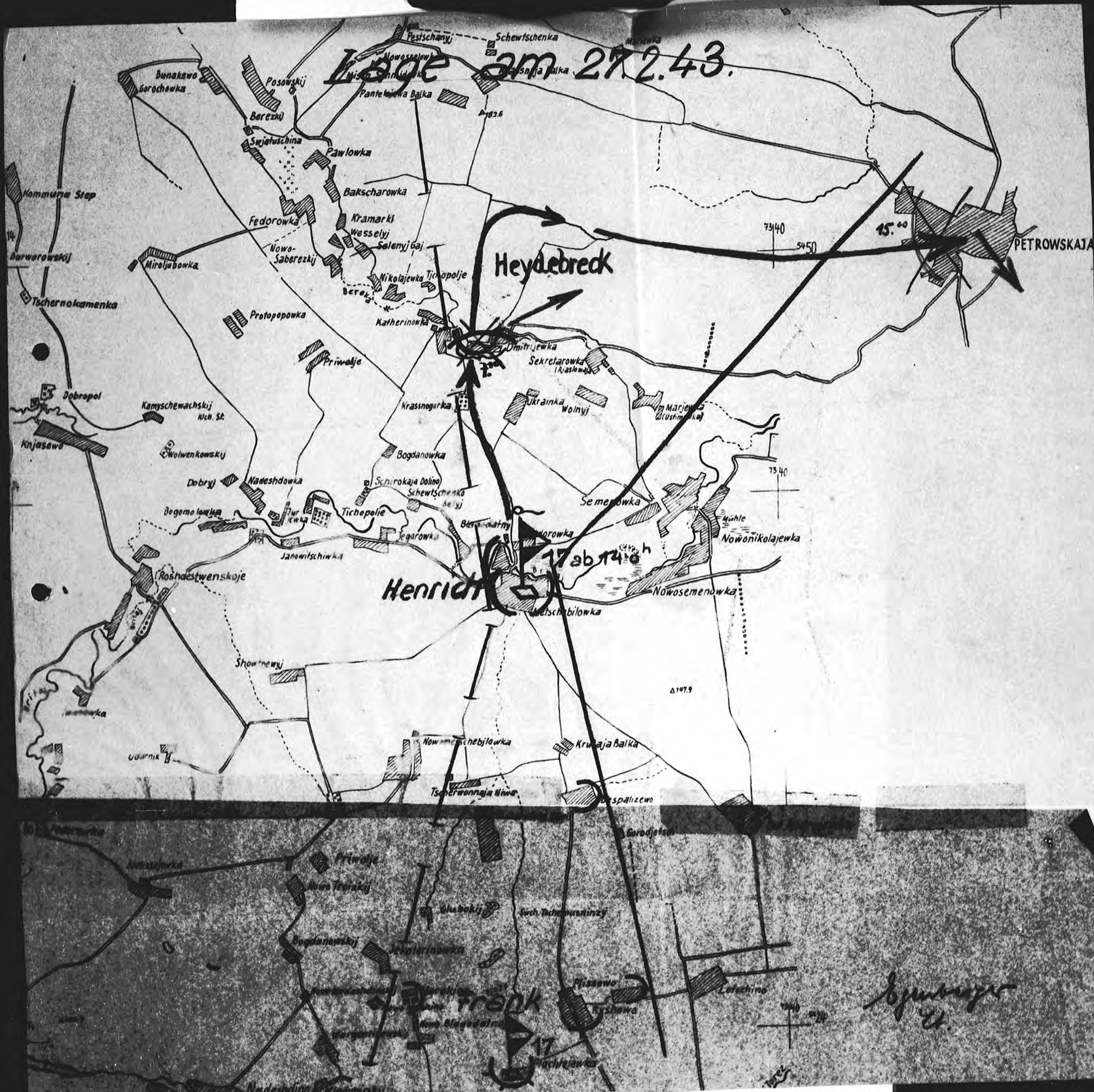
7.) Gewinnung von Michailowskij und Losowenka durch Angriff von Petrowskaja und Krasnaja Balka.

8.) Obstlt. von Heydebreck, Kdr. Pz.Rgt.39, hat als Führer einer Vorausabteilung im kühnen und raschen Zupacken am 22.2. Petropalowka, am 24.2. den Brückenkopf über Samara bei Werch.-Samara, 25.2. Star. Blisnezy, 26.2. den Brückenkopf bei Metschebinowka, am 27.2. Brückenkopf bei Dmitrijewka und nach eigenem Entschluß Petrowskaja genommen.- Er wird für Verleihung des Ritterkreuzes vorgeschlagen.

9.) Wege gut.

10.) 1 tot, 6 verwundet.

Logo am 27.2.43.



459

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
17. Pz. Div.		98.		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
2. (F.) Pz. N. A. 47		I.		I. Teil.				
m. B. A.								
Bemerkung: Geheim!								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	27.2.43	13.40						

Abgang	An: (2330)	Abfendende Stelle
Tag: 27.2.43	17. pz Div. 1. 80 L	XLVIII. pz. Korps
Zeit: 0000 (2135)		
Dringlichkeits- Vermerk	Ia 191/43 geh	fernsprech- Anschluß:
Dringend!		

Korps befehl.

1.) Feind vor Kampfront stark angeschlagen, geworfen,
weicht nach Norden u. Nordosten über den DNEZ aus.

bei 40. n. 99-Pr. Körper z. d. h. sich verteidigender sind.

2.) XLVIII. 12. Korps setzt die Befolgung des geschlagenen Feindes
fort u. übernimmt die Linie Wolfwenkowo - Wosowenkowa
Ostrand Wa. Je nach Fortschritting der Lage ist beabsichtigt,
noch am 28. 3. bis zum Dnepr vorzustoßen.

000327

Fernspruch - fernschreiben - funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle 17. pz. Div. 2. (fr.) pz. N. A. 27. w. b. A.		Nr. 98 n.		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				1. Teil				
Dermerche: Geheim!								
Rangnommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	28.2.43	0002 (43 50)						

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 27.2.43	17. pz. Div.	XLVIII. pz. Korps
Zeit: 2000 (2155)		
Dringlichkeits- Dermerch		
Dringend!		Fernspruch- Anschluß:

1 2 3 4
5 6 7 8
9 10 11 12
13 14 15 16
17 18 19 20
21 22 23 24
25 26 27 28
29 30 31 32
33 34 35 36

Um die Übergänge bei Barakleij Andrejewka
und Gelinischtsche zu sperren.
3.) Aufträge: a) 17. pz. Div. stift vor bis zur Linie
Woljbenkowo - Höhe 183,0 (1 km
nordwestl. Kosowenka) - Kerkijarka
(Anschluß).
b) 6. pz. Div. stift vor bis zur Linie Kerkijar-
ka - Höhen ostwärts Otradowa.

Inhalt

fernspuch - fernschreiben - funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle 17.12.Div. 2.(F-) pz. N.A. 47. W. b. A.		Nr. 98-III.		Befördert				
	Decimete: Geheim!				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Ingenommen oder aufgenommen				III. Teil				
	von	Tag	Zeit	durch					
		28.12.3	0033 (0015)						

Abgang	An:	Abfindende Stelle
Tag: 17.2.43	17. Pz. Div.	XLVIII. Pz. Korps
Zeit: 2000 (U35)		
Dringlichkeits- Datum		Sprech- Anschluß:
Dringend!		

Dringend!

Enthalt

- c) Grippel Zollenkopf geht nach Sänftering des
Raumes süd. der Samara beiderseits der Straße
Bogisslaw - Staryje Bliwjezy vor, vernichtet
im Zusammenwirken mit Teilen Knadsch. 6, nach
auftretenden Feind n. verbleibt als Kommande in
Staryje Bliwjezy.
sammungslinie zwischen 17. n. 6. Pz. Div.; bis Westrand
Losenenka wie bisher - Antonsjew Kord Westrand

000325

fernsprech - fernschreiben - funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle 17. Pz. Div. b. (fir.) Pz. N. A. 27 w. h. A.		Nr. 98 IV.		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				W. Teil				
Bemerkung: Geheim!								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	28. 2. 43	0045 (0030)						

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 27. 2. 43	17. Pz. Div.	XLVIII. Pz. Korps
Zeit: 2000 (2139)		
Dringlichkeits- Bemerkung		fernsprech- Anschluß:
Dringend!		

Inhalt

5.) Aufklärung durch die Div. in ihren Abschnitten bis zum
Donnerstag.

6.) Nachschickkassen: Nach Aufklärung der Lage Pawlograd -
Bogusslaw - Starzyje Bliswezy wird die Korps-
nachschickkassen, auf der die gesamte Versorgung beider
Div. durchgeführt sind. Die Nachschickkassen sind
ab sofort durch kampffähige Begleitkommandos zu
sichern. Auf den Einsatz von Reparatur-panzern wird

000326

hingewiesen.

7)

Korpsgeleitstand: Mikoljebowka.

I. a

№ 379/43 geheim.

f. d. V.

Rogsdorf

17. Panzerdivision
Ia

K.T.B. 460
Div.Gef.Stand, den 28.2.43

04.00 Uhr

Divisionsbefehl

für den 28.2.1943

(auszugsweise fernmündlich oder durch Funk voraus)

- 1.) Feind vor Korps stark angeschlagen und geworfen, weicht über den Donez aus.
- 2.) 17.Pz.Div. stößt bis zur Linie Wolwenkowo - Höhe 186,0 nördl. Losowenka vor und verteidigt sich in dieser Linie. Je nach Feindlage Vormarsch nach Norden bis zum Donez.
- 3.) Kampfaufträge:
Gruppe Heydebreck stößt über Wolwenkowo - Michailowskij unter Belassung von Sicherungen in diesen Orten auf Losowenka und nimmt dieses gemeinsam mit der von Süden kommenden Gruppe Henrich. Nach Erreichen des Angriffszieles Verteidigung in Linie Wolwenkowo - 180,0 - 188,7.
Antreten: 05.30 Uhr.
Gruppe Henrich nimmt, von Krassnaja Balka 07.00 Uhr antretend, Losowenka und stößt bis zur Linie Nowosserpuchowka - 177,3 - 186,0 vor und verteidigt sich dort.
- 4.) Trennungslinie zwischen Heydebreck und Henrich:
Ostrand Swch.Stepok - Westrand Michailowskij - Ostrand Nowosserpuchowka - Ostrand Assejewka - Westrand Melowaja.
Zu 6.Pz.Div.: Westrand Losowenka - Westrand Andrejewka.
- 5.) Aufklärung bis zum Donez zwischen Protopowka und Andrejewka. Verbindung zu rechtem und linkem Nachbarn in Petrowskaja bzw. Krutojarka herstellen.
- 6.) K.17. zu dem die der Gruppe Henrich unterstellte Kp. zurücktritt, erreicht 6.30 Uhr über Krassnogorka - Punkt 153,2 - Katerinowka den Raum Dimitrijewka und sichert dort und auf Höhen nördlich den Brückenkopf über die Berejka. Mit weiterem Vormarsch ist zu rechnen.
- 7.) Pz.Pi.Btl.27 erreicht spätestens 06.00 Uhr Metschebilowka und sichert dort mit Aufklärung gegen Nowosemenowka, Semelowka und Jegorowka (dort 6.Pz.Div.) den Brückenkopf mit Einbeziehung Fedorowka.
- 8.) Artillerie:
Je 1 le.Bttr. Gruppe Heydebreck und Henrich, die schw.Bttr. bleibt vorerst in Krassnogorka, K.17 unterstellt.
- 9.) Nachrichtenverbindungen:
Draht zu Gruppe Henrich, Prugger und Pi.Btl.,
Funk zu allen Truppenteilen.
- 10.) Div.Gef.Stand: Metschebilowka.

Für die Richtigkeit:

gez. von S e n g e r

Krassa
Obstlt. i.G.

461

Abschrift

Absendende Stelle:
17.Pz.Div.

Funkspruch

abgegangen:
28.2.43
0745 Uhr

An Gruppe H e n r i c h

Neuer Befehl nach Gewinnung von Losowenka:
Sicherung der Höhen nördlich. Stoß fort-
setzen über Krutojarka auf Höhen 165,2 ostw.
Otradawa. Kein Angriff auf Donez.

Funkspruch

Absendende Stelle:
17.Pz.Div.

abgegangen:
28.2.43
0745 Uhr

An Gruppe H e y d e b r e c k

Neuer Befehl: Stoß fortsetzen über Krutojarka zur
Gewinnung der Höhen ^{östlich} ~~westlich~~ Otradawa. Gruppe
Heydebreck verteidigt nach deren Gewinnung Linie
Sapolnyj - Punkt 186,0 - Krutojarka. SS am Marsch
zur Ablösung durch Metschebilowka. Kein Angriff
zum Donez.

f. i. n.
Laf. und
auf. a. b.

462

Tagesmeldung vom 28.2.43.

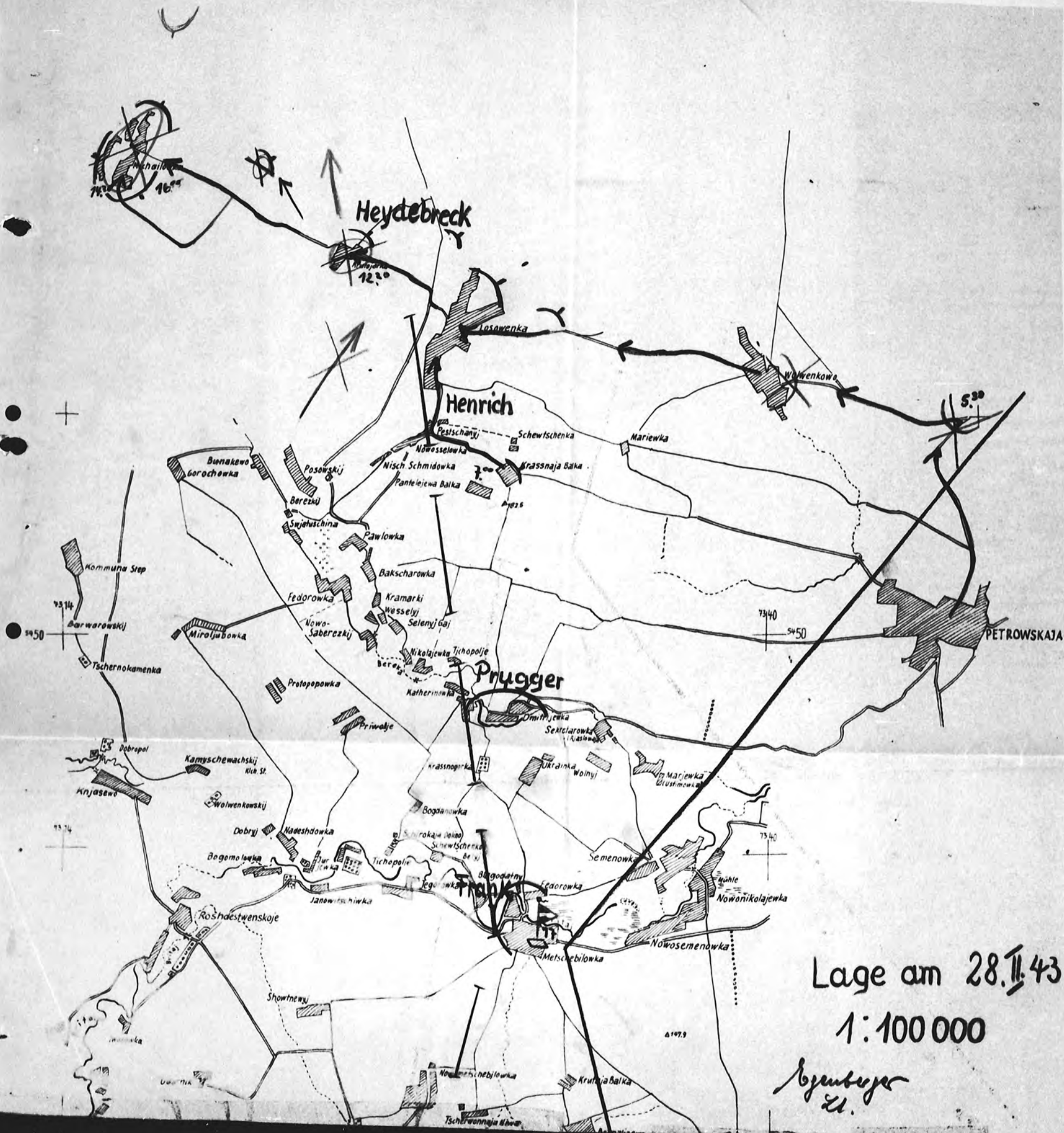
- 1.) Gruppe Heydebreck nahm, 5.30 Uhr antretend, gegen schwachen Feindwiderstand Protopowka und Wolwenkowo. Unter schwierigen Wegeverhältnissen wurde die Gruppe nach Westen gezogen, nahm in heftigem Kampf Krutojanka und Höhe 175,3. Trat dann gegen starken Feind über 165,2 zum umfassenden Angriff auf Michailowka an. 14.30 Uhr war Südteil in eigener Hand, 16.00 Uhr der ganze Ort in eigener Hand.

Gruppe Henrich trat 07.00 Uhr an, nahm Losowenka und Orlinojarskij. Die Gruppe wurde auf Grund des geänderten Korpsbefehls in Linie Sapolnyj - 177,3 - 186,0 zurückgenommen.

Sonst während des Tages Bekämpfung von versprengten feindl. Truppenverbänden bei Marienpol, Tscherwonyj Schpil, nördl. Posowski, Balka Michailowka, Krutoi Tal durch K.17 und Pi.-Btl.27. Feind versucht in allen Richtungen mit kleineren und großen Verbänden auszuweichen. Deren Bekämpfung noch im Gange.

- 2.) Div. verteidigt in Linie Sapolnyj - 177,3 - 186,0 - Krutojarka (Gruppe Henrich) - 175,4 - Michailowka (Gruppe Heydebreck).
- 3.) K.17 aus Gruppe Henrich als Div.-Reserve ausgeschieden.
- 4.) Pi.Btl.27 in Gegend Metschebilowka, K.17 in Gegend Dimitrijewka.
- 5.) -
- 6.) a) 3 III 1, 1 IV 1
b) 9 7,5 cm SFL.
c) Etwa 330 Gefangene, über 400 Feindtote, 1 Pz. abgeschossen, 8 Geschütze, 3 Pak, 4 Flak, 16 M.G., 13 Pz.-Büchsen, viele Handfeuerwaffen, viele Lkw., Schlitten und Panjewagen.
- 7.) Je nach Befehl.
- 8.) Die Division hat, aus schwersten Kämpfen kommend, mit geringster Ausstattung an schweren und panzerbrechenden Waffen in 7-tägigen, energisch geführten Angriffskämpfen, bei schlechtesten Wegeverhältnissen, im Zuge der Gesamtoperation entscheidende Erfolge errungen.
- 9.) Im Kampfgebiet stark verwehte Straßen.
- 10.) 7 Tote, 13 Verwundete. *LN*

000334



Lage am 28.11.43
1:100 000

Gjensbojer
Lt.

17. Panzerdivision
Ia

Div.Gef.Stand, den 1. 3. 1943
03.00 Uhr.

Divisionsbefehl

für den 1. 3. 1943.

464

- 1.) Feind am 28.2. durch Flieger in Stärke eines verst.Batls. von Balakleja nach Süden im Marsch gemeldet hatte mittags Wesselyj erreicht. Weiterer Verbleib unbekannt. Vor Gruppe Henrich kein Feind. Vor Gruppe Heydebreck starker Feind in Ljubizkije.
- 2.) 17. Pz Div. sperrt Donez-Übergänge bei Balakleja und Andrejewka.
- 3.) Kampfaufträge:
 - a) K. 17. dem 1 L.F.H.Battr., 1 Kp. Pz.Jäg.27 u. 1 Pz.Spähtrupp unterstellt werden, greift 04.30 Uhr antretend über Losowenka - Orlinarskij - Wesselyj - Gussarowka an und sperrt die Donez-Übergänge bei Balakleja nach Norden und Süden.
Durch Feind in Wesselyj oder Gussarowka nicht binden lassen, sondern wenn notwendig, über Assejewka - nördl. 156,4 Angriffsziel erreichen. Die zu Kampfgruppe Henrich abgestellte Komp. und die neu unterstellte L.F.H.-Battr., Pz.Jäg Kp. und 1 Pz.Spähtrupp sind in Losowenka aufzurollen. Aufklärung frühzeitig ansetzen.
 - b) Gruppe Henrich greift 05.00 Uhr antretend über Kolch. 1. Maj - Glasunowka - Kopanka an und sperrt Donez-Übergänge bei Andrejewka. Die Gruppe gibt 1 L.F.H.-Battr., die stärkere Pz.Jäg Kp., 1 Pz.Spähtrupp mit Funkwagen und die unterstellte Kradschtz Kp. an K. 17 ab. Zuführung im gegenseitigen Benehmen.
 - c) Kampfgruppe Heydebreck nimmt Ljubizkije und bleibt dort zur Verfügung der Division. 1/2 Sfl.-Kp. muß 04.45 Uhr bei Gruppe Henrich eintreffen. Aufklärung bis Linie Schebelinka - Kisseli. Panzer zusammenhalten.
 - d) Pz.Pi.Batl.27 bleibt im bisherigen Raum. 1 Kp. zur Sicherung nach Losowenka; Eintreffen 07.30 Uhr.
- 4.) Trennungslinien:
 - a) Zwischen Prugger und Henrich:
Ostrand Losowenka - Ostrand Nowo Balaklejewka - Ostrand Melowaja.
 - b) Zwischen Henrich und Heydebreck:
Westrand Krutojarka - Ostrand Schebelinka - Südostspitze Liman-See.
 - c) Zu 6. Pz Div.:
Nordrand Michailowka - Ostrand Werch. Bischkin.
- 5.) Stab I. Jäg.Abt.27 und Stab I./Pz.AR.27 bleiben in Losowenka.
- 6.) Nachrichtenverbindungen: Funk zu allen Truppenteilen.
- 7.) Div.Gef.Stand: M e t s c h e b i l o w k a .

Für die Richtigkeit:

gez. von S e n g e r .

Obs. 1. 3. 1943

d. XLVIII 19. Rngl Zeit ab 1010
 an 17. B. Ins. Zeit an 1056
 1108

465
 Nr. 116
 1. 3. 43

17. B. Ins. fällt inf. mit, Donetzübergang
 Glinskische zu pyram.

I. a.

F. d. R.

Prezident

466

Tagesmeldung vom 1. 3. 43.

- 1.) Verst. K.17 trat 04.30 Uhr an mit Auftrag Sperrung der Brücke bei Balakleja. Starker Feindwiderstand in Wesselyj und Feuer von den Höhen nördl. des Ortes verhinderten vorerst Fortführung des Angriffs.

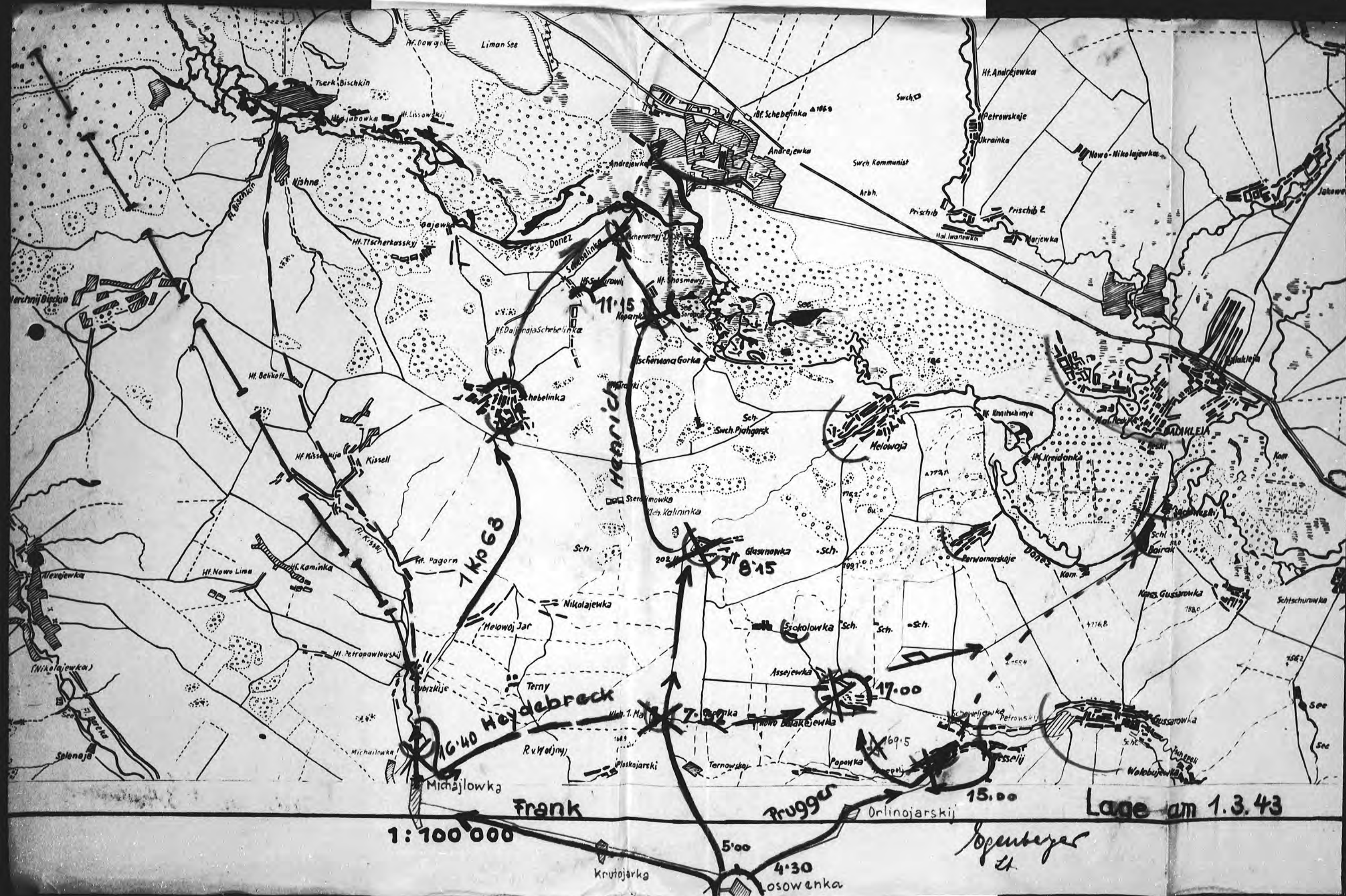
Gruppe Heydebreck, die am Morgen Ljubizkije besetzt hatte, wurde angesetzt, um nördlich an der Ortsreihe Gussarowka - Schewelewka vorbei auf Brücke Balakleja vorzustoßen. Dieser Angriff stieß auf Widerstand in Linie 169,5 - Assejewka - Ssokolowka. Es handelt sich dabei anscheinend um jene Feindkräfte, deren Anmarsch am 28.2. durch Luft- und Erdaufklärung festgestellt wurde. 15.00 Uhr wurde K.17 von Süden, Gruppe Heydebreck von Nordwesten auf Assejewka angesetzt.

Gruppe Henrich, zum Angriff Richtung Andrejewka angesetzt, nahm im Kampf Klch. 1. Maj und Glasunowka. Nach Überwindung größter Wegeschwierigkeiten wurde Kobanka, nach hartem Kampf Krassnyj Domez genommen. Hf. Shurawli wurde besetzt. Schebelinka fiel durch Zusammenwirken mit einer vom Btl.63 unterstellten Kp. Die Brückenstelle konnte trotz aller Versuche bei erheblichen Ausfällen gegen starkes Panzer-, Art. und J.G.-Feuer nicht genommen werden.

Verst. Pi. Btl. 27 wurde nach dem entsprechenden Befehle um 13.00 Uhr zur Sperrung bei Glinischtsche in Marsch gesetzt. Das Btl. erreichte unter größten Wegeschwierigkeiten bis 16.00 Uhr Michailowka.

Feind anscheinend im Begriff südlich des Donez Brückenkopfstellung aufzubauen. Dies war am 28.2. in Linie Gussarowka - Wesselyj - Assejewka - Ssokolowka mit neuen Kräften gelungen. Südlich Andrejewka ist Div. anscheinend zuvorgekommen.

- 3.) a) Verst. K.17: K.17, 1 le.F.H.-Bttr., 1 Pz.Jg.Kp.
 b) Gruppe Heydebreck: Pz.Kp., Btl.63 (ohne 1 Kp.), 1 le.F.H.-Bttr.
 c) Gruppe Henrich: Btl.40, 1 s.F.H.-Bttr., 1 Pz.Jg.Kp., 1 Kp. Btl.63.
 d) Verst. Pi. Btl. 27: Pz. Pi. Btl. 27 (ohne 1 Kp.), 1 Pz.Jg.Kp.
- 4.) 1 Pi.Kp. in Losowenka
- 5.) Beabsichtigt in Gegend Ljubizkije.
- 6.) a) 3 III 1, 3 IV 1.
 b) 8 7,5 cm Pak SFL.
 c) 380 Gefangene, 35 Feindtote; 6 T 34, 1 Pz.Spähwagen, 1 Salvengeschütz, 3 Geschütze, 13 Gr.W., 54 M.G., 20 Pz.Büchsen, 200 Gewehre, 14 Lkw. erbeutet, 2 T 34, 5 Pak, 2 Gr.W., 1 Salvengeschütz vernichtet.
- 7.) Angriffe zur Sperrung der Brücken bei Balakleja und Glinischtsche, Besetzung der Brücken und Sperrung.
- 8.) -
- 9.) Wegezustand infolge Regen- und Tauwetters stark verschlechtert.
 Am 28.2.
- 10.) 6 tot, 24 verwundet.



von XLVIII. Pz. K. Zeit ab 13 20

an 17. Pz. Div. Zeit an 13 37
13 40

1.3.
Nr.

119 468

Dringend
17. Pz. Div. befindet sich Donau-Übergänge
Balakleja, Andrejewka, Glinischtsche
sind besetzt in Brückenkopf.

1a

f & R

Lofsky

000340

469

Gernspruch · Gernschreiben · Gunkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle 17. Panz. Div. 2. / 8. / 1. Pz. Nr. 27. mbt		Nr. 1270		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Ia 211 / 43 geh. Kd				
Bemerkung:								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	1.3.	22.4. 2.2.72						

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 1.3.	17. Panz. Div. 2400 L	XLVIII Pz. K.
Zeit: 2150		
Dringlichkeits- Bemerkung		
Dringlichkeits- Bemerkung		Gernsprech- Anschluß:

Inhalt

1.) Minut folgt für Teilweise auf Ringfunktions
Hauptm. mb.

2.) Ringfunktions ~~XL~~ XL Panz. Div. f. d. sind
für die Funktion - Übergang bei Hildener
links SS Panz. Div. in Linie Passenok -
Jeronoka - Olejnik zusammen nur 2.3.
Berestomaja - Übergang bei Kelespanka
in. Paraskoraja. f. d. R. Zerstörung

000341

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.	Befördert				
M 1 2. (F) B. N 27		122	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermerke:							
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				
	1. 3.	2306 2320					

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 1. 3.		
Zeit: 150	17. B. Inf.	XLVIII. B. Inf.
Dringlichkeits- Dermerk		Fernsprech- Anschluß:

Inhalt

- 3.) XLVIII. B. Inf. folgt Aufklärung von 2. 3. post und führt
unter Führung der Donetz-Überzüge im Abschnitt Balaklija-
Glinischtsche in Linie Taranowka - Ochotschaja vor.
- 4.) a) 17. B. Inf. gewinnt und führt unter Führung
der hintergeordneten die Donetz-Überzüge im Abschnitt
Balaklija - Glinischtsche. Auf Savinay ist
Bewachung aufklärung vorzuführen.

000342

4.) 6. Jg. wie. genannt durch Professor Zimmermann -
Führung der Röhre nur bis zu ersten Kinnern
mit Stempel auf Ochotskaja vorgeschrieben
nördl. Ochotskaja.

F. v. R.

Prof. Rorf

000343

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.	Befördert				
M 61 2. (Kz) / B N. 27		122	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Vermerke:							
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				
	1. 2.	21. 20 23. 26					

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 1. 2.	17. B. v. d. S.	XVIII Pz. Bataillon
Zeit: 21. 50		
Dringlichkeits- Vermerk		
Dringlichkeits- Vermerk		Fernsprech- Anschluß:

Inhalt

Trick einer Naturkatastrophe ist nicht nur verheerend,
 das Zerstören der gesamten Tarnung ist furchtbar-
 wichtig. Die Zerstörung ist
 mit 2. 3. der die. nicht mehr möglich.
 5. 1. Bataillon der Tarnung.

Ia 396/43 G. 1. 1. 1.

F. 1. R.
R. 1. 1. 1.

000347

470

Gernspruch · Gernschreiben · Gunkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
M 61 2. (52) B. Nr. 27		128		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
					M. 55			
Dermerke:								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	2. 3.	1115 1123						

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag: 2. 3.		
Zeit: 1040	17. B. SuD.	XLVIII Pz Kmp
Dringlichkeits- Dermerk		Gernsprech- Anschluß:

Inhalt

Es kommt dem Pz Kmp befohlen
denn wir sind bei Glinischke befohlen
in die Hand zu kommen

Ia

A. J. B.

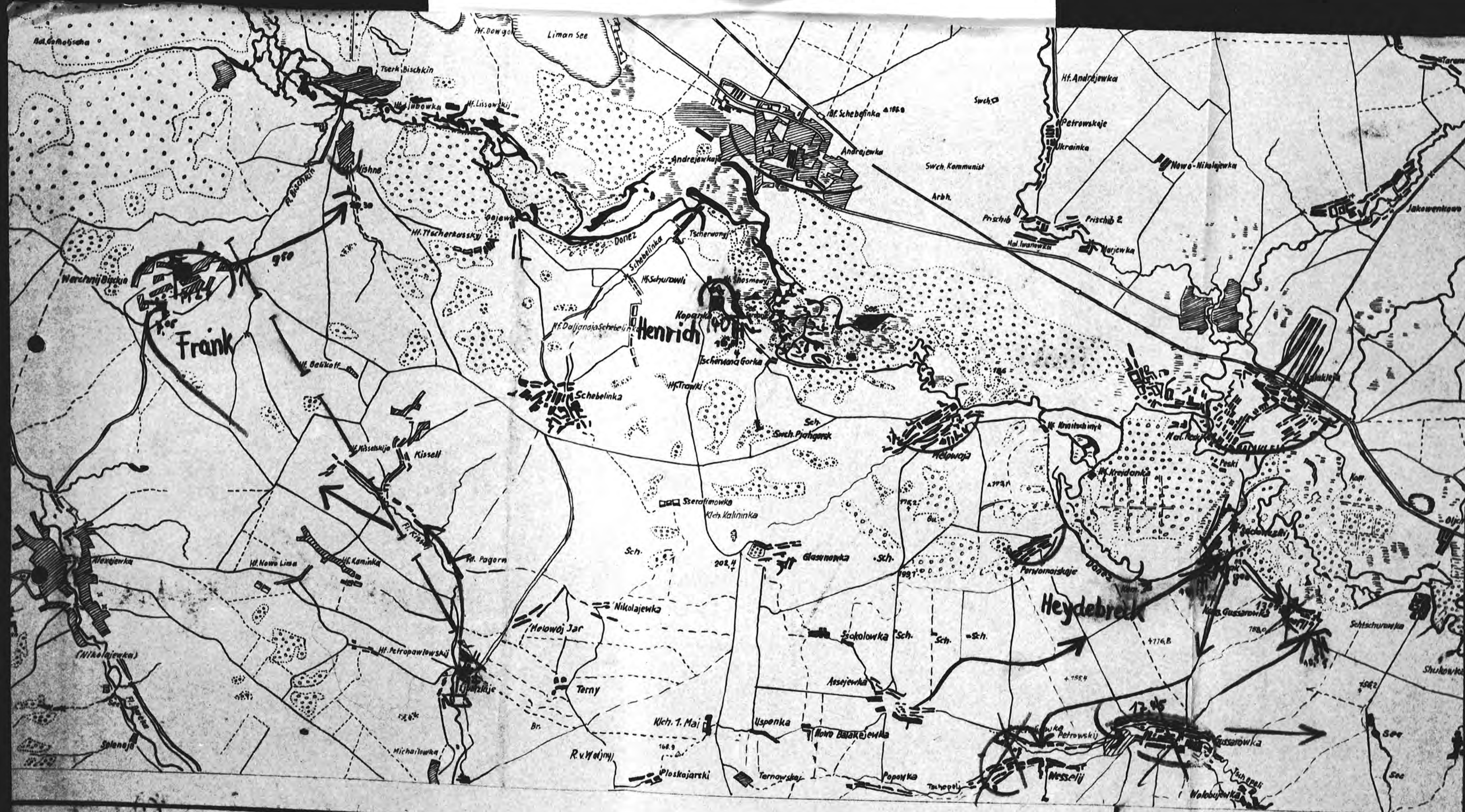
Pz Kmp

471

Tagesmeldung vom 2.3.43.

- 1.) Gruppe Heydebreck sperrt südlich Balakleja, hat Krassn.Gussarowka und Gussarowka genommen.
Brücke bei Andrejewka durch Feuer beherrscht, nachts mit Posten besetzt.
Erfolg bei Glinischtsche setzt Abziehen von Kräften bei Heydebreck voraus.
- 6.) a) 3 IV 1, 4 III 1
b) 6 SFL.
- 9.) schlecht
- 10.) 8 tot, 10 verwundet M

000346



1:100 000

Lage am 2.3.43

gezeichnet 1:100 000

000347

473

Gernspruch · Gernschreiben · Gunkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
M 6-1
2. (für) Pz. N 27

Nr.
137

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

Dermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von Tag Zeit durch
2. 3. 2031
2117

Ia für Gernschreiben von
Angebot für die Pz.

Abgang

Tag: 2. 3.

Zeit: 20 15

Dringlichkeits-
Dermerk

An:

17. Pz. Div.

Ia 212/439.

Abfendende Stelle

XLVIII Pz.K.

Gernsprech-
Anschluß:

Inhalt

Gefahren. Anfang für 3. 3.

1.) 17. Pz. Div. von 1. 1. 2.) 6. Pz. Div. 1. 1.

unter Führung der Eintrags in Tarantowka

früh. von Tarantowka vorbei auf Mersa und

und anschließend durch Gernschreiben nach 1. 1. - Aufbruch

im vollkommenen der Gernschreiben auf Karten und

Opfer

000348

- 3.) Unter Jhr SS Pz. Regt mit Luftabwehr
Abt. Hitler den Auftrag nach Norden auf
Nowosibirskdolaga Stützpunkt zu setzen.
- 4.) 15. Inf. Div. um 3. 3. mit Aufträgen
Feodorowka und aufgenommen sind im Raum
Wesely.
- 5.) 11. Pz. Div. um 2. 3. 1200 Uhr dem Regt.
unterstellt wurde über Barrenkonto
Meltschewitska der Raum um Otkodanka,
hier nach Befehl in diesem Raum zu milit.
Richtung eingesetzt zu werden.

Ia 398/43 Gfsmm.

F. J. R.

Rufkopf

000345

774

Tagesmeldung vom 3.3.43.

- 1.) Feind verstärkt sich südlich Balakleja weiter. Starker Feind auf 174,7, 167,4 und Artl.-Feuer aus Melowaja brachten Angriff auf Ort im tiefen Schnee zum Stehen. Versuch starken Spähtrupps Brücke Andrejewka zu nehmen, abgewiesen.

Nach Gefangenenaussagen 3 versprengte Btle., davon eines durch Feuer zersprengt, viele Feindtote, zwei im Wald 2 km westl. Hf. Petropawlowskije.

163,9 westl. Glinischtsche stark feindbesetzt.

- 6.) a) 4 III 1, 3 IV 1
b) 8 s.Pak
c) 120 Gefangene, 3 Pak, 2 le.J.G., 1 Gr.W.
- 9.) Eis am Donez aufgebrochen.
- 10.) 6 Tote, 16 Verwundete. *LN*

000350



1:100 000

Lage am 3.3.43

1:100 000

Opferlager

000351

476

Gernspruch · Gernschreiben · Gunkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
 14. B. D.
 2. (2) P. 14.21

Nr.
 148

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

Bemerkte:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	29.2.	(22 23) 22 43	

Abgang

Tag: 3.3

Zeit: 21 20

Dringlichkeits-
Bemerk

An:

17. P. D. 1 1/2
 Ia 213/439

Abfendende Stelle

XLVIII P. 2 K.

Gernsprech-
Anschluß:

Inhalt

Aufträge für den 4. 3. :

6. Pung. Dno :

Auftrag übernommen.

11. Pung. Dno. befindet sich in der Linie off. Licha-
 tschewo - Nowo Rskawt ychik an der Bahn-
 Linie Ostbahnhof Wuppertal-Friedrichshagen.

17. Pung. Dno., ab 4. 3. 12 00 Uhr zum LVII. Pung.

Kontrolliert, genehmigt ist nach Ablauf.

000352

Der 17. 11. Balaklava ringt sich mit dem
15. Inf. Div. für den, daß sie die Überbrückung
bei Glimitschka mit starken Kräften
in Eile aufnehmen können.

15. Inf. Div., ab 4. 3. 1200 Uhr im LVI.
Kamp. Corps aufmarsch, für Anfang, den Feind
für die von dem. zwischen Kiew und
Balaklava über den von zurückgegriffen
und die Überbrückung zu sichern. TA

399 - 43 gesamt.

000355

477

Fernspruch * Fernschreiben * Funkspruch * Blindspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert			
	476	an	Tag	Zeit	durch Rolle
			4.3	184 0858	
Bemerkte:					
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
			(0832)		

Abgang	An:	Abfahrende Stelle
Tag: 4.3		
Zeit: 0830	L VII P.K.	17. B. Dir.
Dringlichkeit:		Fernspruch
RR		Anschluß:

Inhalt

1	2	3
4	Kras. Gussanewka vor überlegenen Gegenw.	
7	genügend. Gegen Linie 1 km ungl. auf Ost. für	
10	neuen Aufbau. Mäcker zusammenfassung der Ost.	
13	notwendig. 15. J. d. Lager ist einleuchtend ungl. Milwaja	
16	erhalten. Angriffsmöglichkeit durch 2 Jahre ungenutzt.	
19	Fehler Lager bei einem anderen Unfallfallung der	
20	zusammenfassung. 20.3	
21		

Ausgangs	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blindspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Offiz.)	
							Name	Dienstgrad



478

Don	XLVIII. Pmg	Zeit ab	(0946)	Nr.
			0959	153
an	17. Pmg. 12.0	Zeit an	1004	4.3.

Koh

Amman wörmst. Beginnige Göljüng
der hilt. Balakleja ringpstein
Seithe 17. Pmg. 12.0 Ta
Wandigung für 15. Inf. 12.0

G. B

000355

Nr. IVa	Tanz. Kamp	Zeit ab 17.31	439
an 17.7.20. bis.	Zeit an 1820	Nr. 5910	
	Zeit an 1825	4.3.43	
	1845		

Körperliche Klare Kampfbild.
 Naher Kampfsührung in
 Trennungslinie mit 15. Inf. Div.
 Am 5. 3. unmittelbar verein-
 baren. Auftrag wie bisher.
 F.d.R. Kump

000356

480

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Radpr.-Stelle auszufüllen

Radpr.-Stelle		Nr. 212		Befördert				
				an	Tag 1.5.	Zeit 2341	durch	Rolle
Bemerkte:								
Eingenommen oder aufgenommen								
von	Tag 1.5.	Zeit 2440	durch					
Abgang				Abfahrende Stelle:				
Tag: 4.3.43				An: LXVII. Pz. Korps				
Zeit: 21 10				17. Pz. Div.				
Dringlichkeit: Krit				Fernsprech- Anschluß:				

Feind verstärkt sich im Raum Balakleja seit 48 Stunden, hat eigene Teile aus Krassn. Gussarewka u. Sadonezkij gedrückt u. ist in Perwomaiskoje eingedrungen. Feindbesetzt Melowaja, Tschernowonij Schljach, Gegend Sserefinowka versprengte Teile. Brücke Andrejewka unter eigener Kontrolle. Krassnyj Denez, Kowanka, Shurawlij, Shchebelinka, Nikolajewka, Michailowka, Nowo Limanskij, Kaminka und Orte dazwischen in eigener Hand. Viele Versprengte: Gejewka, Tscherkasskij, Glinischtsche und Wälder stark feindbesetzt, ständige Verstärkung. Verst. Pl.-Btl. in Werch. Bischkja. Wege im Westabschnitt für Kfz. unpassierbar. Absicht: Ablösung Gruppe Heydebreck südlich Balakleja u. Verlegung in Raum Schebelinka. Vorschlag für Trennungslinie Westrand Losowenka, Westrand Milowaja. Milowaja muß genommen werden. Dort 6 to - Brücke, die Versprengte u. Verstärkungen benutzen.

Sum. Wirten	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annahmender Offz. (Hfz.)	
							Name	Dienstgrad

000357

481

Tagesmeldung vom 4.3.43.

- 1.) Gegenangriff Krassnaja Gussarowka im Verein 15.J.D. im Gan-
ge, von Bajrak und Perwomaiskoje keine Meldung. Gruppe Hen-
rich unverändert. Gejewka feindbesetzt. Feind in Feldstellun-
gen 166,8, nördl.184,0, 163,9, 154,5 um Glinischtsche. Alle
nach Glinischtsche führenden Wege wegen tiefen Schnees für
Kfz. unpassierbar. Mehrere versprengte Abteilungen vernichtet.
- 6.) a) 6 III 1, 3 IV 1
b) 8 s.Pak
c) 280 Gefangene, darunter Div.Kdr. 184.S.D., über 500 Feind-
tote, 1 Gr.W., 6 M.P.
- 7.) Heranziehen Gruppe Heydebreck ab Tagesanbruch.
- 9.) Straßen stark verweht. Donez-Eisdecke geschlossen.
- 10.) 22 tot, 46 verwundet. *HC*

000358



Symbole Lage am 4.3.43

1:100 000

483

Tagesmeldung vom 5.3.43

- 1.) Gruppe Heydebreck durch 15.J.D. abgelöst.

Bei Gruppe Henrich Spähtrupp von Osten auf Krassnyj Donez abgewiesen. Von Norden nach Andrejewka fahrend festgestellt:
5 Panzer und einige Pak.

Hf. Belikoff Zebacha durch Stoßtrupp genommen, Kisseli gesäubert.
Auf Werchnij Bischkin verstärktes schweres Art.-Feuer und rege fdl. Flieger-tätigkeit.

- 3.) Gruppe Henrich: Btl.40, 1 s.F.H.-Bttr. im Raum Schebelinka - Krassnyj Donez.

Verst.Pl.Btl.27: Pl.Btl.27, 1 Gren.Kp. 40, 1 Pz.Jg.Kp., 1 le. F.H.Bttr.in Gegend Werchnij Bischkin.

Btl.63: Kisseli - Nowo Limanskij.

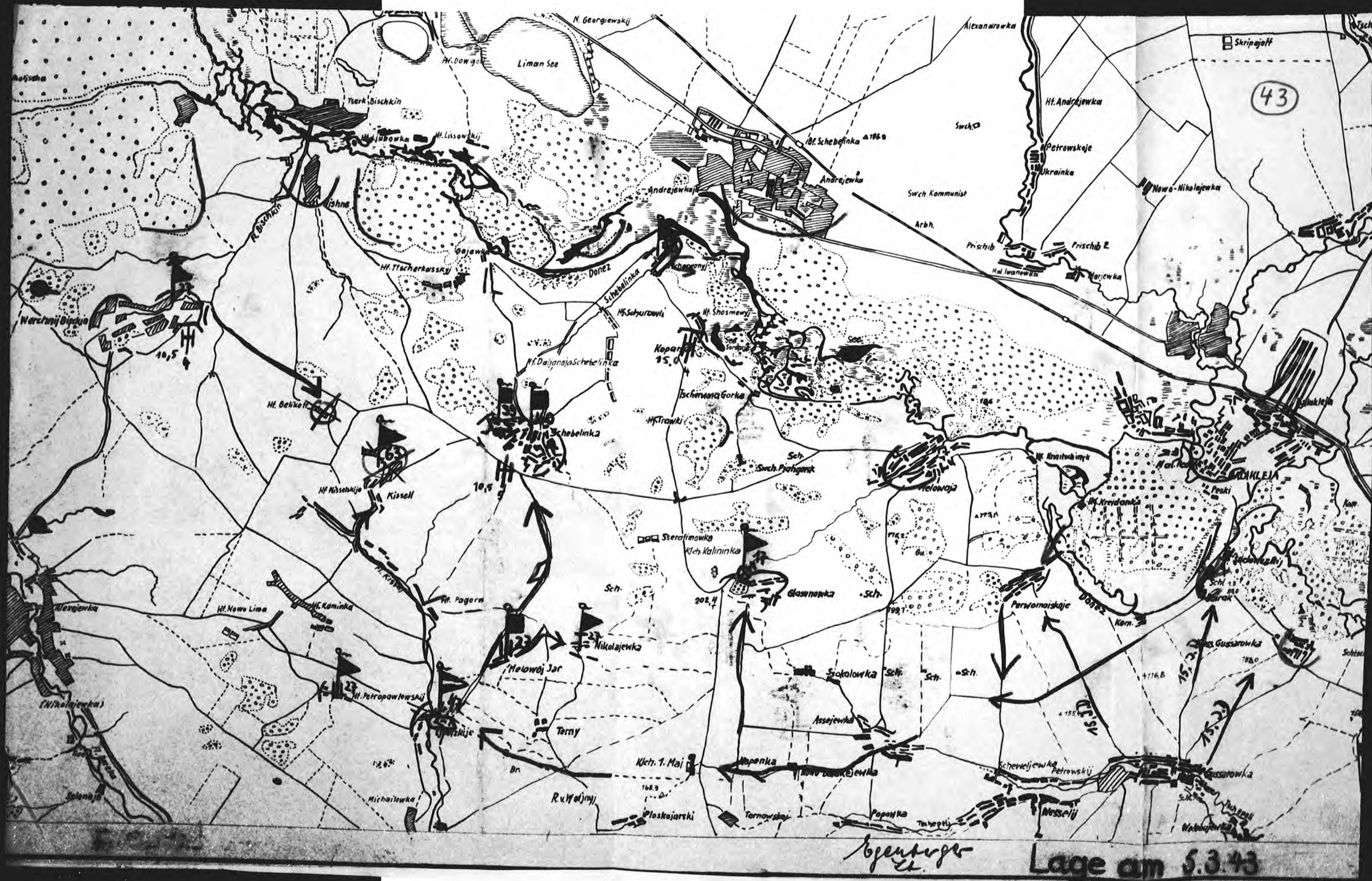
Pz.Abt.: Schebelinka.

K.17: Glasunowka.

- 6.) a) 5 III 1, 2 IV 1, 1 Bef.Pz.
b) 4 s.Pak 7,5 cm
c) 2 Pak, 2 Gr.W.

- 9.) Wege im allgemeinen befahrbar, nördl. Linie Swch.Pjatigorsk - Schebelinka - Nordrand Werchnij Bischkin für Kfz. unfahrbar.

- 10.) 10 Tote, 36 Verwundete, 3 Vermisste. *LS*



000361

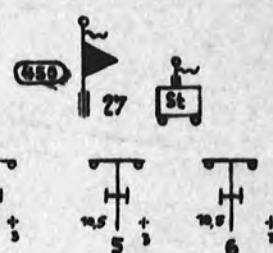
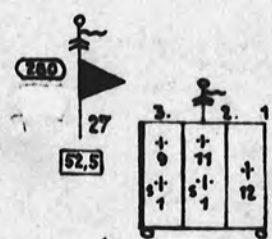
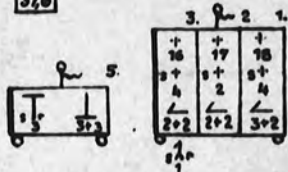
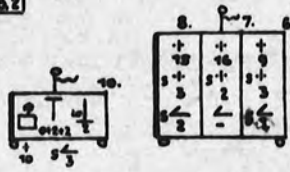
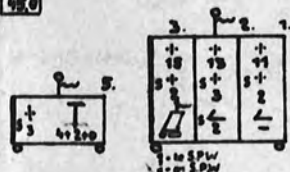
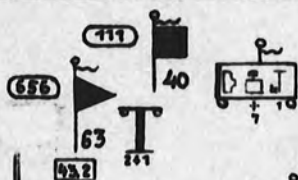
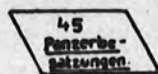
Anlage zu 17. Pz. Div. Ia Nr. 192/43 geh. v. 7.3.43

GEHEIM!

Stand vom 1. III. 43

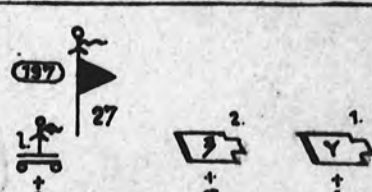
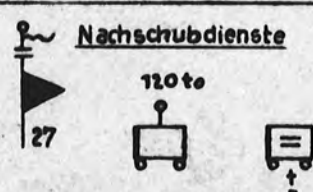
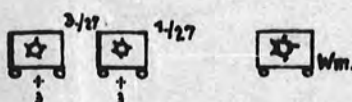
Geheim

486a



Instandsetzungsdienste

Nachschubdienste

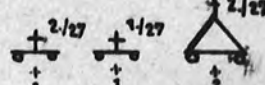
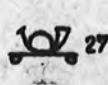


Verwaltungsdienste

Ordnungsdienste

Feldpostdienste

Sanitätsdienste



Erläuterung:

○ Gefechtsstärke

□ Iststärke in % des Soll's. (bei Btl. 40 u. 63: Soll des Rgt.)

In der Kriegsgliederung nicht eingezeichnete Waffen:

1820 Pistolen, 6769 Karabiner, 127 Zielfern-Karabiner

Verfügbare Stärke	verpfl. Gef. Stärke	Zahl der vorhandenen Waffen	a) Beweglichkeit des Truppenteils in % 1) m.G., 2) s.G. 3) zu Fuß	Bemerkungen
Egt. Heinrich	142	1 l. Pak	a) 1) 90% b) 100%	
Egt. Minn.	703	8 s.M.G., 3 s.Gr.W., 1 l.Gr.W., 1 B.J.G., 2 l.J.G., 2 7,62 cm Gesch. (r)	a) 1) 80% b) 100%	
Batl. 40	144	2 s.M.G.	a) 1) 80% b) 100%	
7./63	616	6 s.M.G., 4 s.Gr.W., 2 l. Pak, 2 m. Pak, 2 s.J.G., 2 l.J.G., 2 7,62 cm Gesch. (r)	a) 1) 70% b) 100%	
Batl. 63	90	2 s.J.G., 2 l.J.G., 2 s.M.G., 4 s.Gr.W., 3 l.Gr.W., 2 5cm Pak, 1 4,5 Pak 3 7,62 cm Pak (r)	a) 1) 100% b) 100%	
Geschütz- Komp. 63	490	1 Satz Wurfrahmen 1 l. & 1 m.S.P.W., 2 7,62 cm Gesch. (r)	a) 1) 100% b) 100%	
K. 17	72	2 Battr. 11 l.F.H., 1 Battr. 3 s.F.H.	a) 1) 60% b) 80% 2 Geschütze durch LAW bewert.	
Pa. A. R. 27	534	3 III L. 1 IV L. 2 H.	a) 1) 50% b) 100% nur Kampfstaffel	
Stab-Stabs- battr.	210	8 7,5 cm (82) Pa. II 4 2 cm Fla 30, 2 2 cm Fla 38, 2 2 cm Vierling 38	a) 1) 65% b) 92%	
Abt. Hoffmann	299	6 s.M.G.	a) 1) 70% b) 90%	
Pa. Bat. 39	272	28 s.M.G., 3 s.J.G., 4 l.J.G., 5 m. Pak		
Pa. Jäg. 27	248	2 7,62 Geschütze		
Pa. Pz. Batl.	181			
Pa. N. A. 27	1712			
Summe Gef.				
Stärke der 4 Inf.-Batl.				

6.3.43

Verband: 17 Pz Div. 1943-1944
Unterstellungsverhältnis: XLVIII Pz Korps

Meldung vom

1. Personelle Lage am Stichtag der Meldung:

a) Fehlstellen:
Offiziere:
Mannsch.: 247

121 (Notstand)
247 Hilfewillige

b) Verluste und sonstige Abgänge in der Berichtszeit:
vom: 1. 2. 43
bis: 28. 2. 43

c) In der Berichtszeit eingetrossener Ersatz:

tot	verw.	vern.	krank	sonst. Abgänge
1	17	-	1	5
120	415	6	43	32

Offiz.

Offiz. u. Mannsch.

Ersatz	Genesene
8	
621	334

Offiz.

Offiz. u. Mannsch.

Anlage zu 17. Pz. Div. Ia Nr. 192/43 geh. v. 7.3.43

Geheim

2. Materielle Lage:

Materielle Lage:	Panzer-Fahrzeuge					Kraftfahrzeuge						Waffen					
	III	IV	Schütz. Pz. Pz. Sp. Art. Pz. & (ohne Pz. Fu Wg.)	Pak Sfl.		Kräder		Pkw.		Lkw.		Zgkw.	s. Pak	Art- Gesch.	MG	Sonst. Waffen (ohne An- gabe der Sollzahl)	
						mit angetr. Bwg.	sonst.	gelände- gängig	handels- übl.	gelände- gängig	handels- übl.						Ton- nage
Soll (zahlenmäßig)	53	14	103	27			948	580	215	823	644	197		27	596		
einsatzbereit (in % des Solls)	10	30	15	30	20 Stok.	11		15	52	10	45	10		55	60		
in kurzfristiger Instand- setzung (bis 3 Wochen) (in % des Solls)																	

4866

Bitte wenden!

4866

Bitte wenden!

3 Pferdefehlstellen:

4. Kurzes Werturteil des Kommandeurs:

Die materielle Lage der Division ergib. sich aus dem umseitigen Zahlenbild.

Der moralische Zustand der Truppe ergibt sich aus der Gegenüberstellung dieses Zahlenbildes mit den Kampferfolgen in der Berichtsperiode.

Die Stimmung der Truppe ist auf der einen Seite durch ihre Erfolge und aussch. offensiven Einsatz in der Berichtsperiode gehoben. Auf der anderen Seite erleidet die Stimmung dauernde Einbußen durch den Kampf Schulten an Schulten mit besser ausgestat. teten Divisionen, wodurch sich bei der Truppe der Eindruck festsetzen muß, daß die Division generell vernachlässigt bleibt und ihre Erfolge entsprechend teuer bezahlen muß.

5. Kurze Stellungnahme der vorgesetzten Dienststelle:

James

[illegible][illegible]

NEW FOLDER BEGINS